

Aus der Provinzialheilanstalt Münster in Westfalen
(Obermedizinalrat Dr. Kleffner)

Körperbauforschungen an westfälischen Geisteskranken

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung der Doktorwürde
der Hohen Medizinischen Fakultät
der Westfälischen Wilhelms-
Universität zu Münster (Westf.)

Vorgelegt von
Hans Boecker
Anstaltsarzt

Aus der Provinzialheilanstalt Münster in Westfalen
(Obermedizinalrat Dr. Kleffner)

Körperbauforschungen an westfälischen Geisteskranken

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
der Hohen Medizinischen Fakultät
der Westfälischen Wilhelms-
Universität zu Münster (Westf.)

Vorgelegt von
Hans Boecker
Anstaltsarzt



Mit Druckerlaubnis der Medizinischen Fakultät der
Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster i. W.

Dekan: Professor Dr. Walter Groß.

Referent: Professor Dr. F. Kehrer.

*Herrn Obermedizinalrat Dr. Kleffner
in Dankbarkeit gewidmet*

Die Nachuntersuchungen, die nach dem Erscheinen von Kretschmers Körperbau und Charakter stattfanden, wie durch Sioli in Bonn, Olivier in Düren, Jakob in Königsberg, Henkel in München, Möllenhoff in Leipzig, Kolle in Schwerin und Jena, v. Rhoden Günther in Halle, Guber Gritz in Charkow Rußland, Schubert in Moskau, abgesehen von den Bemerkungen von Professor Ewetl in Erlangen, lassen Studien in dem Sinne berechtigt erscheinen, inwieweit sich Kretschmers Behauptungen auf die Westfalen, nach dem Dernikerschen Schema Angehörige der subnordischen Rasse, erstrecken, insbesondere im Vergleich mit slavischem Material. Die von mir untersuchten Slaven stammen zum größten Teil aus dem Rheinisch-Westfälischem Industriebezirk, sind vor Jahren dort eingewandert oder sind als Kriegsgefangene des großen Krieges hier hängen geblieben. Die Behauptungen oder besser gesagt Theorien Kretschmers, daß nämlich Pykniker einerseits mehr zum manisch-depressiven Irresein neigen und sich wenig Pykniker unter den Schizophrenen finden, andererseits die übrige Mehrzahl der Schizophrenen Astheniker oder Athleten oder Dysplastiker sind, sind in den bisherigen Untersuchungen im wesentlichen bestätigt worden. Daß Kretschmer die Begriffe Zirkulär und Schizophren, die ja einer bestimmten Krankheitsform entsprechen, weiter ausdehnte auf Grenzfälle in seinen Bezeichnungen Zyklloid und Schizoid, ist bekannt; ebenso, daß er dann auf das Normale schloß mit seinen Bezeichnungen Zyklotym und Schizotym und hiermit die Frage der Temperamente anschnitt.

Eine ernste Differenz besteht zunächst zwischen Kretschmer und Stern-Pieper, indem letzterer die anthropologischen Typen Kretschmers als Rassentypen anspricht, die einmal der nordischen, einmal der alpinen Rasse — im letzteren Falle Pykniker — zugeordnet sind. Es finden sich in beiden Rassen manisch depressive und schizophrene Kranke. Zuzugeben ist, daß die manisch depressive bei der alpinen Rasse ein größeres Contingent bilden. Für ihn ist also der Körperbau nicht der Ausdruck derselben Konstitution, die die zyklotype Veranlassung bildet, sondern eben der Ausdruck der Rasse.

Während also Kretschmer Körperbautypen und Krankheitsformen infolge innerer Anlage und inner-sekretorischer Vorgänge sich gegenseitig bedingen läßt, glaubt Stern-Pieper beides insbesondere den Körperbautyp auf Rasseneigentümlichkeiten zurückführen zu müssen.

Dadurch aber, daß Kolle in seinen ersten Mitteilungen über „Klinische Beiträge zum Konstitutionsproblem“ eine ganze Anzahl

Zirkulärer mit nicht pyknischem Habitus aufführt, scheint der ganze Bau der Kretschmerschen Theorien einzustürzen. Es wird also ganz besonders auszuführen sein, inwieweit das zutrifft.

So entmutigend es sein mag, wenn Weichbrodt in seinem Aufsatz: „Geschichtliches und Kritisches zur Körperbauforschung“ die Behauptung von Latze bekräftigt, daß nämlich die positiven Entdeckungen der exakten Physiologie meistens nur eine durchschnittliche Lebensdauer von etwa 4 Jahren hätten, indem er nachzuweisen sucht, daß Kretschmers Gedanken und Ideen schon immer in Menschenhirnen gespuht hätten und auch mehr oder weniger zum Ausdruck gekommen wären, und daß eine derartige Betrachtungsweise uns in der Psychiatrie nicht weiterbringe, will ich doch versuchen, Andeutungen zu geben, ob wir durch die Körperbaustudien nicht doch ein Stück weiter gekommen sind.

Ich untersuchte insgesamt 115 Leute, 93 davon sind Westfalen, 11 Deutsche aus andern Stämmen und 11 Slaven.

Die Messungen wurden rein nach den von Kretschmer angegebenen Methoden ausgeführt. Insbesondere wurde darauf geachtet, nur solche zu untersuchen, deren Körper frei waren von floriden tuberkulösen Prozessen, oder anderen tief in den Körper eingreifenden Krankheiten. Es wurden nur Männer untersucht, weil bei einem Mann eine klare Entscheidung eher zu treffen ist als bei einer Frau mit ihrem mehr weichen als charakteristischem Körperbau. Ebenso liegt die Altersdifferenz aller Untersuchter zwischen 18 und 58 Jahren mit Ausnahme der Manisch-Depressiven, die etwas über 60 sind. Es handelt sich bei ihnen trotzdem um reine Manisch-Depressive. Sie sind schon Jahre lang immer wieder in den verschiedensten Anstalten beobachtet worden.

In den einzelnen Untersuchungsprotokollen sind jeweils die absoluten Maßergebnisse eingetragen und die zugehörigen Indexzahlen, die nach der in dem Martinschen Lehrbuch angegebenen Methode mit dem Rechenschieber gefunden wurden. Ich hoffte durch die Indexzahlen gute Vergleichswerte der einzelnen Gruppen zu erlangen.

Es folgen zunächst die Protokolle über die Astheniker und ihre verwandten Gruppen.

Name: Lindebaum, Beruf: Uhrmacher

Alter: 42 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	164,25
Körpergewicht	49
Brustumfang	84—88
Schulterbreite	38
Bauchumfang	71,5
Hüftumfang	77
Beckenbreite	28
Beinlänge	88
Wadenumfang	50
Armlänge	69
Vorderarmumfang	21
Handumfang	18
Kopfumfang	53,5
sagittaler Durchmesser	18
frontaler Durchmesser	15
Gesichtshöhenproport.	(6,25. 8. 4,25) 18,5
Nasenlänge	6,25
Gesichtsbreite	12,75—10

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	29,8
Brustumfang — Körpergröße	42,4
Schulterbreite — Körpergröße	23,1
Beckenbreite — Körpergröße	17
Schulterbreite — Brustumfang	44,2
Beckenbreite — Schulterbreite	73,7

Beschreibung: Mann mit zartem Knochenbau, geradem Schultergürtel mit tiefen Schlüsselbeingruben, zart angelegtem Becken, physischem Brustkorb, proportionierten Extremitäten und zarten Händen, kleinem Bauch, langem, dünnem Hals, schlaffer Muskulatur und ganz spärlichem Fett. Ein nicht behaarter Stamm, gute Genitalbehaarung und auch gute Beinbehaarung.

Mittelhoher Rundkopf, der von oben her wie ein Ei aussieht mit dunkelblondem, mitteldünnem Haar und ausgeprägten Raats-herrnecken. Ein blaßgraues Gesicht mit tiefliegenden Augen, dichten Brauen und mittelstarkem Bart und langer, schmaler, spitzer Nase. Es ist steil eiförmig und ausgesprochen winklig im Profil.

Zusammenfassung: Reiner Astheniker.

Krankheitsablauf: Zerfahrenes Wahnsystem.

Name: Kösters, Beruf: Maurer
 Alter: 26 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	167	Körpergewicht — Körpergröße	34,7
Körpergewicht	58	Brustumfang — Körpergröße	51,2
Brustumfang	83—88	Schulterbreite — Körpergröße	22,1
Schulterbreite	38,5	Beckenbreite — Körpergröße	17,4
Bauchumfang	75	Schulterbreite — Brustumfang	45
Hüftumfang	80	Schulterbreite — Beckenbreite	75,3
Beinlänge	85		
Wadenumfang	32		
Armlänge	75		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	19		
Kopfumfang	56,5		
sagittaler Durchmesser	19,5		
frontaler Durchmesser	16		
Gesichtshöhenproport. (5,75. 8,5. 4.)	19,15		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—11		

Beschreibung: Zarte Knochen, mittelschlaffe Muskulatur und spärliches, diffus verteiltes Fett. Der Hals ist lang. Der Schultergürtel hängt besonders nach rechts herunter. Phthisischer Brustkorb, maskulines Becken. Gut proportionierte Extremitäten. Der Rumpf zeigt eine spärliche Behaarung in der Sternalgegend. Eine Armbehaarung findet sich nicht, die der Beine ist schwach. Genital- und Achselbehaarung weisen keine Besonderheiten auf.

Mittelhoher Langschädel mit blondem, mitteldünnem Haar.

Das blasse Gesicht mit seinen blauen Augen, seinen etwas abstehenden Ohren, seinen roten Lippen und seinen rachitischen Zähnen, seinen mitteldünnen Brauen und eben solchem Bartwuchs, das steil eiförmig ist und ein ausgesprochenes Winkelfprofil hat, macht von vornherein einen rein asthenischen Eindruck.

Zusammenfassung: Reiner Astheniker.

Krankheitsablauf: Massenhafte Sinnestäuschungen mit Zerfahrenheit.

Name: Heihoff, Beruf: unbekannt

Alter: 54 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	169	Körpergewicht — Körpergröße	34,3
Körpergewicht	58	Brustumfang — Körpergröße	49,7
Brustumfang	85—88	Schulterbreite — Körpergröße	21,9
Schulterbreite	37	Beckenbreite — Körpergröße	17,5
Bauchumfang	68	Schulterbreite — Brustumfang	44
Hüftumfang	81	Beckenbreite — Schulterbreite	79,7
Beckenbreite	29,5		
Beinlänge	89		
Wadenumfang	32		
Armlänge	72		
Vorderarmumfang	22		
Handumfang	20		
Kopfumfang	55		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (6,5. 7,5. 3,75.)	17,75		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	13,5—11		

Beschreibung: Es fällt das zarte Knochensystem auf. Die Muskulatur ist an und für sich schlaff, wenn auch die einzelnen Muskelbäuche gut ausgefüllt sind. Fett findet sich nur spärlich und ist diffus verteilt. Langer Hals. Der Schultergürtel hängt etwas, und wir finden dort tiefe Schlüsselbeingruben. Der Brustkorb ist flach, das Becken trotz der etwas flachen Leistenbeugen absolut maskulin. Die Beine sind überlang, die andern Extremitäten dagegen proportioniert. Am Stamm finden wir eine Behaarung, an Mammillen und Sternum, in mäßiger Ausdehnung. Die Genitalbehaarung ist kräftig und reicht bis zum Nabel. Arme und Beine sind mittelmäßig behaart.

Mittelhoher Schädel. Dunkelblondes, mitteldünnes Haupthaar, ausgeprägte Raatherrnecken. Ziemlich dichte Brauen und ein mitteldünner Bartwuchs in einem blassen Gesicht mit graublauen Augen, einer schiefen, langen Nase und blassen Lippen. Der frontale Gesichtsumriß ist steil eiförmig und das Gesichtspröfil ist winkelig.

Zusammenfassung: Rein asthenisch.

Krankheitsablauf: Langsam in die Erscheinung getretene starke Hemmung mit Verschrobenheit.

Name: Hesse, Beruf: Kassengehilfe

Alter: 36 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	164	Körpergewicht — Körpergröße	29,3
Körpergewicht	58	Brustumfang — Körpergröße	52,5
Brustumfang	86	Schulterbreite — Körpergröße	23,8
Schulterbreite	39	Beckenbreite — Körpergröße	18,3
Bauchumfang	71	Schulterbreite — Brustumfang	46,5
Hüftumfang	76	Beckenbreite — Schulterbreite	74
Beckenbreite	30		
Beinlänge	87		
Wadenumfang	30		
Armlänge	68		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	19		
Kopfumfang	55,5		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	14,5		
Gesichtshöhenproport. (6,75. 4. 7,25.)	18		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—12,5		

Beschreibung: Mittelkleiner Mann in mittelgutem Ernährungszustand mit mittelartigen Knochen, gut proportionierten, wenn auch mit tiefen Schlüsselbeingruben versehenen Schultern, männlichem Becken, langen Extremitäten, ausgesprochen schlaaffe Muskulatur, spärliches Fett. Keine Stamm-, schwache Extremitäten- und mitteldichte Genitalbehaarung.

Rundkopf mit hellblondem, gelichtetem Haupthaar und vorgerückten Raatsherrnecken. Ein blaß-gelbes, steil eiförmiges, schwachwinkliges Gesicht mit etwas zu tief liegenden, blauen Augen, hellblonden, mitteldichten Brauen mit schwachem Haarwuchs. Zierliche Nase.

Zusammenfassung: Reiner Astheniker.

Krankheitsablauf: Nach anfänglichen Depressionszuständen langsam stärker werdender Autismus, Negativismus mit Ratlosigkeit.

Name: Grosch, Beruf: Arbeiter
 Alter: 37 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	176
Körpergewicht	69,5
Brustumfang	8—93
Schulterbreite	41
Bauchumfang	78
Hüftumfang	84
Beckenbreite	32
Beinlänge	89
Wadenumfang	30
Armlänge	75
Vorderarmumfang	23
Handumfang	19,5
Kopfumfang	55
sagittaler Durchmesser	18,5
frontaler Durchmesser	15,5
Gesichtshöhenproport. (6,5. 9. 4,5.)	20
Nasenlänge	7
Gesichtsbreite	14—11

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	33,8
Brustumfang — Körpergröße	51,1
Schulterbreite — Körpergröße	23,3
Beckenbreite — Körpergröße	18,2
Schulterbreite — Brustumfang	45,5
Beckenbreite — Schulterbreite	78

Beschreibung: Hoch aufgeschossener Mann mit mittelartigen Knochen, langen Extremitäten, geradem Schultergürtel und tiefen Schlüsselbeingruben. Trichterbrust. Becken o. B. Schlaffe Muskulatur, spärliches, diffus verteiltes Fett. Zierliche Hände.

Turmschädel mit stark abfallendem Hinterhaupt und pelzigem, dunklem, graumeliertem Haar mit vorgerückten Raats-herrnecken. Steil eiförmiges und ausgesprochen winkliges Gesicht mit grauen, tiefliegenden Augen, vorspringenden Orbital-knochen, starkem Bart und dichten Brauen. Fahle Gesichtsfarbe.

Zusammenfassung: Reiner Astheniker.

Krankheitsablauf: Dauernde Sinnestäuschungen mit sekundären Wahn-ideen und impulsiven Handlungen.

Name: Lembeck, Beruf: Korbmacher

Alter: 41 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	165	Körpergewicht — Körpergröße	54,2
Körpergewicht	56,5	Brustumfang — Körpergröße	55,2
Brustumfang	90—92	Schulterbreite — Körpergröße	23,6
Schulterbreite	39	Beckenbreite — Körpergröße	16,9
Bauchumfang	78	Schulterbreite — Brustumfang	48,4
Hüftumfang	85	Beckenbreite — Schulterbreite	71,9
Beckenbreite	28		
Beinlänge	87		
Wadenumfang	29		
Armlänge	72		
Vorderarmumfang	22		
Handumfang	20		
Kopfumfang	53,5		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport.	(5,5. 8,5. 3,5.)		17,5
Gesichtsbreite	13—10		
Nasenlänge	5		

Beschreibung: Zarte Knochen. Die Extremitäten schmal, mittellang, ausgesprochen zarte Hände. Becken männlich, hohe Leistenbeuge. Mittelbreite hängende Schultern mit tiefen Schlüsselbeingruben. Muskulatur schlaff, kaum etwas Fett. Stamm ist unbehaart, Genitalbehaarung mittel, Extremitätenbehaarung wieder schwach.

Langkopf mit dunkelblonden Haaren, die graumeliert sind und pelzig wirken. Raatsherrnecken. Die Augen sind grau und von dichten, langen, ebenso graumelierten Brauen umschattet. Das fahle Gesicht ist steil eiförmig und hat ein Winkelprofil. Der Bart ist mitteldicht. Die Backenknochen springen besonders stark vor.

Zusammenfassung: Fast reiner Astheniker.

Krankheitsablauf: Systematisiertes, leicht zerfahrenes Wahnsystem.

Name: Kortenhorn, Beruf: Arbeiter

Alter: 27 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	166	Körpergewicht — Körpergröße	32,5
Körpergewicht	54	Brustumfang — Körpergröße	49,4
Brustumfang	82	Schulterbreite — Körpergröße	21,1
Schulterbreite	35	Beckenbreite — Körpergröße	16,9
Bauchumfang	70	Schulterbreite — Brustumfang	42,7
Hüftumfang	76	Beckenbreite — Schulterbreite	80
Beckenbreite	28		
Beinlänge	87		
Wadenumfang	29,5		
Armlänge	70		
Vorderarmumfang	22		
Handumfang	20		
Kopfumfang	55		
sagittaler Durchmesser	18		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport. (7,25. 8. 4.)	19		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	13—10,5		

Beschreibung: Zarte Knochen, schlaffe Muskulatur, spärliches Fett. Mittellanger Hals. Der Schultergürtel hängt, ist unsymmetrisch, besonders am rechten Deltoideusrand geknickt. Der Brustkorb ist flach, das Becken ist zart, steile Leistenbeugen. Die unteren Extremitäten erscheinen überlang, im übrigen sind die Extremitäten proportioniert. Kleiner Bauch. An der Haut fällt der starke Dermogrfismus auf, an den Armen und Händen Stauung. Der Rumpf ist unbehaart, Arme, Beine und Genitale schwach behaart.

Der mittelhohe Rundkopf hat dunkelblondes mitteldichtes Haar. Das blasse Gesicht mit seinen grau-blauen Augen, seinen dichten Brauen, seinem schwachen Bartwuchs, seiner zarten nach rechts weichenden Nase ist steil eiförmig und glatt im Profil.

Zusammenfassung: Fast reiner Astheniker.

Krankheitsablauf: Starker Hemmungszustand, der gelegentlich von impulsiven Erregungen durchbrochen wird.

Name: Becker, Beruf: Schornsteinfeger

Alter: 39 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	172	Körpergewicht — Körpergröße	57,8
Körpergewicht	65	Brustumfang — Körpergröße	48,8
Brustumfang	84	Schulterbreite — Körpergröße	22,1
Schulterbreite	39,75	Beckenbreite — Körpergröße	18,6
Bauchumfang	84	Schulterbreite — Brustumfang	47,3
Beckenumfang	89	Beckenbreite — Schulterbreite	80,5
Beckenbreite	32		
Beinlänge	89		
Wadenumfang	33		
Armlänge	73		
Vorderarmumfang	26		
Handumfang	20		
Kopfumfang	55		
sagittaler Durchmesser	18,5		
frontaler Durchmesser	16		
Gesichtshöhenproport. 6. 8. 3,5.)	17,5		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	13,5—10,5		

Beschreibung: Mittelderbe, langröhrige Knochen bei einer schlaffen Muskulatur, die trotzdem immerhin ein noch gut zu nennendes Relief zeigt. So spärliches Fett, daß sich sogar an den Mamillen die Haut in Falten abheben läßt. Mittellanger und mitteldünnere Hals. Am wagerechten Schultergürtel sehen wir tiefe Schlüsselbeingruben. Der Brustkorb ist phtysisch, das Becken breit, doch maskulin. Der Bauch ist klein, niedrig, aber breit. Der Rumpf ist abgesehen von einer kleinen Sternalpartie nicht behaart, wie auch die Arme, wogegen die Beine schwach behaart sind. Die Achsel, und Genitalbehaarung ist fuchsige und mitteldicht.

Ein mittlerer Langschädel mit dünnem, grau-meliertem Haar und einer asthenischen Glatze. Das blasse, krank aussehende Gesicht mit seinen tief liegenden grauen Augen, seiner langen Hakennase, mit seinen dichten, angegrauten Brauen und seinem dünnen, fuchsigen Bart ist winkelig im Profil und in seinem frontalen Umriß steil eiförmig.

Zusammenfassung: Astheniker.

Krankheitsablauf: Starke gemütliche Abstumpfung mit Verschrobenheit.

Name: Eickhoff, Beruf: Schneider

Alter: 50 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	168
Körpergewicht	65½
Brustumfang	87—91
Schulterbreite	38,5
Bauchumfang	89
Hüftumfang	90
Beckenbreite	30
Beinlänge	85
Wadenumfang	31
Armlänge	68
Vorderarmumfang	24
Handumfang	19
Kopfumfang	46
sagittaler Durchmesser	19
frontaler Durchmesser	15,5
Gesichtshöhenproport. (5¼. 8½. 5.)	19
Nasenlänge	5,5
Gesichtsbreite	14—11

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	37,8
Brustumfang — Körpergröße	55
Schulterbreite — Körpergröße	22,9
Beckenbreite — Körpergröße	17,8
Schulterbreite — Brustumfang	42,8
Beckenbreite — Schulterbreite	78

Beschreibung: Mann mit zartem Knochenbau, mittelschmalem männlichen Becken, schmaler hängender Schulter, proportionierten Extremitäten und mittelartigen Händen. Die Muskulatur ist mittelschlaff, wenn auch das Relief verhältnismäßig gut ausgeprägt ist. Fett ist reichlich vorhanden, besonders über der Schamspalte stark angehäuft. Am Stamm findet sich lanugo, nur die Extremitäten sind schwach behaart. Die Genitalbehaarung ist eine mittlere.

Breiter Rundkopf, das blasse Gesicht ist eiförmig und hat ein schwachwinkeliges Profil. Die Nase ist platt und etwas eingesunken. Die Augen sind grau. Das Haupthaar ist dünn, stränig, dunkel und zeigt Neigung zur Glatzenbildung. Die Brauen sind mitteldicht.

Zusammenfassung: Fast reiner Astheniker.

Krankheitsablauf: Seit langen Jahren alberner, manirierter Kranker mit Wahnideen.

Name: Führkötter, Beruf: Techniker

Alter: 33 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	163	Körpergewicht — Körpergröße	33,7
Körpergewicht	55	Brustumfang — Körpergröße	50,9
Brustumfang	82—85	Schulterbreite — Körpergröße	22,6
Schulterbreite	37	Beckenbreite — Körpergröße	17,1
Bauchumfang	72	Schulterbreite — Brustumfang	44,3
Hüftumfang	79	Beckenbreite — Schulterbreite	75,7
Beckenbreite	28		
Beinlänge	79		
Wadenumfang	36		
Armlänge	79		
Vorderarmumfang	22		
Handumfang	19		
Kopfumfang	56,5		
sagittaler Durchmesser	19,5		
frontaler Durchmesser	16		
Gesichtshöhenproport. (6. 8. 5.)	19		
Nasenlänge	5,5		
Gesichtsbreite	15—11		

Beschreibung: Zartes Knöchensystem mit schlaffer Muskulatur, ganz spärlichem Fett. Mittellanger, dünner Hals, wagerechter Schultergürtel, maskulines kleines Becken. Mittellange Extremitäten. Phthisischer Brustkorb. Blau-gelbe schlaffe Haut. Vollkommen unbehaarter Rumpf. Die Behaarung des Genitale und der Extremitäten ist mittelschwach.

Turmschädel mit langen strähnigen, seidenweichen Haaren und ausgeprägten Ratsherrnecken. Ein blau-gelbes Gesicht mit scharf vorspringendem Jochbein, grau-blauen Augen, auffallend dünnen Brauen, mittelstarkem Bart, ist steil eiförmig und hat ein ausgesprochenes Winkelpprofil. Die Nase ist unschön, an Basis und Spitze gleich breit.

Zusammenfassung: Astheniker.

Krankheitsablauf: Seit Jahren andauernder Zustand qualenvollster Halluzinationen mit mangelnder Beeinflußbarkeit gegen die wirkliche Umgebung.

Name: Föcker, Heinrich, Beruf: Student

Alter: 24 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	162
Körpergewicht	46,5
Brustumfang	93
Schulterbreite	38
Bauchumfang	64
Hüftumfang	71
Beckenbreite	27
Beinlänge	86
Wadenumfang	26
Armlänge	68
Handumfang	18
Vorderarmumfang	20
Kopfumfang	57
sagittaler Durchmesser	19
frontaler Durchmesser	15,5
Gesichtshöhenproport. (5. 7,5. 4.)	16,5
Nasenlänge	47,4
Gesichtsbreite	13—10

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	28,7
Brustumfang — Körpergröße	57,5
Schulterbreite — Körpergröße	23,4
Beckenbreite — Körpergröße	16,7
Schulterbreite — Brustumfang	40,9
Beckenbreite — Schulterbreite	71,1

Beschreibung: Durch ein langes Krankenlager stark abgemagerter knochenarter Mann mit tiefen Schlüsselbeingruben, einem zarten Becken mit ausgesprochen steiler Leistenbeuge und flacher Schulter. Ueberlange Extremitäten, zierliche Hände und Füße. Dunkle Genitalbehaarung. Sehr spärliches Fett, die Haut läßt sich an einigen Stellen in Falten abheben. Schlaffe Muskulatur.

Mittlerer Langschädel mit dunklem, mitteldichtem Haar, ausgeprägten Raatsherrneckten. Ein steil eiförmiges, im Profil schwachwinkliges, immerhin gerötetes Gesicht mit einem dichten dunklen Bart, braunen Augen und dichten, über der Nasenwurzel zusammenwachsenden Brauen.

Zusammenfassung: Astheniker.

Krankheitsablauf: Gehemmter, verschlossener Mann mit rasch aufeinanderfolgenden, erregten Zeiten und Zerfahrenheit.

Name: Kirchhoff, Beruf: Gärtner
 Alter: 53 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	157	Körpergewicht — Körpergröße	44,5
Körpergewicht	70	Brustumfang — Körpergröße	53,5
Brustumfang	84	Schulterbreite — Körpergröße	24,8
Schulterbreite	39	Beckenbreite — Körpergröße	18,4
Bauchumfang	83	Schulterbreite — Brustumfang	47
Hüftumfang	89	Beckenbreite — Schulterbreite	74,5
Beckenbreite	29		
Beinlänge	86,5		
Wadenumfang	32		
Armlänge	73		
Vorderarmumfang	23		
Handumfang	19,5		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	19,25		
frontaler Durchmesser	16		
Gesichtshöhenproport. (5. 7,25. 4.)	16,75		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	15—11,75		

Beschreibung: Kräftiges Skelett. Die Brustwand durch Vorspringen des Brustbeins merkwürdig mißbildet. Bauch breit und gegen die Brust an den Seiten scharf abgesetzt. Der ganze Mann hängt nach links. Ebenso hängt die linke Schulter. Becken und Extremitäten proportioniert. Muskulatur mittelschlaff. Spärliches Fett. Der Behaarungstyp normal.

Merkwürdig rötliches Gesicht, die Nase ist an der Spitze breit, von tiefen Furchen umgeben, die tiefliegenden Augen, die von buschigen hellen Brauen überschattet sind, sind blau. Dichter Bart. Das Haupthaar ist pelzig, wächst tief in Stirn und Schläfen, ist dunkel und läßt auf dem Vorderhaupt einen Streifen frei, der wie eine asthenische Glatze wirkt. Rundschädel.

Zusammenfassung: Astheniker.

Krankheitsablauf: Nach einigen akuten Schüben ein Endzustand von Zerfahrenheit, ängstlicher Stimmungslage, zurückhaltendem Wesen, Halluzinationen.

Name: Müller, Beruf: Arbeiter
 Alter: 37 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	167	Körpergewicht — Körpergröße	34,1
Körpergewicht	57	Brustumfang — Körpergröße	52
Brustumfang	87	Schulterbreite — Körpergröße	23,3
Schulterbreite	39	Beckenbreite — Körpergröße	17,4
Bauchumfang	73	Schulterbreite — Brustumfang	44,8
Hüftumfang	80	Beckenbreite — Schulterbreite	74,4
Beckenbreite	29		
Beinlänge	87,5		
Wadenumfang	29,5		
Armlänge	76		
Vorderarmumfang	21		
Handumfang	18,5		
Kopfumfang	56		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (5,5. 8. 5.)	18,5		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—11,5		

Beschreibung: Feingliedriger zarter Knochenbau, dünne und lange Extremitäten, ausgesprochen schmale Hände mit langen Fingern. Hängende Schultern, phtysische Brust. Ganz spärliches Fett, schlaffe Muskulatur, Stamm unbehaart, Extremitäten schwach und Genitale mittelbehaart. Ausgesprochen großes Genitale.

Langkopf mit pelzigem, dunklem Haar. Das fahle Gesicht hat ein scharfes Winkelprofil, ist aber nicht ganz steil eiförmig. Die Augen sind grau-blau, die Brauen mitteldicht, der Bart mitteldünn.

Zusammenfassung: Astheniker.

Krankheitsverlauf: Dauerzustand von Verschrobenheit und Mangel an Initiative.

Name: Nordhorn, Beruf: Sanitätsunteroffizier
 Alter: 33 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	167	Körpergewicht — Körpergröße	39,5
Körpergewicht	56	Brustumfang — Körpergröße	53,3
Brustumfang	87—91	Schulterbreite — Körpergröße	22,8
Schulterbreite	38	Beckenbreite — Körpergröße	16,8
Bauchumfang	84	Schulterbreite — Brustumfang	42,7
Hüftumfang	90	Beckenbreite — Schulterbreite	72,7
Beckenbreite	28		
Beinlänge	84		
Wadenumfang	30		
Armlänge	67		
Vorderarmumfang	25		
Handumfang	20		
Kopfumfang	53,5		
sagittaler Durchmesser	18		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport. (6,7, 5, 4,5.)	18		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	14—11		

Beschreibung: Mittelderbe Knochen, wgeredter Schultergürtel, gewölbter Brustkorb, maskulines Becken. Fester, runder Bauch. Proportionierte Extremitäten mit zierlichen Händen. Wenig gut ausgebildete Muskulatur, spärliches, diffus verteiltes Fett, wenn auch an den Nates sich mehr findet. Langer Hals. Ganz spärliche Behaarung in der Mamillengegend, obere Extremitäten garnicht, Beine mittelkräftig behaart. Reichliche, fuchsige Genitalbehaarung, die bis zum Nabel geht.

Rundkopf mit spärlichen, leicht angegrauten Haaren. Auf dem Vorderhaupt asthenische Glatze. Blasses Gesicht mit braunen Augen, dünnen Brauen, mittelstarkem Bartwuchs, steil eiförmiger, frontaler Umriß und schwaches Winkelprofil.

Zusammenfassung: Astheniker.

Krankheitsablauf: Völlig autistischer Mann mit dauernd wechselndem Wahnsystem.

Name: Otterstette, Beruf: Kaufmann

Alter: 43 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	173,5
Körpergewicht	55
Brustumfang	78—83
Schulterbreite	38
Bauchumfang	72
Hüftumfang	87
Beinlänge	89,8
Wadenumfang	30
Armlänge	71
Vorderarmumfang	22
Handumfang	18,5
Kopfumfang	51
sagittaler Durchmesser	17
frontaler Durchmesser	14,6
Gesichtshöhenproport. (6. 7. 3.)	16
Nasenlänge	5
Gesichtsbreite	12,5—10

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	51,7
Brustumfang — Körpergröße	46,4
Schulterbreite — Körpergröße	21,9
Beckenbreite — Körpergröße	16,7
Schulterbreite — Brustumfang	47,2
Beckenbreite — Schulterbreite	76,2

Beschreibung: Zarte Knochen, maskulines Becken, waggeredter Schultergürtel mit tiefen Schlüsselbeingruben. Flacher Brustkorb. Etwas überlange Extremitäten. Schlanke Muskulatur und spärliches Fett. Extremitäten- und Stammbehaarung nicht vorhanden, die des Genitale ist kräftig.

Hoher Rundkopf mit dichten, dunkelblonden, graumelierten, pelzigen Haaren. Ein blasses Gesicht mit tiefliegenden grauen Augen, dichten Brauen und dichtem Bart. Es ist steil eiförmig und winklig im Profil. Blasser Gesichtsfarbe. Kurze, spitze Nase.

Zusammenfassung: Astheniker.

Krankheitsablauf: Völliger Autismus mit Maniertheit.

Name: Pechtel, Beruf: Gärtner
 Alter: 25 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	169	Körpergewicht — Körpergröße	27,5
Körpergewicht	63	Brustumfang — Körpergröße	50,3
Brustumfang	85—87	Schulterbreite — Körpergröße	23,1
Schulterbreite	39	Beckenbreite — Körpergröße	16,7
Bauchumfang	72	Schulterbreite — Brustumfang	43,9
Hüftumfang	75	Beckenbreite — Schulterbreite	71,8
Beckenbreite	28		
Beinlänge	89		
Wadenumfang	29		
Vorderarmumfang	23		
Armlänge	72,5		
Handumfang	21		
Kopfumfang	58		
sagittaler Durchmesser	19,5		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (6,25. 8. 4.)	18,25		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	14—12		

Beschreibung: Mann mit mittelderben Knochen, proportionierten, wenn auch etwas langen Extremitäten, schmalem maskulinem Becken, asthenischem Brustkorb, nach rechts hängendem Schultergürtel, infolge einer schwachen Skoliose, mit tiefen Schlüsselbeingruben. Mittelschlaffe Muskulatur, spärliches Fett, mittellanger Hals. Rumpf und Arme unbehaart, Genitale und Beine schwach behaart.

Mittelhoher Rundkopf, mitteldichtes, dunkelblondes Haupthaar mit Ratsherrnecken. Mittelgerötetes Gesicht mit wulstigen Lippen, grauen Augen, mitteldünnen, über der Nasenbasis zusammengewachsenen Brauen und mitteldünnem Bart. Es ist steil eiförmig und fast gerade im Profil. Spitze Nase.

Zusammenfassung: Astheniker in seiner Anlage, trotz der breiten Schultern und dem schmalen Gürtel.

Krankheitsablauf: Seit Jahren andauernder Erregungszustand mit völliger Zerfahrenheit.

Name: Wiemers, Beruf: Arbeiter

Alter: 38 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	164
Körpergewicht	65
Brustumfang	82—85
Schulterbreite	37
Bauchumfang	72
Hüftumfang	79
Beckenbreite	28
Beinlänge	86
Wadenumfang	36
Armlänge	79
Vorderarmumfang	22
Handumfang	19
Kopfumfang	55
sagittaler Durchmesser	18,5
frontaler Durchmesser	14,5
Gesichtshöhenproport. (6,5. 8,5. 4,5.)	19,5
Nasenlänge	5,5
Gesichtsbreite	14—10,5

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	39,6
Brustumfang — Körpergröße	50,9
Schulterbreite — Körpergröße	22,6
Beckenbreite — Körpergröße	17,1
Schulterbreite — Brustumfang	44,3
Beckenbreite — Schulterbreite	73,7

Beschreibung: Mittelderbe Knochen bei schlaffer Muskulatur. Sehr spärliches Fett, waggerchter Schultergürtel mit vorspringenden Knochen. Phthisischer emphysematöser Brustkorb, maskulines, kleines Becken. Proportionierte Extremitäten mit mittelgroßen Händen. Keine Stamm- und auch nur schwache Extremitätenbehaarung. Ebenso ist das Genitale nur mittelschwach behaart.

Mittelhoher Langschädel mit dunkelblondem, mitteldünnem Haar mit ausgeprägten Ratsherrnecken. Ein blasses Gesicht mit grau-blauen Augen, mitteldünnen Augenbrauen, mitteldünnem Bart, ist fünfeckförmig und winklig im Profil.

Zusammenfassung: Astheniker.

Krankheitsablauf: Zerfahrenes Wahnsystem ohne wesentliche Beeinträchtigung der Initiative.

Name: Wieseler, Beruf: Arbeiter
 Alter: 36 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	167	Körpergewicht — Körpergröße	58,9
Körpergewicht	65	Brustumfang — Körpergröße	53,3
Brustumfang	87—90	Schulterbreite — Körpergröße	22,7
Schulterbreite	38	Beckenbreite — Körpergröße	17,9
Bauchumfang	78	Schulterbreite — Brustumfang	42,7
Hüftumfang	81	Beckenbreite — Schulterbreite	79
Beckenbreite	50		
Beinlänge	90		
Wadenumfang	33		
Armlänge	69,5		
Vorderarmumfang	23		
Handumfang	19		
Kopfumfang	54,5		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	16		
Gesichtshöhenproport. (5. 8,5. 4,5.)	18		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	14—11		

Beschreibung: Stark knochiger Mann mit groben Arbeitshänden, schwach behaarter Brust, geraden Schultern, guter Muskulatur und proportioniertem Becken. Schulter und oberer Rumpf wirken asthenisch. Ueberlange Extremitäten. Spärliches Fett.

Rundkopf mit gelichtetem, dunkelblondem Haar. Steil eiförmiges, schwach winkliges, rotes Gesicht mit blauen Augen und starkem Bartwuchs. Die mittellange Nase hat einen eingeknickten Rücken.

Zusammenfassung: Astheniker.

Krankheitsablauf: Langsame Herausbildung eines zerfahrenen Wahnsystems mit gemüthlicher Abstumpfung.

Name: Volpert, Beruf: Anstreicher

Alter: 57 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	170
Körpergewicht	64
Brustumfang	85
Schulterbreite	39
Bauchumfang	80
Hüftumfang	87
Beckenbreite	29
Beinlänge	88
Wadenumfang	33
Armlänge	70
Vorderarmumfang	23
Handumfang	19
Kopfumfang	54
sagittaler Durchmesser	18
frontaler Durchmesser	14,5
Gesichtshöhenproport.	(6,5. 8. 4.) 18,5
Nasenlänge	5
Gesichtsbreite	13,75—11,75

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	37,6
Brustumfang — Körpergröße	50
Schulterbreite — Körpergröße	22,9
Beckenbreite — Körpergröße	17,05
Schulterbreite — Brustumfang	45,9
Beckenbreite — Schulterbreite	74,75

Beschreibung: Im allgemeinen ist das Knochensystem zart, der Schultergürtel ist mittelschmal und hängt. Das Becken zeigt gute Konturen, ist männlich. Man findet schwache Taillenbildung. Die Muskulatur kann als schwach bezeichnet werden. Das Fett ist sehr spärlich. Der Hals ist ausgesprochen lang. Der Stamm ist ziemlich gut an Brust und Bauch behaart. Auch die Extremitäten und Genitalbehaarung ist mittelkräftig.

Rundkopf, der allerdings in seinem sagittalen Durchmesser etwas länger wirkt. Das mittelrote Gesicht ist breitschildförmig, hat ein winkeliges Profil und zeigt braune Augen. Die Nase könnte man klassisch nennen. Das Haupthaar ist dunkelblond, stränig, mitteldicht und wächst in Stirn und Schläfen herein. Die Augenbrauen sind auch dunkelblond und dünn.

Zusammenfassung: Astheniker.

Krankheitsablauf: Zerkharenes Wahnsystem, das fast nur schriftlich geäußert wird.

Name: Schilp, Beruf: Buchhändler

Alter: 42 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	165,5	Körpergewicht — Körpergröße	27,9
Körpergewicht	62	Brustumfang — Körpergröße	50,7
Brustumfang	81—86	Schulterbreite — Körpergröße	21,8
Schulterbreite	35,5	Beckenbreite — Körpergröße	16,5
Bauchumfang	77	Schulterbreite — Brustumfang	42,8
Hüftumfang	80	Beckenbreite — Schulterbreite	76,1
Beckenbreite	27		
Beinlänge	88		
Wadenumfang	32		
Armlänge	73		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	19		
Kopfumfang	56		
sagittaler Durchmesser	19,5		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (7. 5,5. 6.)	18,5		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	16—12		

Beschreibung: Mann mit mittelzartem, proportioniertem Skelett. Gerade Schultern mit tiefen Schlüsselbeingruben. Maskulines Becken mit steiler Leistenbeuge. Gerader schlaffer Bauch, proportionierte Extremitäten mit zierlichen Händen und Füßen. Mäßiges, diffus verteiltes Fett. Schwache Stamm-, gute Genitalbehaarung.

Mittlerer Rundkopf mit dunklem, grau-meliertem Haar, das hier und dort gelichtet ist. Ein steil eiförmiges, fast gerades Gesicht mit kleiner Nase und etwas zurücktretendem Kinn. Dunkelbraune Augen mit blondem, über der Nase zusammenwachsenden Brauen. Kräftiger Bart. Das Gesicht ist fahl.

Zusammenfassung: Astheniker.

Krankheitsablauf: In kurzer Zeit tief verblödeter Mann mit schwerster Selbstabschließung und gelegentlichen Erregungszuständen.

Name: Sibbing, Beruf: Arbeiter
 Alter: 55 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	165
Körpergewicht	61
Brustumfang	85
Schulterbreite	36
Beinlänge	82
Wadenumfang	35
Armlänge	67,5
Vorderarmumfang	23
Handumfang	18
Bauchumfang	79
Hüftumfang	88
Beckenbreite	29
Kopfumfang	55
sagittaler Durchmesser	17,5
frontaler Durchmesser	15
Gesichtshöhenproport. (6. 8. 4.)	18
Nasenlänge	4,5
Gesichtsbreite	14—11

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	37
Brustumfang — Körpergröße	51,5
Schulterbreite — Körpergröße	21,8
Beckenbreite — Körpergröße	17,6
Schulterbreite — Brustumfang	42,4
Beckenbreite — Schulterbreite	80,6

Beschreibung: Mittelkräftiger Knochenbau. Schlanke Muskulatur. Fetthauch. Proportionierte Extremitäten, wagerechter Schultergürtel, kleines Becken. Schwache Stamm- und Extremitätenbehaarung, jedoch kräftige Genitalbehaarung.

Hoher Rundkopf mit hellblondem Haar. Steil eiförmiges, im Profil fast gerades Gesicht mit platter Nase, blauen Augen, mitteldichten Brauen und dichtem Bart.

Zusammenfassung: Astheniker.

Krankheitsablauf: Endzustand von Autismus mit oft auftretenden, kurzen Erregungszuständen auf Grund von Halluzinationen.

Name: Scholz, Beruf: Ingenieur
 Alter: 40 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	162	Körpergewicht — Körpergröße	54,5
Körpergewicht	56	Brustumfang — Körpergröße	51,2
Brustumfang	83	Schulterbreite — Körpergröße	24,1
Schulterbreite	39	Beckenbreite — Körpergröße	17,3
Bauchumfang	68	Schulterbreite — Brustumfang	47
Hüftumfang	78	Beckenbreite — Schulterbreite	71,9
Beckenbreite	28		
Beinlänge	85,5		
Wadenumfang	31		
Armlänge	73		
Vorderarmumfang	22		
Handumfang	19,5		
Kopfumfang	52		
sagittaler Durchmesser	17,5		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (4. 8. 4.)	16		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	13,5—10,5		

Beschreibung: Knochen und Skelett zart. Lange, schmale Hände. Sonst o. B. Die Brust ist gut gewölbt, trotzdem macht der ganze Skelettaufbau doch gleich den Eindruck des Asthenischen. Die Muskulatur ist mittelschwach. Wenig Fett. Behaarung o. B.

Rundkopf mit hellblondem, dichtem Haupthaar, das bis tief in die Stirn und die Schläfen wächst. Das Gesicht mit seinem ausgesprochen schmalem Mund, seinen grauen Augen, seinen miteldichten Brauen und ebensolchem Barte, mit seiner vorspringenden spitzen Nase ist steil eiförmig und hat ein Winkelprofil.

Zusammenfassung: Astheniker.

Krankheitsablauf: In verschiedenen, durch lange Zwischenräume getrennten akuten Schüben herausgebildetes Dauerzustandsbild von gemüthlicher Abstumpfung mit Beziehungsideen.

Name: Breukmann, Beruf: Heizer
 Alter: 37 Jahre, Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	175
Körpergewicht	68,5
Brustumfang	88—90
Schulterbreite	40
Bauchumfang	90
Hüftumfang	94
Beckenbreite	31
Beinlänge	89
Wadenumfang	33
Armlänge	72
Vorderarmumfang	24
Handumfang	19
Kopfumfang	56,5
sagittaler Durchmesser	20
frontaler Durchmesser	14,5
Gesichtshöhenproport. (8. 8. 4,5.)	20
Nasenlänge	5
Gesichtsbreite	14,5—11

Indezahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	39,2
Brustumfang — Körpergröße	50,9
Schulterbreite — Körpergröße	22,8
Beckenbreite — Körpergröße	17,7
Schulterbreite — Brustumfang	44,44
Beckenbreite — Schulterbreite	77,5

Beschreibung: hochgewachsener Mann mit mittelderben langer Knochen, länglichem Halse, schräg abfallenden Schultern. Massig diffus verteiltes Fett, mäßige Stamm-, gute Extremitätenbehaarung. Muskulatur derb, mittelkräftig, sehnig. Extremitäten lang, Brustkorb etwas flach. Kurze zierliche Hände.

Hochkopf, abgeflachtes Hinterhaupt, schwachwinkeliges Gesichtprofil, mittellange abgeplattete Nase, steile Eiform des Gesichts. Gelichtetes Haar, mit vorgeschobenen Ratschernecken, tiefliegende blaue Augen, kräftiger Bartwuchs, stark ausgeprägte Brauen.

Zusammenfassung: Ziemlich reiner, leptosomer Körperbau.

Krankheitsablauf: Langsam in die Erscheinung getretenes, verworrenes Wahnsystem, mit massenhaften Halluzinationen.

Name: Derkum, Beruf: Schreiner

Alter: 48 J., Herkunft: D.

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	169,5	Körpergewicht — Körpergröße	28,5
Körpergewicht	48	Brustumfang — Körpergröße	46,6
Brustumfang	76—82	Schulterbreite — Körpergröße	21,8
Schulterbreite	37	Beckenbreite — Körpergröße	17,1
Bauchumfang	66	Schulterbreite — Brustumfang	46,8
Hüftumfang	69	Beckenbreite — Schulterbreite	78,4
Beckenbreite	29		
Beinlänge	86,5		
Wadenumfang	27,5		
Armlänge	71		
Vorderarmumfang	21		
Handumfang	19		
Kopfumfang	56		
sagittaler Durchmesser	21		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (7. 8. 4.)	19		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—11		

Beschreibung: Zarte Knochen. Hängender Schultergürtel mit sehr tiefen Schlüsselbeingruben. Schmal wirkendes Becken mit steilen Leistenbeugen. Proportionierte Extremitäten. Ausgesprochen zarte Hände mit überaus langen Fingern. Phthisischer Brustkorb. Straffer, kleiner Bauch. Spärliches Fett. Langer Hals. Blasse Haut mit schlaffem Turgor. Rumpf an Brust und um den Nabel mittelschwach behaart, Extremitäten schwach behaart. Die Genitalbehaarung ist fuchsig, kräftig und geht bis zum Nabel heraus.

Langschädel, eckig wirkend, abfallendes Hinterhaupt. Fuchsig blondes, sehr dünnes Haupthaar mit asthenischer Glatze. Das blasse Gesicht mit seinen tiefliegenden grauen Augen, seinen hellen, mittelstarken Brauen, seinem fuchsigem mittelkräftigen Bart, seiner hakenförmig gekrümmten, vorspringenden Nase ist asymmetrisch, fünfeckförmig und schwachwinkelig im Profil.

Zusammenfassung: Astheniker.

Krankheitsablauf: Auf Grund eines Totschlages Beobachtung seines Geisteszustandes. Seit Jahren bestehendes Wahnsystem, Halluzinationen und zeitweise Erregungszustände. Selbstabschließung, Negativismus.

Name: Petryzikowski, Beruf: Bergmann

Alter: 30 J., Herkunft: Slawe

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	168	Körpergewicht — Körpergröße	31,6
Körpergewicht	53	Brustumfang — Körpergröße	50
Brustumfang	84	Schulterbreite — Körpergröße	22,6
Schulterbreite	38	Beckenbreite — Körpergröße	15,5
Bauchumfang	73	Schulterbreite — Brustumfang	45,2
Hüftumfang	74	Beckenbreite — Schulterbreite	66,7
Beckenbreite	26		
Beinlänge	85		
Wadenumfang	31,5		
Armlänge	71		
Vorderarmumfang	23		
Handumfang	19,5		
Kopfumfang	52		
sagittaler Durchmesser	17,5		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (5,2. 8,2. 4,5.)	18,1		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	12—10		

Beschreibung: Auffallend ist das zart gebildete Knochensystem mit den langen Extremitäten und den zarten Händen mit überaus langen Fingern. Mittelbreite Schultern, ausgesprochen schmales Becken mit steiler Leistenbeuge. Spärliches Fett, eine gut ausgebildete Muskulatur. Ein markant scharf geschnittenes Gesicht mit steiler Eiform und Winkelpprofil, kurzer vorspringender Nase, blaugrauen Augen und mitteldünnem Bart, aber dichteren Brauen.

Rundkopf mit dunkelblondem Haar, das bis tief in die Stirn wächst.

Zusammenfassung: Astheniker.

Krankheitsablauf: Nach geringer, anfänglicher Erregung gemüthliche Abstumpfung und Verlust des Familiensinns.

Name: Möllers, Beruf: Mechaniker

Alter: 40 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	179	Körpergewicht — Körpergröße	39,1
Körpergewicht	70	Brustumfang — Körpergröße	52,5
Brustumfang	92—96	Schulterbreite — Körpergröße	21,2
Bauchumfang	86	Beckenbreite — Körpergröße	16,8
Hüftumfang	93	Schulterbreite — Brustumfang	40,4
Schulterbreite	38	Beckenbreite — Schulterbreite	79
Beckenbreite	30		
Beinlänge	94		
Wadenumfang	33		
Armlänge	78,5		
Vorderarmumfang	25		
Handumfang	21		
Kopfumfang	56,5		
sagittaler Durchmesser	19,5		
frontaler Durchmesser	14,5		
Gesichtshöhenproport. (7,5. 8,5. 4,5.)	20,5		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—10,5		

Beschreibung: Grobknochiger Mann mit schlaffer Muskulatur, spärlichem Fett, waggeredtem Schultergürtel, schlaffem Bauch und hohem, kräftigem Becken, etwas zu langen Extremitäten. Langer Brustkorb. Mäßige Stamm-, bessere Extremitäten-, kräftige, bis zum Nabel gehende Genitalbehaarung.

Mittelhoher Langkopf mit dunkelblondem, mitteldünnem Haar und ausgeprägten Ratsherrnecken. Uncharakteristisch im Frontalumriß zwischen steiler Eiform, Fünfeckform und steiler Schildform schwankend ist das Gesicht blaßgelb, hat blau-graue Augen, schwarze, dicke Brauen und kräftigen Bart.

Zusammenfassung: Großer Astheniker.

Krankheitsablauf: Gehemmter, stark negativistischer, reizbarer Mann.

Name: Fähler, Beruf: Arbeiter
 Alter: 27 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	174,25
Körpergewicht	65
Brustumfang	84—88
Schulterbreite	35
Bauchumfang	71
Hüftumfang	79
Beckenbreite	50
Beinlänge	92
Wadenumfang	34
Armlänge	68
Vorderarmumfang	24
Handumfang	19
Kopfumfang	57,5
sagittaler Durchmesser	18,75
frontaler Durchmesser	15,5
Gesichtshöhenproport. (5. 8,75. 4,25.)	18
Nasenlänge	6
Gesichtsbreite	13,5—8,75

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	37,9
Brustumfang — Körpergröße	49,4
Schulterbreite — Körpergröße	20,1
Beckenbreite — Körpergröße	17,2
Schulterbreite — Brustumfang	40,7
Schulterbreite — Beckenbreite	85,7

Beschreibung: Schmale, zarte Knochen, schwache Muskulatur. Der Schultergürtel ist schmal, aber wagerecht. Das Becken ist zart, ausladend, gute Taillenbildung. Die Extremitäten sind mittelkräftig, die unteren erscheinen überlang. Die Hände sind zart. Der Brustkorb macht einen phthisischen Eindruck. Kaum Fett. Am Stamm ist lanugo, die Extremitäten schwach behaart. Die Genitalbehaarung ist mitteldicht und geht bis zum Nabel herauf. Der Hals ist dünn und mittellang, die Schilddrüse ist gut tastbar und hart.

Schmaler Hochkopf, fast Turmschädel. Das Haupthaar ist dunkel, dicht, etwas pelzig und wächst in die Stirn und Schläfen. Das fahl-gelbe Gesicht mit seinen grau-blauen Augen, mittelschmalen Lippen, seinen dunklen, dichten, in die Schläfen wachsenden Brauen, seinem hellen dünnen Bart, seiner nach rechts abweichenden Sattelnase, ist steil eiförmig, fast gerade im Profil, wenn auch das Kinn etwas zurückweicht.

Zusammenfassung: Ein typischer asthenischer Bau, der einige infantile Spuren trägt.

Krankheitsablauf: In wenigen Jahren herausgebildetes Bild von völliger Zerrfahrenheit mit manirierten Bewegungen und starkem Autismus.

Name: Linnemann, Beruf: Landwirt

Alter: 20 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	168,5	Körpergewicht — Körpergröße	33,2
Körpergewicht	56	Brustumfang — Körpergröße	52,5
Brustumfang	87—90	Schulterbreite — Körpergröße	22,6
Schulterbreite	38	Beckenbreite — Körpergröße	17,8
Bauchumfang	86	Schulterbreite — Brustumfang	52,5
Hüftumfang	86	Beckenbreite — Schulterbreite	78,9
Beckenbreite	30		
Beinlänge	93		
Wadenumfang	29		
Armlänge	77		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	19		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	19,5		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport.	(7. 8,5. 4,5.) 20		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—11		

Beschreibung: Es finden sich mittelkräftige Knochen, mittelschlaffe Muskulatur, die aber früher besser gewesen zu sein scheint. Mittelreichliches, maskulin verteiltes Fett. Kurzer,, gedrungener Hals. Wageredhter Schultergürtel, ein im Skelett kräftiges Becken mit einer etwas flachen Leistenbeuge. Ein gut proportionierter Brustkorb. Ein voller, straffer Bauch. Die Extremitäten sind proportioniert. Hände und Füße mittelzart. Der Stamm ist unbehaart, ebenso die Achselhöhle. Die Extremitäten und das Genital sind nur mittelstark behaart.

Mittelhoher Rundkopf mit mitteldichten, dunkelblonden, in Stirn und Schläfen wachsenden Haaren. Blaue Augen, schmale Lippen, gut geschwungene, mitteldichte Brauen, starker Bartwuchs. Das frische, lebhaftes Gesicht ist etwas verkürzt eiförmig und fast ganz gerade im Profil.

Zusammenfassung: Der Gesamteindruck läßt unzweideutig einen pyknischen Einschlag erkennen. Jedoch sagen uns die Indexzahlen wie auch das Eingehen auf die näheren Einzelheiten, daß es sich hier doch wohl um einen Astheniker handelt.

Krankheitsablauf: Albern, affektlos mit Zerfahrenheit.

Name: Winter, Beruf: Landwirt
 Alter: 37 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	170	Körpergewicht — Körpergröße	38,2
Körpergewicht	65	Brustumfang — Körpergröße	50,6
Brustumfang	86	Schulterbreite — Körpergröße	25,5
Schulterbreite	40	Beckenbreite — Körpergröße	17
Bauchumfang	76	Schulterbreite — Brustumfang	46,5
Hüftumfang	81	Beckenbreite — Schulterbreite	72,5
Beckenbreite	29		
Beinlänge	85		
Wadenumfang	32		
Armlänge	72		
Vorderarmumfang	25		
Handumfang	21		
Kopfumfang	54		
sagittaler Durchmesser	17,5		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (4,75. 8,75. 4,25.)	18		
Nasenlänge	4,5		
Gesichtsbreite	14—11		

Beschreibung: Mittelkräftiges Skelettsystem. Schultergürtel gerade. Tiefe Schlüsselbeingruben. Das Becken ist im Skelett gut conturiert, männlich. Steile Leistenbeugen. Die Extremitäten sind proportioniert. Die Hände sind klein aber derb. Die Muskulatur ist trotz der landwirtschaftlichen Arbeit mittelschlaff. Spärliches Fett. Sowohl Stamm als auch Extremitäten sind unbehaart. Dagegen ist die Genitalbehaarung mittelgut.

Mittelhoher Rundkopf, pelziges, bis tief in die Stirn wachsendes, dichtes, dunkelblondes Haupthaar. Brauen und Backenbart sind mitteldicht. Die Augen sind grau. Das blasser Gesicht ist steil eiförmig und gerade im Profil. Die Nase ist plump und springt kurz vor.

Zusammenfassung: Die Indexzahlen wie auch der Gesamteindruck lassen für den Astheniker entscheiden, wenn auch die Schulter im Verhältniss zum Becken erheblich breit ist.

Krankheitsablauf: Zerfahrenes, ungeordnetes, fixes Wahnsystem, das sich in kurzer Zeit herausgebildet hat.

Name: Ewelt, Beruf: Ackerer
 Alter: 33 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	168,5	Körpergewicht — Körpergröße	35,6
Körpergewicht	60	Brustumfang — Körpergröße	52,8
Brustumfang	87—91	Schulterbreite — Körpergröße	22,6
Schulterbreite	38	Beckenbreite — Körpergröße	16,6
Bauchumfang	70	Schulterbreite — Brustumfang	42,7
Hüftumfang	76	Beckenbreite — Schulterbreite	73,7
Beinlänge	93,5		
Wadenumfang	29		
Armlänge	77		
Vorderarmumfang	24		
Beckenbreite	28		
Handumfang	21		
Kopfumfang	56,5		
sagittaler Durchmesser	19,5		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (7,75. 7,75. 4,5.)	19,25		
Nasenlänge	5,5		
Gesichtsbreite	14,75—11,5		

Beschreibung: Grobknochiger Mann mit dünner, schlaffer Muskulatur. Sehr spärliches Fett. Mittelsteiler, wagerechter Schultergürtel, flacher Brustkorb, grobknochiges maskulines Becken mit sehr steilen Leistenbeugen. Straffer Bauch, mittelkurzer Hals. Der Stamm ist in der Brustgegend behaart. Genitalbehaarung gut, die der Extremitäten schwach.

Rundkopf mit dichtem, etwas pelzigem, stark dunkelblondem Haar. Ein derbes, knöchiges Gesicht, das links kleiner ist als rechts, mit ziemlich breiten Lippen, stark gezeichneten Brauen und gutem Bartwuchs. Sein frontaler Umriss ist sechseckig und ziemlich winklig im Profil. Die Nase ist breit und derb.

Zusammenfassung: Grobknochiger Astheniker.

Krankheitsablauf: Dauernde Erregungszustände mit Logorrhöe mit läppischem Affekt.

Name: Daft, Beruf: Bergmann
 Alter: 19 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	178
Körpergewicht	64,5
Brustumfang	79
Schulterbreite	37
Bauchumfang	67
Hüftumfang	75
Beinlänge	94
Wadenumfang	30
Armlänge	78
Vorderarmumfang	21,5
Handumfang	21
Kopfumfang	53
sagittaler Durchmesser	18
frontaler Durchmesser	15
Gesichtshöhenproport. (6. 7,5. 4,5.)	18
Nasenlänge	6
Gesichtsbreite	13—11

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	53,4
Brustumfang — Körpergröße	43,4
Schulterbreite — Körpergröße	26,8
Beckenbreite — Körpergröße	16,3
Schulterbreite — Brustumfang	46,9
Beckenbreite — Schulterbreite	78

Beschreibung: Hoch aufgeschossener, mittel-zartknöchiger Mann, der größer erscheint, als er in Wirklichkeit ist. Ueberlange Extremitäten, schmalwirkender Schultergürtel, schmales Becken mit steiler Leistenbeuge, flache Brust und langer Hals. Spärliches Fett und schlaaffe Muskulatur. Keine Stamm-, nur schwache Extremitäten-, jedoch kräftigere Genitalbehaarung.

Rundkopf mit dunkelblondem Haar, schwachen Ratsherrncken, flaches, feines Gesicht mit starker Eiform und Winkelprofil. Hellblaue Augen und zierliche Nase.

Zusammenfassung: Hoch aufgeschossener Astheniker. Infantil.

Krankheitsablauf: Läppisch, heiterer hebephrener.

Name: Büssing, Beruf: Techniker

Alter: 31 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	176,75	Körpergewicht — Körpergröße	37,2
Körpergewicht	66	Brustumfang — Körpergröße	51
Brustumfang	87,5—93,5	Schulterbreite — Körpergröße	23,8
Schulterbreite	42	Beckenbreite. — Körpergröße	16,9
Bauchumfang	78	Schulterbreite — Brustumfang	46,6
Hüftumfang	89	Beckenbreite — Schulterbreite	79,5
Beckenbreite	29,75		
Beinlänge	93		
Wadenumfang	34		
Armlänge	79		
Vorderarmumfang	27		
Handumfang	22		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	20		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (6. 8. 5.)	21		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	14,8—15		

Beschreibung: Langer Mann mit mittelstarken, langschäftigen Knochen, derber, mittelplastischer Muskulatur, spärlichem Fett, mittellangem Hals. Der Schultergürtel ist breit, proportioniert, wagerecht. Der Brustkorb gut gewölbt. Eine etwas blasse Haut, schwache Stamm-, Extremitäten-, gute Genitalbehaarung.

Hochkopf mit dunkelblondem, pelzigem, in Stirn und Schläfen wachsendem Haupthaar. Ein fast fünfeckigförmiges, mit leichtem Winkelprofil versehenes Gesicht mit vorspringendem Gesichtskelett, plumper gequollener Nase, braunen Augen, dichten buschigen Brauen und kräftigem Bart. Die Gesichtsfarbe ist gelblich.

Zusammenfassung: Hoch aufgeschossener Astheniker mit uncharakteristischem Gesicht.

Krankheitsablauf: Anfänglich hebephrenes Bild, ausmündend in ein systematisches Wahnsystem, das noch im Ausbau begriffen ist, mit Zerfahrenheit.

Name: Ernst, Beruf: Tischler
 Alter: 38 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	168
Körpergewicht	66,5
Brustumfang	87
Schulterbreite	40,5
Bauchumfang	81
Hüftumfang	88
Beckenbreite	32
Beinlänge	88
Wadenumfang	31
Armlänge	70
Vorderarmumfang	24
Handumfang	20
Kopfumfang	55
sagittaler Durchmesser	19
frontaler Durchmesser	15,5
Gesichtshöhenproport. (5%. 7. 4.)	17
Nasenlänge	5,5
Gesichtsbreite	14,5—11,5

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	39,6
Brustumfang — Körpergröße	51,8
Schulterbreite — Körpergröße	24,1
Beckenbreite — Körpergröße	19,05
Schulterbreite — Brustumfang	46,6
Beckenbreite — Schulterbreite	79

Beschreibung: Man findet ein mittelzartes Skelettsystem, etwas überlange Extremitäten, schmale Hände, ein männliches Becken, eine mittelbreite Schulter, mit eingesunkenen Schlüsselbeingruben. Die Muskulatur ist mittelschwach, das Fett ist spärlich, reichlicher allerdings an Bauch und Mamillen. Außer der kräftigen Genitalbehaarung und der mittelschwachen Extremitätenbehaarung ist der Stamm unbehaart.

Rundkopf, der an dem Scheitelbein in die Breite geht. Das mittelgerötete Gesicht ist schildförmig, hat ein fast gerades Profil und zeigt eine leichte Asymetrie links. Die Nase ist etwas schmal und gerötet. Das Haupthaar ist lang, stränig, blond und wächst bis tief in die Stirn hinein. Kräftiger Backenbart.

Zusammenfassung: Astheniker, wenn auch die Gesichtsform auf einen Pykniker schließen ließe.

Krankheitsablauf: Verschrobener, negativistischer Kranker, allmählich so geworden.

Name: Drolshagen, Beruf: Korbmacher

Alter: 53 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	167	Körpergewicht — Körpergröße	54,4
Körpergewicht	57,5	Brustumfang — Körpergröße	51,5
Brustumfang	86	Schulterbreite — Körpergröße	22,7
Schulterbreite	38	Beckenbreite — Körpergröße	16,75
Bauchumfang	77	Schulterbreite — Brustumfang	44,2
Hüftumfang	81	Beckenbreite — Schulterbreite	73,7
Beckenbreite	28		
Beinlänge	85		
Wadenumfang	28		
Armlänge	70		
Vorderarmumfang	22		
Handumfang	18,5		
Kopfumfang	56		
sagittaler Durchmesser	19,5		
frontaler Durchmesser	16,5		
Gesichtshöhenproport. (6. 8. 5.)	19		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	15—11,5		

Beschreibung: Das ganze Knochensystem macht einen mittelartigen Eindruck, das Becken ist mittelschmal, der Schultergürtel gerade, es finden sich aber tiefe Schlüsselbeingruben. Die Hände sind ausgesprochen schmal. Die Muskulatur ist mittelschlaff bis schlaff. Ganz spärliches Fett. Stamm an Bauch und Brust mittelartig behaart. Genitalbehaarung und Extremitätenbehaarung o. B.

Etwas in die Länge gezogener Rundkopf mit fuchsigem, grau-meliertem Haar. Blaue Augen, buschige, fuchsig-graue Augenbrauen. Mittelkräftiger Bart. Das blaß-gelbe Gesicht hat eine breite Schildform und ein, wenn auch nur wenig ausgesprochenes Winkelprofil.

Zusammenfassung: Astheniker mit einem schildförmigen Gesicht.

Krankheitsablauf: Nach anfänglichen akuten Erscheinungen Abstumpfung und Interessenlosigkeit.

Name: Diekmann, Beruf: Bergmann

Alter: 41 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	164	Körpergewicht — Körpergröße	37,5
Körpergewicht	61	Brustumfang — Körpergröße	50,6
Brustumfang	85	Schulterbreite — Körpergröße	22,3
Schulterbreite	37	Beckenbreite — Körpergröße	18
Bauchumfang	71	Schulterbreite — Brustumfang	44,6
Hüftumfang	82	Beckenbreite — Schulterbreite	79,5
Beckenbreite	29,5		
Beinlänge	87		
Wadenumfang	50		
Armlänge	72		
Vorderarmumfang	21		
Handumfang	20		
Kopfumfang	55		
sagittaler Durchmesser	18		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport. (6. 7. 2. 3.)	15,2		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	13,5—11,25		

Beschreibung: Mann mit mittelzarten Knochen, schlaffer Muskulatur, spärlichem, diffus verteiltem Fett, mittellangem, dünnem Hals, etwas hängendem Schultergürtel, halbkugeligem, vorspringendem Bauch, mittellangen Extremitäten, schmalen, durch die Arbeit roh gewordenen Händen. Der Stamm ist nur schwach behaart, ebenso die Extremitäten.

Die Schilddrüse erscheint etwas vergrößert, die Testes sind groß und derb.

Dolichocephaler Kopf. Steile Eiform des Gesichts mit Asymmetrie nach links. Die Nase ist mittelkurz, das Profil nur schwachwinkelig, starke, fliehende Stirn. Das Haupthaar ist fuchsigr, hat ausgeprägte Ratsherrnecken und wächst bis tief in die Schläfen. Die Gesichtsfarbe ist blaß und es findet sich ein mächtiger Bart.

Zusammenfassung: Fast reiner Astheniker mit einigen Degenerationszeichen.

Krankheitsablauf: Nach akutem Beginn langsame Ausgestaltung eines verschrobenen und reizbaren Zurückhaltens und eines negativistischen sich Absperrens gegenüber den Versuchen, in seine Ideenwelt einzudringen.

Name: Albert Müller, Beruf: Arbeiter

Alter: 32 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	170	Körpergewicht — Körpergröße	41,5
Körpergewicht	70,5	Brustumfang — Körpergröße	51,9
Brustumfang	88	Schulterbreite — Körpergröße	22,4
Schulterbreite	40	Beckenbreite — Körpergröße	17,1
Bauchumfang	80	Schulterbreite — Brustumfang	50
Hüftumfang	85	Beckenbreite — Schulterbreite	72,5
Beckenbreite	99		
Beinlänge	89		
Wadenumfang	34		
Armlänge	74		
Vorderarmumfang	27		
Handumfang	21		
Kopfumfang	59		
sagittaler Durchmesser	20		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport. (5,5. 8. 5.)	18,5		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	14—12		

Beschreibung: Mann mit langen, mittelstarken Knochen, proportionierten Extremitäten, schwachem Stamm, Extremitäten- und guter Genitalbehaarung, mittlerer Muskulatur, geraden Schultern, männlichem Becken. Eine mittelgewölbte Brust.

Ausgesprochen steil eiförmiges, im Profil schwachwinkliges Gesicht mit scharf vorspringender, spitzer Nase. Blaue Augen, mitteldichte Brauen und schwacher Bart. Hochkopf mit flach-blondem Haar und Ratsherrnecken.

Zusammenfassung: Astheniker mit schwacher Neigung zum Athleten.

Krankheitsablauf: Systematisiertes, zerfahrenes Wahnsystem.

Name: Flaswinkel, Beruf: Landwirt

Alter: 37 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	178	Körpergewicht — Körpergröße	39,3
Körpergewicht	70	Brustumfang — Körpergröße	52,2
Brustumfang	89—97	Schulterbreite — Körpergröße	21,6
Schulterbreite	38,5	Beckenbreite — Körpergröße	18
Bauchumfang	95	Schulterbreite — Brustumfang	41,4
Hüftumfang	96	Beckenbreite — Schulterbreite	87,7
Beckenbreite	32		
Beinlänge	96		
Wadenumfang	31		
Armlänge	83		
Vorderarmumfang	25		
Handumfang	21		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	18,5		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport. (6,5. 9,5. 5,5.)	21,5		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—10,5		

Beschreibung: Mittelderbe Knochen und mittelschlaffe und kleine Muskeln. Spärliches diffus verteiltes Fett und dünner, langer Hals, hängender Schultergürtel mit tiefen Schlüsselbeingruben. Das Becken ist maskulin und mittelhoch. Extremitäten sind überlang. Der Brustkorb macht einen phthisischen Eindruck und ist in die Länge gezogen. Rumpf ist nicht, die Arme sind schwach und die Beine stärker behaart. Auch die Genital- und Achselbehaarung ist nur eine mittlere. Oberkörper, Brust und Becken bilden ein Quadrat von merkwürdiger Länge.

Mittelhoher, runder Flachkopf mit buschigem, dichtem, lockigem Haar, das in die Schläfen hereinwächst. Das blaß-rote, asthenisch aussehende Gesicht ist steil eiförmig und schwachwinkelig im Profil. Die Nase ist spitz und wirkt lang. Die Augen sind blau und die Brauen dunkelblond, dicht und über der Nasenbasis zusammengewachsen, wie auch einzelne Partien zu den Schläfen herübergehen. Kräftige Bartbehaarung.

Zusammenfassung: Astheniker mit überlangen Extremitäten.

Krankheitsablauf: Hemmung mit starker Verschrobenheit.

Name: Goer, Beruf: Landwirt
 Alter: 55 Jahre, Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	178	Körpergewicht — Körpergröße	39
Körpergewicht	69½	Brustumfang — Körpergröße	51,6
Brustumfang	90—94	Schulterbreite — Körpergröße	22,9
Schulterbreite	41	Beckenbreite — Körpergröße	17,9
Bauchumfang	89	Schulterbreite — Brustumfang	44,9
Hüftumfang	95	Beckenbreite — Schulterbreite	78,15
Beckenbreite	32		
Beinlänge	92		
Wadenumfang	31		
Armlänge	78		
Vorderarmumfang	25		
Handumfang	22		
Kopfumfang	56		
sagittaler Durchmesser	18,5		
frontaler Durchmesser	14,5		
Gesichtshöhenproport. (7. 8,5. 5.)	20,5		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	15—12		

Beschreibung: Hoch aufgeschossener Mann mit überlangen Extremitäten, kräftigen, derben, langen Röhrenknocken. Muskulatur mittelschwach, spärliches Fett, mittellanger, dünner Hals, männliches, kräftig konturiertes Becken, flacher, starrer, emphysematöser Brustkorb. Stammbehaarung spärlich, ebenso die Genitalbehaarung.

Mittlerer Hodkopf, steile Eiform des Gesichts, das ein klein wenig asymmetrisch ist. Das Profil ist winklig. Die Gesichtsfarbe blaß, die Augen grau. Sträniges, graumeliertes Haupthaar mit Ratsherrnecken. Gut geschwungene Brauen.

Zusammenfassung: Ausgesprochener Astheniker mit überlangen Extremitäten.

Krankheitsablauf: Nach einigen, akuten Schüben hat sich langsam das Bild eines hochgradig verschrobenen Sonderlings herausgebildet, dessen Gedankenwelt zur Umgebung kaum noch in Beziehung steht, aber mechanisch gut arbeitet.

Name: Schimetzek, Beruf: Friseur

Alter: 20 J., Herkunft: Slawe

Maße:

Körpergröße	165,5
Körpergewicht	64
Brustumfang	80—83
Schulterbreite	38,5
Bauchumfang	78
Hüftumfang	80
Beckenbreite	28
Beinlänge	84
Wadenumfang	38
Armlänge	72
Vorderarmumfang	25
Handumfang	21,5
Kopfumfang	55
sagittaler Durchmesser	17
frontaler Durchmesser	14,5
Gesichtshöhenproport. (7. 9. 3,5.)	10,5
Nasenlänge	6
Gesichtsbreite	13,5—11

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	38,7
Brustumfang — Körpergröße	49,2
Schulterbreite — Körpergröße	23,3
Beckenbreite — Körpergröße	16,9
Schulterbreite — Brustumfang	47,2
Beckenbreite — Schulterbreite	72,7

Beschreibung: Mann mit an und für sich mittelartigem Knochenbau, jedoch derben Extremitäten. Schlaffe Muskulatur, mittelmäßiges Fett (auch an Nates und Mamillen), mittellanger Hals, hängende Schulter mit tiefen Schlüsselbeingruben. Faßförmiger Brustkorb, breites, flaches Becken, kleiner Bauch. Stamm und Arme schwach behaart, Genital- und Beinbehaarung kräftig.

Etwas in die Länge gezogener Rundkopf mit pelzigem dunklem, in Stirn und Schläfen gewachsenem Haar. Ein blasses, volles Gesicht mit braunen Augen, mitteldünnen und dunklen Brauen, mit dünnem Bart und breiter, steiler Eiform und winkligem Profil. Lange, hakenförmige Nase.

Zusammenfassung: Reiner Astheniker mit etwas dysplastischer Fettverteilung.

Krankheitsablauf: Manirierter, affektiv verblödeter Mann.

Name: Odeck, Beruf: Bergmann

Alter: 30 J., Herkunft: Slawe

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	171	Körpergewicht — Körpergröße	34,8
Körpergewicht	69,5	Brustumfang — Körpergröße	53,7
Brustumfang	92	Schulterbreite — Körpergröße	24
Schulterbreite	41	Beckenbreite — Körpergröße	18,1
Bauchumfang	89	Schulterbreite — Brustumfang	44,5
Hüftumfang	93	Beckenbreite — Schulterbreite	75,6
Beckenbreite	31		
Beinlänge	85		
Wadenumfang	31,5		
Armlänge	75		
Vorderarmumfang	24,5		
Handumfang	20,5		
Kopfumfang	55		
sagittaler Durchmesser	17,5		
frontaler Durchmesser	16,5		
Gesichtshöhenproport.	(6,5. 8. 3,5.)	18	
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	14,25—12		

Beschreibung: Mächtiges Skelettsystem, mittelschwache Muskulatur, mittelmäßiges, jedoch nicht pyknisch angelegtes Fett. Gerade Schultern, proportioniertes Becken, mittelgewölbte Brust, normale Behaarung.

Das breite, schildförmige Gesicht mit seinem fast geraden Profil trägt hellblaue Augen, dichte, buschige Augenbrauen und einen ziemlich kräftigen Bart. Der Rundschädel trägt langes, sträniges, hellblondes Haar, das mit einer Locke tief in die Stirn hereinhängt.

Zusammenfassung: Astheniker, mit grobem Knochenbau.

Krankheitsablauf: Endzustand von hochgradig ausgebildetem Autismus bei gelegentlichen impulsiven Handlungen.

Name: Bettmer, Beruf: Landwirt

Alter: 41 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	171,5	Körpergewicht — Körpergröße	35
Körpergewicht	60	Brustumfang — Körpergröße	51,9
Brustumfang	89	Schulterbreite — Körpergröße	23,3
Schulterbreite	40	Beckenbreite — Körpergröße	17,5
Bauchumfang	75	Schulterbreite — Brustumfang	44,9
Hüftumfang	85	Beckenbreite — Schulterbreite	75
Beckenbreite	30		
Beinlänge	88		
Wadenumfang	32		
Armlänge	73,5		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	19,5		
Kopfumfang	55,5		
sagittaler Durchmesser	18,5		
frontaler Durchmesser	16		
Gesichtshöhenproport. (5,5. 8. 4,75.)	18,25		
Nasenlänge	5,5		
Gesichtsbreite	13—10,5		

Beschreibung: Bei mittelzarten Knochen findet sich eine schwach ausgebildete Muskulatur, spärliches Fett, ein unsymmetrischer, links-hängender Schultergürtel, ein flacher Brustkorb, ein etwas feminin wirkendes Becken wegen der flachen Leistenbeugen. Die Extremitäten sind proportioniert. Der Bauch ist eingezogen. Rumpf und Extremitäten sind nicht behaart, und auch die Genitalbehaarung ist nur schwach.

Mittelhoher Rundkopf mit mitteldünnen, blonden Haaren. Neigung zur Glatze. Mitteldichte Brauen neben einem mittelstarkem Bart. Blaue Augen. Defekte Zähne, langwirkende Nase. Das blasse, fahle Gesicht ist unsymmetrisch, im frontalen Umriss steil eiförmig und im Profil schwachwinkelig.

Zusammenfassung: Asthenisch.

Krankheitsablauf: Endzustand mit schwerstem Autismus.

Name: Hermann Föcker, Beruf: Stadtassistent
 Alter: 29 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	165	Körpergewicht — Körpergröße	35,6
Körpergewicht	58	Brustumfang — Körpergröße	52,3
Brustumfang	83—87,5	Schulterbreite — Körpergröße	23,9
Schulterbreite	36,5	Beckenbreite — Körpergröße	17,2
Bauchumfang	80	Schulterbreite — Brustumfang	41,8
Hüftumfang	83	Beckenbreite — Schulterbreite	76,77
Beckenbreite	28		
Beinlänge	88		
Wadenumfang	33		
Armlänge	69		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	19,5		
Kopfumfang	55,5		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	16		
Gesichtshöhenproport. (6. 7,5. 4.)	17,5		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	14—11		

Beschreibung: Die Knochen sind zart, die Muskulatur mittelstark entwickelt, ist ausreichend, spärliches Fett, mittellanger, dünner Hals, ein nicht ganz wagerechter Schultergürtel. Der Brustkorb ist flach und wirkt breit. Der Bauch ist leicht vorgewölbt. Die Extremitäten sind proportioniert, das linke Bein erscheint wegen der operativ angegriffenen linksseitigen Coxitis verkürzt. Das Becken ist in der Anlage ziemlich derb, männlich. Am Rumpf wie auch an den Extremitäten nur spärliche Behaarung, während Genital- und Achselbehaarung ziemlich stark ist.

Mittelhoher Langschädel mit dunkelblondem, mitteldichtem Haar. Ratsherrnecken. Das blasse Gesicht mit seinen leicht geröteten Wangen und seinen grau-blauen Augen, seinen dichten, breiten Brauen und seinem dichten Bart ist im ganzen unregelmäßig und hat eine mittelkurze Eiform und ein leicht-winkliges Gesichtsprofil. Die Ohren sind angewachsen. Die Zahnstellung ist unregelmäßig.

Zusammenfassung: Kräftig angelegter Stamm, in seiner Auswirkung jedoch asthenisch.

Krankheitsablauf: Akute Schübe von Erregung mit Wahnideen und Sinnestäuschungen.

Name: Mayland, Beruf: Kaufmann
 Alter: 40 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	173
Körpergewicht	66
Brustumfang	87—93
Schulterbreite	40
Bauchumfang	78
Hüftumfang	90
Beckenbreite	30,5
Beinlänge	91,5
Wadenumfang	34
Armlänge	73
Vorderarmumfang	26,5
Handumfang	22
Kopfumfang	55
sagittaler Durchmesser	19
frontaler Durchmesser	15,5
Gesichtshöhenproport. (5. 8. 4.)	17
Nasenlänge	6
Gesichtsbreite	14—11,5

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	38,2
Brustumfang — Körpergröße	52
Schulterbreite — Körpergröße	22,1
Beckenbreite — Körpergröße	17,3
Schulterbreite — Brustumfang	44,4
Beckenbreite — Schulterbreite	76,3

Beschreibung: Derb-kräftiges Knochensystem, kräftige, gut konturierte Muskulatur, mäßiges, maskulin verteiltes Fett. Mittelkurzer, mitteldünner Hals, wagerechter Schultergürtel, ein maskulines, derbes Becken und proportionierte Extremitäten. Die Hände sind groß und kräftig. Ein schön gewölbter Brustkorb und ein kleiner Bauch. Am Rumpf sind Sternum und Mamillen gut behaart. Die Extremitäten sind gleichmäßig behaart. Die Genitalbehaarung ist kräftig, dunkel, geht nicht ganz bis zum Nabel.

Mittelhoher Langkopf mit langem, dünnem schwarzem Haar. Das gerötete Gesicht ist fast fünfeckförmig und fast gerade im Profil. Blaue Augen, dünne, geschwungene, dunkle Brauen, miteldichter Bart. Eine feine lange Nase.

Zusammenfassung: In der Anlage asthenisch.

Krankheitsablauf: Systematisiertes, zerfahrenes Wahnsystem.

Name: Knepper, Beruf: Eisenbahner

Alter: 24 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	180	Körpergewicht — Körpergröße	37,2
Körpergewicht	67	Brustumfang — Körpergröße	50
Brustumfang	89—95	Schulterbreite — Körpergröße	20
Schulterbreite	36	Beckenbreite — Körpergröße	17,2
Bauchumfang	85	Schulterbreite — Brustumfang	40
Hüftumfang	90	Beckenbreite — Schulterbreite	86,1
Beckenbreite	31		
Beinlänge	84		
Wadenumfang	34		
Armlänge	75		
Vorderarmumfang	25		
Handumfang	21,5		
Kopfumfang	54,5		
sagittaler Durchmesser	18,75		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport. (5,5. 7,5. 4,5.)	17,5		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	14,25—11		

Beschreibung: Mittelderbes Knochensystem, mittelstarke Muskulatur. Der Schultergürtel ist breit, gerade, o. B. Brustkorb ist gesund aussehend. Der Bauch der eines gut genährten Mannes. Das Becken ist mittelderb und maskulin. Die Extremitäten sind gut proportioniert. Mittelreichliches Fett, aber diffus verteilt. Am Stamm findet sich lanugo, Extremitäten und Genitale sind mittelschwach behaart, der Hals ist mittellang.

Hoher, runder Flachkopf mit buschigem, dichtem weichem, hellblondem Haar, das tief bis in die Schläfen wächst. Das Gesicht ist blaß, hat blaue Augen mit weiten Pupillen, eine etwas schief nach rechts weichende, breite Nase und dichte Brauen. Es ist breit, schildförmig und glatt im Profil.

Zusammenfassung: Nicht reiner Astheniker, aber doch im ganzen asthenisch wirkend.

Krankheitsablauf: Zerfahrener, von Sinnestäuschungen und Wahnideen beherrschter Mann.

Name: Finke, Beruf: Arbeiter
 Alter: 26 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	178	Körpergewicht — Körpergröße	36,8
Körpergewicht	65,5	Brustumfang — Körpergröße	51,6
Brustumfang	92	Schulterbreite — Körpergröße	23,6
Schulterbreite	42	Beckenbreite — Körpergröße	17,4
Bauchumfang	73	Schulterbreite — Brustumfang	45,7
Hüftumfang	85	Beckenbreite — Schulterbreite	74
Beckenbreite	31		
Beinlänge	95		
Wadenumfang	30		
Armlänge	79		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	20		
Kopfumfang	56,5		
sagittaler Durchmesser	18,5		
Gesichtshöhenproport. (7. 8. 4,5.)	19,5		
Nasenlänge	5,5		
Gesichtsbreite	13—11		

Beschreibung: Mann mit mittelderben, langen Knochen, mittelschlaffer Muskulatur, spärlichem Fett, geradem Schultergürtel, proportioniertem Becken. Die Behaarung ist o. B. Das Genitale ist gut behaart.

Rundkopf mit pelzigem, in Stirn und Schläfen wachsendem Haar. Das Gesicht ist steil eiförmig, winklig im Profil. Die Nase springt vor, die Augen sind blau, Bart und Brauen dicht. Das Gesicht ist gerötet.

Zusammenfassung: In der Anlage athletisch, trotzdem asthenisch wirkend. Astheniker.

Krankheitsablauf: Akute Erregungen mit läppischer Heiterkeit, dazwischen stille Zeiten.

Name: Laumann, Beruf: Landarbeiter

Alter: 40 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	167	Körpergewicht — Körpergröße	40,7
Körpergewicht	68	Brustumfang — Körpergröße	57,5
Brustumfang	94—98	Schulterbreite — Körpergröße	23,4
Schulterbreite	39	Beckenbreite — Körpergröße	19,8
Bauchumfang	84	Schulterbreite — Brustumfang	40,6
Hüftumfang	88	Schulterbreite — Beckenbreite	84,6
Beckenbreite	33		
Beinlänge	90		
Wadenumfang	31		
Armlänge	70		
Vorderarmumfang	26		
Handumfang	21		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	11		
Gesichtshöhenproport. (7,5. 7,5. 4.)	19		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	14—11,5		

Beschreibung: Mittlerer Knochenbau, gut entwickelte, aber wenig feste Muskulatur. Spärliches diffus verteiltes Fett mit besonderer Anhäufung in der Nabelgegend. Mäßige Stamm- und Extremitätenbehaarung. Mittelbreite Schultern mit ausgesprochenen Schlüsselbeinrücken. Kräftige Extremitäten mit starkem Schultergürtel. Dem großen Brustkorb steht ein massives Becken gegenüber.

Rundkopf mit dünnem, gelichtetem Haupthaar und einer wenig behaarten Glatze. Das gelblich-fahle Gesicht mit seiner mittellangen Nase, seinen grauen Augen, seinen mitteldichten Brauen und kräftigem Bart ist steil eiförmig und winklig im Profil.

Zusammenfassung: Mit seinem mehr breitem als langem Kopf in der Anlage athletisch, auch in der Muskulatur. In der Brustbreite nur wenig nachstehenden Beckenbreite, ist jedoch ebenso wie in der schlaffen Muskulatur, dem Winkelprofil, der Kopfbehaarung und der Hautfarbe der asthenische Einschlag unverkennbar, der sogar den Gesamteindruck beherrscht.

Krankheitsablauf: Langsames Entstehen von Verschiedenheit mit wechselndem Beziehungswahn.

Name: Sprang, Beruf: Klempner
 Alter: 18 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	160,25	Körpergewicht — Körpergröße	57,4
Körpergewicht	60	Brustumfang — Körpergröße	51,2
Schulterbreite	37	Schulterbreite — Körpergröße	22,1
Brustumfang	84	Beckenbreite — Körpergröße	18,1
Bauchumfang	77	Schulterbreite + Brustumfang	45,1
Hüftumfang	80	Beckenbreite — Schulterbreite	78,4
Beckenbreite	29		
Beinlänge	86		
Wadenumfang	31		
Armlänge	69		
Vorderarmumfang	25		
Handumfang	20		
Kopfumfang	55		
sagittaler Durchmesser	18,75		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (5. 8. 3,75.)	16,75		
Nasenlänge	5,5		
Gesichtsbreite	12—10		

Beschreibung: Neben mittelkräftiger Muskulatur und ebensolchen Knochen finden wir spärliches diffus verteiltes Fett, einen mittellangen Hals, einen wgeredten Schultergürtel, ein maskulines Becken mit steiler Leistenbeuge, einen gut gewölbten Brustkorb und gut proportionierte Extremitäten. Der Bauch ist voll und straff. Am Rumpf befindet sich lanugo. Die Dorsalseite der Arme ist spärlich, die Unterschenkel sind dagegen etwas besser behaart. Eine mittlere Genital- und Achselbehaarung.

Rundkopf mit reichlichem mitteldünnem, hellblondem, in die Stirn und Schläfen wachsendem Haar. Das blasse, dennoch frische Gesicht mit seinen hellblauen Augen, seinen schmalen Lippen, seinen dünnen, leichtgeschwungenen hellblonden Brauen, seinem dünnen Bartwuchs, seiner zierlichen, spitzen Nase, ist breit schildförmig und schwachwinkelig im Profil.

Zusammenfassung: Gut proportionierter, junger Mann mit unverkennbar asthenischem Körperbau, der einige athletische Zeichen trägt.

Krankheitsablauf. Akute Schübe mit massenhaften Halluzinationen, Zerfahrenheit und Absonderlichkeit. Zwischendurch Besserung, dann fast unauffällig.

Name: Top, Beruf: Weber
 Alter: 31 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	167	Körpergewicht — Körpergröße	34,1
Körpergewicht	57	Brustumfang — Körpergröße	50,2
Brustumfang	83—88	Schulterbreite — Körpergröße	22,2
Schulterbreite	37	Beckenbreite — Körpergröße	16,5
Bauchumfang	72	Schulterbreite — Brustumfang	43,3
Hüftumfang	78	Beckenbreite — Schulterbreite	74,3
Beckenbreite	27,5		
Beinlänge	82		
Wadenumfang	31		
Armlänge	69		
Vorderarmumfang	24,5		
Handumfang	19		
Kopfumfang	55		
sagittaler Durchmesser	17,75		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (6,75. 5,75. 6.)	18,50		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—11,5		

Beschreibung: Mittelstarke Knochen, gerader Schultergürtel mit gerundeten Schultern, mittel gewölbter Brustkorb, ein im Skelett gut angelegtes Becken. Proportionierte Extremitäten. Mittelkräftige Muskulatur mit plastischem Relief, spärliches Fett. Dicker, straffer, leicht vorgewölbter Bauch. Leichte Behaarung am Rumpf in der Gegend des Brustbeins, Extremitäten sind schwach behaart. Die Genitalbehaarung o. B.

Viereckiger Schädel mit blondem, mitteldünnem Haar. Rats-herrnecken. Das blasse Gesicht mit seinen grau-blauen Augen, seinen dünnen, hellen Brauen, seinem dichten Bartwuchs ist steil eiförmig und gerade im Profil. Hakenförmige Nase.

Zusammenfassung: In der Anlage asthenisch, wenn auch der erste Eindruck ihn leicht zum Athleten stempeln möchte.

Krankheitsablauf: Zerfahrene Wahnideen mit Verschrobenheit.

Name: Hatting, Beruf: Bergmann

Alter: 38 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	173	Körpergewicht — Körpergröße	32,8
Körpergewicht	58,5	Brustumfang — Körpergröße	50,8
Brustumfang	86—90	Schulterbreite — Körpergröße	24,3
Schulterbreite	42	Beckenbreite — Körpergröße	17,3
Bauchumfang	79	Schulterbreite — Brustumfang	47,8
Hüftumfang	86	Beckenbreite — Schulterbreite	71,5
Beckenbreite	30		
Beinlänge	90		
Wadenumfang	30,5		
Armlänge	72		
Vorderarmumfang	25		
Handumfang	21		
Kopfumfang	54		
sagittaler Durchmesser	17		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport. (6,5. 7,5. 5.)	19		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	15—13		

Beschreibung: Mittelhochknochiger Mann. Extremitäten erscheinen überlang. Hände und Füße wohl proportioniert. Im übrigen ist das Skelett ohne Besonderheiten. Die Schulter ist breit. Mittelmäßige Muskulatur. Wenig Fett. Der Stamm ist unbehaart. Gegen Extremitäten und Genitale gut behaart.

Rundkopf mit dunklem Haupthaar und ausgeprägten Ratschhalsen. Braune Augen, dichte Brauen und dichter Bart. Die Nase springt scharf vor und ist eine ausgesprochene Haken Nase. Das Gesicht hat eine breite Schildform, die in die Fünfeckform übergeht, und ein Winkelprofil.

Zusammenfassung: Nach den Indexzahlen und dem Gesamteindruck vorwiegend asthenisch. Einige athletische Zeichen.

Krankheitsablauf: Fixiertes Wahnsystem mit starken Sinnestäuschungen und Negativismus.

Name: Stafflage, Beruf: Gärtner
 Alter: 40 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	170	Körpergewicht — Körpergröße	36,5
Körpergewicht	62	Brustumfang — Körpergröße	51,1
Brustumfang	87	Schulterbreite — Körpergröße	24,7
Schulterbreite	42	Beckenbreite — Körpergröße	17
Bauchumfang	76	Schulterbreite — Brustumfang	48,5
Hüftumfang	83	Beckenbreite — Schulterbreite	69
Beckenbreite	29		
Beinlänge	86		
Wadenumfang	33		
Armlänge	70		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	20		
Kopfumfang	55,5		
sagittaler Durchmesser	18		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport. (6,5. 8. 4,5.)	19		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	12,5—11		

Beschreibung: Mittelzartes Knochensystem. Schmales, männliches Becken. Mächtig breiter Schultergürtel mit sehr tiefen Schlüsselbeingruben. Die Extremitäten wirken etwas lang. Hände und Füße erscheinen dagegen proportioniert. Flacher Brustkorb. Schlaffe Muskulatur. Sehr spärliches Fett. Mamillen, Sternum sind bis zum Genitale in schmalen Streifen dicht behaart. Extremitäten und Genitalbehaarung sind kräftig.

Mittelhoher Langkopf mit pelzigem, dunklem, in die Stirn wachsendem Haar, das an den Schläfen direkt in den dichten Bart übergeht, der hinwiederum das ganze Gesicht umrahmt. Die Augen sind hellbraun und von buschigen Brauen überdeckt. Die Nase ist spitz und schaut nach rechts. Das blasse Gesicht hat eine breite Schildform und ein winkliges Profil.

Zusammenfassung: Während die Indexzahlen für einen Athleten sprechen, kann man sich beim Gesamteindruck doch der Annahme nicht verwehren, daß es sich um einen Astheniker handelt, der ein breites Gesicht hat.

Krankheitsverlauf: Abgeschlossener Mann mit Sinnestäuschungen und Wahnideen. Zu Beginn der Erkrankung erregte Schübe.

Name: Kuse, Beruf: Landwirt
 Alter: 40 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	175	Körpergewicht — Körpergröße	38,8
Körpergewicht	72,5	Brustumfang — Körpergröße	52,6
Brustumfang	98	Schulterbreite — Körpergröße	24,7
Schulterbreite	42	Beckenbreite — Körpergröße	17,1
Bauchumfang	93	Schulterbreite — Brustumfang	42,8
Hüftumfang	93	Beckenbreite — Schulterbreite	69
Beckenbreite	29		
Beinlänge	88,5		
Wadenumfang	33		
Armlänge	77		
Vorderarmumfang	25		
Handumfang	21,5		
Kopfumfang	56		
sagittaler Durchmesser	19,5		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (6,5. 8,5. 4,5.)	19,5		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	14,5—10,5		

Beschreibung: Gutes Skelett, mittelschlaffe Muskulatur, viel Fett, auch an den Nates und vor allen Dingen in der Lendengegend, schwache Stamm-, bessere Extremitäten, gute Genitalbehaarung. Gerade, breite Schultern, schmales, proportioniertes Becken, proportionierte Extremitäten.

Kolossal dick wirkender, langbreiter Schädel mit hellblondem Haar, steil eiförmiges, schwachwinkliges Gesicht mit braunen Augen und dichtem Bart. Es ist voll, gerötet und wirkt dadurch pyknisch.

Zusammenfassung: In der Anlage asthenisch-athletisch. Das Gesicht wirkt pyknisch, die Fettverteilung ist dysplastisch.

Krankheitsablauf: Reizbarer, verschrobener, negativistischer Mann.

Name: Weber, Beruf: Maurer

Alter: 37 J., Herkunft: D.

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	173	Körpergewicht — Körpergröße	38,4
Körpergewicht	66,5	Brustumfang — Körpergröße	54
Brustumfang	91—95	Schulterbreite — Körpergröße	22,8
Schulterbreite	39,5	Beckenbreite — Körpergröße	17,6
Bauchumfang	90	Schulterbreite — Brustumfang	42,2
Hüftumfang	93	Beckenbreite — Schulterbreite	77,2
Beckenbreite	30,5		
Beinlänge	92		
Wadenumfang	34		
Armlänge	78		
Vorderarmumfang	25		
Handumfang	22		
Kopfumfang	55,5		
sagittaler Durchmesser	18,5		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (4,5. 8,5. 4,5.)	17,5		
Nasenlänge	5,7		
Gesichtsbreite	14—10,5		

Beschreibung: Neben dem, dem Beruf entsprechenden, derben Knochensystem, finden wir eine gut ausgebildete, kräftige Muskulatur. Das spärliche Fett ist maskulin verteilt. Der Hals ist mittelkurz, fast gedrunken. Ein breit ausladender Schultergürtel neben einem im Skelett gut abtastbaren, maskulinem Becken. Ein mittelflacher Brustkorb. Ein fest vorspringender Bauch. Die unteren Extremitäten erscheinen etwas lang. Die Hände sind grob und die Beine übermäßig lang. (Schuhgröße Nr. 45.) Der Rumpf zeigt eine Behaarung in mittelmäßiger Ausbildung an Mamillen und Sternum. Merkwürdigerweise aber sind die Nates stark behaart. Je schwächer die oberen Extremitäten, um so stärker sind die unteren Extremitäten behaart. Auch die Genitalbehaarung ist eine kräftige und geht sogar noch über den Nabel hinaus.

Etwas länglicher, hoher Rundkopf. Dunkelblonde, lange Haare, die bis in die Schläfen wachsen. Dunkle, dichte Brauen, die über der Nasenbasis verwachsen sind neben einem kräftigen Bartwuchs. Braune Augen in einem mittelgerötetem Gesicht, das breit schildförmig bis steil eiförmig in seinem frontalen Umriß und schwachwinkelig im Profil ist.

Zusammenfassung: Im ersten Eindruck athletisch wirkend. In der Anlage aber sicherlich asthenisch.

Krankheitsablauf: Zerfahrenes Wahnsystem, das sich langsam herausgebildet hat.

Name: Hassa, Beruf: Schmied

Alter: 26 J., Herkunft: D.

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	168,4	Körpergewicht — Körpergröße	54,4
Körpergewicht	58	Brustumfang — Körpergröße	55,4
Brustumfang	88—92	Schulterbreite — Körpergröße	23,2
Schulterbreite	59	Beckenbreite — Körpergröße	17,8
Bauchumfang	74	Schulterbreite — Brustumfang	43,3
Hüftumfang	80	Beckenbreite — Schulterbreite	76,9
Beckenbreite	30		
Beinlänge	84		
Wadenumfang	34		
Armlänge	71		
Vorderarmumfang	26		
Handumfang	21		
Kopfumfang	55		
sagittaler Durchmesser	18		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport. (6,5. 7,5. 4.)	18		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	13,75—10,75		

Beschreibung: Ein derber Knochenbau, eine gute, athletisch wirkende Muskulatur, spärliches Fett, ein mittelkurzer Hals. Ein wage-rechter Schultergürtel, ein gewölbter Brustkorb, ein kräftiges, gut konturiertes Becken. Ein kleiner Bauch und gut proportionierte Extremitäten. Der Rumpf ist nicht behaart, Extremitäten- und Genitalbehaarung schwach. Der rechte Hoden ist größer als der linke und derb.

Langschädel, wenn auch nicht ausgesprochen. Das Haupthaar ist dunkel und ziemlich dicht. Wir finden ausgeprägte Ratsherrn-ecken, mittelstarke, dunkle, über der Nase zusammengewachsene Brauen neben einem starken Bartwuchs. Das gelb-rote Gesicht mit seinen grauen Augen, seinem defekten Zahnwerk, seiner zierlichen spitzen Nase, das aber im ganzen proportioniert erscheint, hat einen Gesichtsumriß, der zwischen steiler Eiform und Fünfeckform schwankt und ein schwachwinkliges Profil.

Zusammenfassung: Auch hier wieder dem äußeren Eindruck nach athletisch, in der Anlage aber, wie es die Indexzahlen uns zeigen, asthenisch.

Krankheitsablauf: Zerfahrener, gemütlich abgestumpfter, von Wahn-ideen beherrschter Mann.

Name: Buschewitz, Beruf: Bergmann
 Alter: 21 J., Herkunft: D.

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	172,5
Körpergewicht	65
Brustumfang	95
Schulterbreite	40
Bauchumfang	80
Hüftumfang	85
Beckenbreite	28,5
Beinlänge	84
Wadenumfang	34,5
Armlänge	75
Vorderarmumfang	24
Handumfang	21,5
Kopfumfang	58
sagittaler Durchmesser	19
frontaler Durchmesser	15,5
Gesichtshöhenproport. (6,25. 8. 4,25.)	18,5
Nasenlänge	6
Gesichtsbreite	14—13

Körpergewicht — Körpergröße	37,7
Brustumfang — Körpergröße	53,9
Schulterbreite — Körpergröße	23,3
Beckenbreite — Körpergröße	16,5
Schulterbreite — Brustumfang	45
Beckenbreite — Schulterbreite	71,5

Beschreibung: Wir finden einen mittleren Knochenbau, schlafe Muskulatur mit nicht ausgeprägtem Relief. Spärliches, feminin verteiltes Fett, einen mittellangen, mitteldünnen Hals, einen mittelbreiten, wgeredten Schultergürtel, einen schwach gewölbten Brustkorb, ein mittelbreites, maskulines Becken, einen mittelschlaffen Bauch, proportionierte Extremitäten, eine ganz schwache Stammbehaarung und kräftige Genital- und Extremitätenbehaarung.

Mittellanger Flachkopf mit dunkelblondem, mitteldichtem Haar. Schwach gerötetes zartes Gesicht mit steiler Eiform, schwachem Winkelprofil, sehr spitzer Nase, blau-grauen Augen, dunklen spärlichen Brauen und spärlichem Bart.

Zusammenfassung: Astheniker, mit einigen athletischen Zeichen, wie z. B. die Indexzahl „Beckenbreite — Schulterbreite“.

Krankheitsablauf: Rasch in die Erscheinung getretene, affektive Verblödung mit gelegentlichen Halluzinationen.

Name: Hartwig, Beruf: ?
 Alter: 49 J., Herkunft: Sachsen

Maße: Indexzahlen:

Körpergröße	165	Körpergewicht — Körpergröße	39,3
Körpergewicht	64	Brustumfang — Körpergröße	64,6
Brustumfang	88—90	Schulterbreite — Körpergröße	22,7
Schulterbreite	37	Beckenbreite — Körpergröße	17,6
Bauchumfang	87	Schulterbreite — Brustumfang	41,6
Hüftumfang	92,5	Beckenbreite — Schulterbreite	78,5
Beckenbreite	29		
Beinlänge	79		
Wadenumfang	33		
Armlänge	65		
Vorderarmumfang	23		
Handumfang	19		
Kopfumfang	55,5		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	14		
Gesichtshöhenproport. (7,25. 8,25. 4.)	19,5		
Nasenlänge	4,5		
Gesichtsbreite	14,75—12		

Beschreibung: Mittelgroßer, gut gewachsener Mann mit mittelarten, mittelkurzen Knochen, schmal wirkendem Schultergürtel, männlichem Becken. Schlaffe Muskulatur, dessen Relief jedoch gut hervortritt. Spärliches Fett, nur an den physiologischen Stellen etwas vermehrt. Mittelzarte Hände. Der Stamm ist unbehaart, Extremitäten schwach behaart.

Mittelhoher Rundkopf, flaches Hinterhaupt. Steile Eiform des Gesichts, winkeliges Profil, blaßrotes, wenig eindrucksvolles Gesicht. Hellblaue Augen. Das Haupthaar ist dünn, grau meliert, zeigt Neigung zur asthenischen Glatze, ausgeprägte Ratsherrn-ecken. Dünne Augenbrauen, mittelstarker Bartwuchs.

Zusammenfassung: Die Indexzahl Brustumfang — Körpergröße läßt auf einen Athleten schließen, jedoch läßt der Gesamteindruck eher die Bezeichnung Astheniker zu.

Krankheitsablauf: Endzustand mit völliger Zerfahrenheit und Rededrang.

Name: Schipkowski, Beruf: Arbeiter

Alter: 33 J., Herkunft: Slawe

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	163	Körpergewicht — Körpergröße	40,2
Körpergewicht	65½	Brustumfang — Körpergröße	50,2
Brustumfang	87	Schulterbreite — Körpergröße	24,8
Schulterbreite	40,5	Beckenbreite — Körpergröße	17,8
Bauchumfang	76	Schulterbreite — Brustumfang	46,6
Hüftumfang	84	Beckenbreite — Schulterbreite	71,5
Beckenbreite	29		
Beinlänge	82		
Wadenumfang	33		
Armlänge	67		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	20		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (6,5. 7,5. 4.)	18		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—11		

Beschreibung: Von vornherein asthenisch wirkender Mann, herabhängende Schultern, die zwar breit sind, aber tiefe Intraclavikulargruben zeigen. Skelett mittelhart, mittelharte Extremitätenknochen. Muskulatur an und für sich auch asthenisch, nur durch schwere Arbeit in etwa ausgeprägt. Stamm schwach behaart. Minnmales Fett.

Das Gesicht zeigt steile Eiform mit scharfer, vorspringender Nase und ein ausgesprochen scharfes Winkelprofil. Die Augen sind blau, liegen beiderseits tief, was besonders durch die vorspringenden Backenknochen auffällt. Haupthaar mitteldünn, blond.

Zusammenfassung: Asthenisch-athletischer Mann. Athletisch wegen des immerhin ausgearbeiteten Muskelsystems, trotzdem in seinem ganzen Aufbau fast rein asthenisch.

Krankheitsablauf: Langsame Herausbildung von Größenideen mit Zerrfahrenheit.

Name: Lüffe, Beruf: Bildschnitzer
 Alter: 57 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	175	Körpergewicht — Körpergröße	40
Körpergewicht	70	Brustumfang — Körpergröße	54,5
Brustumfang	95	Schulterbreite — Körpergröße	23,3
Schulterbreite	39	Beckenbreite — Körpergröße	16,7
Bauchumfang	89	Schulterbreite — Brustumfang	41,1
Hüftumfang	93	Beckenbreite — Schulterbreite	59,5
Beckenbreite	31		
Beinlänge	93		
Wadenumfang	33		
Armlänge	74		
Vorderarmumfang	23		
Handumfang	20		
Kopfumfang	54,5		
sagittaler Durchmesser	17,5		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (8. 8. 4.)	20		
Nasenlänge	6,25		
Gesichtsbreite	13—11		

Beschreibung: Wenig kräftige, lange Knochen, wgeredter, nach links etwas hängender Schultergürtel, emphysematöser Brustkorb, lange Extremitäten mit überlangen Händen und Füßen, etwas breites, feminin ausladendes Becken. Nicht übermäßig viel Fett, aber etwas dysplastische Verteilung. Mittelkurzer, gedrungener Hals, schwache Stamm- und Extremitätenbehaarung, mitteldichte Genitalbehaarung.

Hoher Rundkopf mit dünnem, grau-meliertem Haar und ausgeprägten Ratscherrnecken. Auf dem Hinterhaupt asthenische Glatze. Ein blasses Gesicht mit tiefliegenden grauen Augen, mit dichten, buschigen Brauen, mit mitteldichtem Bart und langer, schiefer Nase, ist schwach schildförmig in seinem Frontalumriß und schwachwinklig in seinem Profil.

Zusammenfassung: In seiner Anlage Astheniker. Einige dysplastische Zeichen, so die überlangen Extremitäten und die Fettverteilung.

Krankheitsablauf: Schwer gehemmter, mutazistischer Mann.

Name: Uthoff, Beruf: Landwirt
 Alter: 41 J., Herkunft: Westfalen.

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	172	Körpergewicht — Körpergröße	46,5
Körpergewicht	79,5	Brustumfang — Körpergröße	33,5
Brustumfang	92	Schulterbreite — Körpergröße	23,2
Schulterbreite	40	Beckenbreite — Körpergröße	19,2
Bauchumfang	94	Schulterbreite — Brustumfang	43,5
Hüftumfang	98	Beckenbreite — Schulterbreite	82,5
Beckenbreite	33		
Beinlänge	90		
Wadenumfang	35		
Armlänge	77		
Vorderarmumfang	25½		
Handumfang	21,5		
Kopfumfang	58,5		
sagittaler Durchmesser	20,5		
frontaler Durchmesser	16		
Gesichtshöhenproport. (7,5. 8. 4.)	19,5		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	15—11,5		

Beschreibung: Kräftiger Knochenbau, Muskulatur mittelschlaff, doch gut ausgebildet. Bauch vorspringend, Brust mittel gewölbt. Breiter Schultergürtel. Schwache Extremitätenbehaarung, am Stamm lanugo. Diffus verteiltes, mäßiges Fett. Kleine Genitalen.

Mächtig breiter Langschädel. Vorderhaupt kahl. Wulstige Nase, eiförmiges Gesicht. Bart, Haare und Brauen dunkel, braune Augen, fast gerades Profil.

Zusammenfassung: Asthenischer Mann, einige eunuchoiden Zeichen.

Krankheitsablauf: In schleichendem Prozeß herausgebildete Selbstabschließung mit Fehlen jeglicher Aktivität, aber Erhaltung eines gewissen Rappports mit der Außenwelt.

Die Gruppierung der Protokolle fand nach folgendem Schema statt:

	Westf.	Andere Deutsche	Slaven	Gesamtzahl	
	6			6	Rein Astheniker
	17	1	1	19	Astheniker
	15		2	15	Astheniker mit Besonderheiten
	4			4	Asthenisch
	7	4	1	12	Asthenisch-Athletisch
	2			2	Asthenisch-Dysplastisch
Sa.:	49	5	4	58	

Unter Rein Asthenikern verstehe ich jene früher allgemein als krankhaft angesprochenen Typen mit niedrigem Körpergewicht, schmaler flacher Brust und übergrazilem Körperbau.

Die Astheniker umfassen ebenfalls einen Typ, in dem das Längenwachstum über das Dicken- und Breitenwachstum hinaus gesteigert ist, sie sind in etwa Vertreter eines gracilen und schlanken Typus, ohne daß man von einem krankhaften Habitus sprechen könnte.

Astheniker mit Besonderheiten gehören zur selben Gruppe. Es fanden sich an Besonderheiten: Grobknochigkeit, breite Schultern, überlange Extremitäten, eunuchoide Zeichen, wie überaus kleine Genitalien und Zeichen von Infantilismus. Besonders häufig fand sich ein breites Gesicht oder ein Gesicht mit starken Degenerationszeichen.

Die Asthenischen bilden eine Gruppe, die dem Gesamteindruck nach zum asthenischen Typus gehören, jedoch nicht einen besonders charakteristischen Einschlag haben.

Die Rubrik Asthenisch — Athletisch ist durch ihre Bezeichnung genügend gekennzeichnet, es handelt sich um Astheniker mit athletischen Merkmalen.

Auch die Benennung der folgenden Gruppe braucht keine besondere Erklärung. Es fand sich vor allem eine reichliche Anhäufung von Fett in dysplastischer Verteilung.

Bei den vier ersten Gruppen obigen Schemas fanden sich bei den Indexpzahlen Grenz- bzw. Mittelwerte, wie ich sie in folgendem Schema darstellé:

Körpergewicht — Körpergröße: 27,9—46,3	37,1
Brustumfang — Körpergröße: 42,4—53,1	48,75
Schulterbreite — Körpergröße: 20,8—24,8	22,6
Beckenbreite — Körpergröße: 16,3—18,6	17,45
Schulterbreite — Brustumfang: 40—48,4	44,2
Beckenbreite — Schulterbreite: 71,1—87,7	79,4

Die letzte Rubrik dieses Schemas bezeichnet die Mittelwerte.

Folgende Grenz- bzw. Mittelwerte fanden sich bei den Asthenisch-Athletischen Westfalen:

Körpergewicht — Körpergröße: 32,8—41,5	37,15
Brustumfang — Körpergröße: 50,2—57,5	53,85
Schulterbreite — Körpergröße: 22,1—24,7	23,40
Beckenbreite — Körpergröße: 16,5—19,8	18,15
Schulterbreite — Brustumfang: 40,6—50	45,30
Beckenbreite — Schulterbreite: 69—84,6	76,80

Es folgen die Untersuchungsprotokolle der Athleten und ihre verwandten Gruppen, die sich nach folgendem Schema zusammenfassen lassen:

	Westf.	Andere Deutsche	Slaven	Gesamtzahl	
	9	1		10	Athleten
	7	1	2	10	Athletisch
	5	2	1	8	Athlet mit kleinen Besonderheiten
	7	1	1	9	Athletisch-Asthenisch
	5	1	1	7	Athlet m. pyknischen Zügen
Sa.:	33	6	5	44	

Unter Athleten sind die Schizophrenen zusammengefaßt, die auch dem Laienverständnis ohne weiteres als Athleten imponieren.

Die Athletischen entsprechen den athletischen Körperbauformen, sind jedoch (wie diese) nicht so ausgesprochen charakteristisch.

Von den Athleten mit kleinen Besonderheiten sind an Besonderheiten hervorzuheben: besonders grober Knochenbau, Hochwachstum, überlange Extremitäten, reichliches Fett, flache Leistenbeuge usw.

Die Athletisch-Asthenischen bilden den Uebergang zum Asthenischen.

Name: Dirkes, Beruf: Bergmann

Alter: 29 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	172	Körpergewicht — Körpergröße	41,5
Körpergewicht	71,5	Brustumfang — Körpergröße	51,7
Brustumfang	89	Schulterbreite — Körpergröße	22,7
Schulterbreite	59	Beckenbreite — Körpergröße	16,3
Bauchumfang	76	Schulterbreite — Brustumfang	43,8
Hüftumfang	80	Beckenbreite — Schulterbreite	72
Beckenbreite	28		
Beinlänge	87		
Wadenumfang	33		
Armlänge	73		
Vorderarmumfang	26		
Handumfang	22		
Kopfumfang	55		
sagittaler Durchmesser	19,5		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport. (4,5, 7, 4,5.)	16,—		
Nasenlänge	5,5		
Gesichtsbreite	14—11		

Beschreibung: Mittelkräftiges Skelettsystem mit ziemlich breiter, gerader Schulter und männlichem Becken. Die Hände sind breit. Die Extremitäten im übrigen proportioniert. Ausgesprochen starke, gute Muskulatur. Spärliches Fett. Außer einer ganz schwachen Behaarung an der Brust ist der Stamm unbehaart. Im übrigen ist der Behaarungstyphus normal und o. B.

Langkopf mit langen, dünnen, blonden Haaren. Die Brauen sind dicht und dunkel und über der Nasenbasis zusammengewachsen. Die Nase ist dick. Das mittelgerötete Gesicht zeigt eine breite Schildform und ein fast gerades Profil.

Zusammenfassung: Athlet mit breitem Gesicht.

Krankheitsablauf: Langsam einsetzende, nur durch einen ganz kurzen akuten Schub gekennzeichnete psychische Veränderung mit wechselnden Beziehungsideen und leichter Selbstabschließung.

Name: Franz Becker, Beruf: Schlosser

Alter: 21½ J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	168,5	Körpergewicht — Körpergröße	59,2
Körpergewicht	66,5	Brustumfang — Körpergröße	57
Brustumfang	96	Schulterbreite — Körpergröße	24,5
Schulterbreite	41	Beckenbreite — Körpergröße	17,8
Bauchumfang	85	Schulterbreite — Brustumfang	42,7
Hüftumfang	84	Beckenbreite — Schulterbreite	73,1
Beckenbreite	30		
Beinlänge	86		
Wadenumfang	34		
Armlänge	71		
Vorderarmumfang	24,5		
Handumfang	23,5		
Kopfumfang	58		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	16,5		
Gesichtshöhenproport. (5,5, 7,5, 5,25.)	18,25		
Nasenlänge	4,25		
Gesichtsbreite	15—14		

Beschreibung: Derbkraftiger junger Mann, plump und grob wirkend mit seinen derben Knochen, mit seinen breiten, wagerechten Schultern, seinem mittelbreitem gut gewölbten Brustkorb, seinem im Skelett kräftigen Becken, seinen mittellangen groben Extremitäten. Dicker, gedrungener Hals. Eine gut ausgebildete grob-wirkende Muskulatur. Spärliches Fett, Keine Stamm-, spärliche Extremitäten-, aber um so reichlichere Genitalbehaarung, die durch einen schmalen Strang mit dem Nabel verbunden ist.

Flacher, derber, großer Schädel mit dunkelblondem mittelstarken, weit in Schläfen und Nacken hereinwachsenden Haaren. Ein im Profil etwas uncharakteristisches, im Frontalumriß wegen der breiten Schildform etwas pyknisch wirkendes Gesicht mit mittelkurzer, stumpfer Nase, wasserblauen Augen, dichten, dunklen Brauen und schwachem Bart.

Zusammenfassung: Grober Athlet.

Krankheitsablauf: Mehrere Attacken akuter Psychosen, zwischendurch deutliche Beeinträchtigung der Initiative mit leichter Verschrobenheit.

Name: Korsten, Beruf: Arbeiter
 Alter: 30 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	168	Körpergewicht — Körpergröße	37,8
Körpergewicht	63,5	Brustumfang — Körpergröße	51,8
Brustumfang	87	Schulterbreite — Körpergröße	23,2
Schulterbreite	39	Beckenbreite — Körpergröße	17,25
Bauchumfang	78	Schulterbreite — Brustumfang	44,8
Hüftumfang	81	Beckenbreite — Schulterbreite	74,5
Beckenbreite	29		
Beinlänge	84		
Wadenumfang	34		
Armlänge	67		
Vorderarmumfang	23		
Handumfang	19		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (7. 8,5. 4,5.)	20		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	13—10,5		

Beschreibung: Mann mit mittelkräftigen Knochen, gut proportionierten Extremitäten, geradem Schultergürtel und mittelflachem, bis gewölbtem Brustkorb. Nicht besonders kräftige Muskulatur mit gutem Relief. Massiges Fett, besonders angehäuft an den Mamilien. Am Stamm lanugo, Extremitäten sehr schwach behaart.

Hoher Rundkopf. Das Gesicht zeigt steile Eiform, hat ein fast gerades Profil. Es ist blaß, stumpf, hat blaue Augen. Hauptbehaarung etwas pelzig, dunkelblond, ganz schwache Ratsherrn-ecken. Brauen kräftig, dunkel, Bartwuchs mittel stark.

Zusammenfassung: Mann mit den Grundzügen eines Athleten, die jedoch durch die mittelschlaffe Muskulatur etwas verdrängt werden.

Krankheitsablauf: Nach mehreren akuten Schüben rasche Ausbildung völligen Autismusses mit Zerfahrenheit.

Name: Schlingmann, Beruf: Schreiner

Alter: 47 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	170
Körpergewicht	76
Brustumfang	96
Schulterbreite	41
Beinlänge	86
Wadenumfang	35,5
Bauchumfang	83
Hüftumfang	86
Beckenbreite	30
Armlänge	70
Vorderarmumfang	27
Handumfang	21,5
Kopfumfang	58
sagittaler Durchmesser	20,5
frontaler Durchmesser	15,5
Gesichtshöhenproport. (6. 9,5. 5.)	20,5
Nasenlänge	5,5
Gesichtsbreite	14—11

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	44,7
Brustumfang — Körpergröße	56,5
Schulterbreite — Körpergröße	24,1
Beckenbreite — Körpergröße	17,6
Schulterbreite — Brustumfang	42,7
Beckenbreite — Schulterbreite	72,2

Beschreibung: Kräftiger, herkulischer Mann mit kräftigen Knochen, proportionierten, kräftigen Extremitäten, guter Muskulatur und wenig Fett. Gerade Schultern, proportioniertes Becken, steile Leistenbeugen. Behaarung an Brust und Bauch in schwacher Ausdehnung. Schwache Rückenbehaarung.

Breit schildförmiges, schwachwinkliges Gesicht mit roter Gesichtsfarbe, grauen Augen und dichtem, buschigen Bart. Einknickte Nase.

Langschädel mit breiter pyknischer Glatze.

Zusammenfassung: Athlet mit pyknischem Gesicht.

Krankheitsablauf: In langsamem Prozeß hat sich ein Zustand von deutlichem Autismus mit massenhaften Halluzinationen, Wahnideen und Zerfahrenheit herausgebildet.

Name: Thielkes, Beruf: Lehrer
 Alter: 49 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	170,25	Körpergewicht — Körpergröße	46,8
Körpergewicht	80	Brustumfang — Körpergröße	58,4
Brustumfang	98—101	Schulterbreite — Körpergröße	22,6
Schulterbreite	38,5	Beckenbreite — Körpergröße	19
Bauchumfang	100	Schulterbreite — Brustumfang	58,7
Hüftumfang	102	Beckenbreite — Schulterbreite	84,1
Beckenbreite	32,4		
Beinlänge	95		
Wadenumfang	35		
Armlänge	72,5		
Vorderarmumfang	29		
Handumfang	22,5		
Kopfumfang	62		
sagittaler Durchmesser	21		
frontaler Durchmesser	17		
Gesichtshöhenproport. (8,25. 8,75. 5,5.)	22,5		
Nasenlänge	7		
Gesichtsbreite	14—10		

Beschreibung: Grober, derber Knochenbau, mittelschlaffe Muskulatur, reichliches, jedoch maskulin verteiltes Fett. Kurzer, dicker Hals. Der Schultergürtel ist wagerecht, der Brustkorb gewölbt. Der Bauch springt kugelig vor. Das Becken ist im Skelett kräftig. Die Extremitäten sind gut proportioniert. Der Stamm ist nicht behaart, ebenso ist die Extremitäten- und Genitalbehaarung spärlich.

Massiger Hochkopf mit fuchsigem, dichtem Haar. Auf dem Vorderhaupt asthenische Glatze. Das blaß-rote Gesicht macht mit tiefliegenden grau-blauen Augen, seinen mittelbreiten, geschwungenen Lippen, seinen dichten, fuchsigem Augenbrauen und dem kräftigen fuchsigem Bart einen äußerst charakteristischen Eindruck. Die Nase ist mittelbreit, mittellang und kräftig. Frontal ist das Gesicht steil eiförmig und winkelig im Profil wegen der etwas fliehenden Stirn.

Zusammenfassung: Trotz der pyknischen Zeichen kann man doch nicht umhin, von einem Athleten zu sprechen, wie er in einem solchen Berufe leicht auf dem Lande vorkommt.

Krankheitsablauf: Reizbarer, negativistischer, manirierter Mann mit völlig uneinfühbarem Anschauungskreis.

Name: Waldhoff, Beruf: Lehrer
 Alter: 29 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	164	Körpergewicht — Körpergröße	49,1
Körpergewicht	80,5	Brustumfang — Körpergröße	56,7
Brustumfang	93	Schulterbreite — Körpergröße	25
Schulterbreite	41	Beckenbreite — Körpergröße	18,3
Bauchumfang	93	Schulterbreite — Brustumfang	44,2
Hüftumfang	97	Beckenbreite — Schulterbreite	73
Beckenbreite	30		
Beinlänge	83		
Wadenumfang	40		
Armlänge	63		
Vorderarmumfang	25		
Handumfang	25		
Kopfumfang	56,5		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	19		
Gesichtshöhenproport. (5,5. 8. 4.)	17,5		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—10		

Beschreibung: Mann mit mittelderben Knochen. Wagerichter Schultergürtel, proportionierte Extremitäten, zarte Hände. Unterschenkel massig im Skelett, Füße grob. Gewölbter Brustkorb, gute Muskulatur. Fett reichlich an Bauch, Mamillen und in der Lendengegend. Das Muskelrelief wird von Fett verwischt. Der Stamm ist unbehaart, Extremitäten sind schwach behaart, wogegen die Genitalbehaarung mittelkräftig ist.

Mittlerer Langkopf, das gesund aussehende Gesicht zeigt steile Eiform und ein etwas winkeliges Profil. Die Nase ist lang, springt aber nicht besonders vor, die Augen sind grau-blau. Die Brauen sind nicht übermäßig dicht. Das Haupthaar ist schwarz, pelzig und wächst tief in die Schläfen hinein und von dort wie eine Brücke, wenn auch nicht ganz, bis zu den Augenbrauen hin.

Zusammenfassung: Die Indexzahlen, insbesondere das Verhältnis von Körpergewicht zu Körpergröße, von Brustumfang zur Körpergröße wie auch in etwa das Verhältnis von Beckenbreite zur Schulterbreite läßt auf einen Pykniker schließen. Jedoch ist man geneigt, beim Gesamteindruck eher auf einen Athleten zu schließen.

Krankheitsablauf: Anfänglich maniert, erregt, jetzt dauernd gehemmt und gegen die Umgebung abgeschlossen.

Name: Konermann, Beruf: Anstreicher

Alter: 27 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	165	Körpergewicht — Körpergröße	39,5
Körpergewicht	65	Brustumfang — Körpergröße	55,7
Schulterbreite	39	Schulterbreite — Körpergröße	23,6
Brustumfang	92	Beckenbreite — Körpergröße	17
Bauchumfang	72	Schulterbreite — Brustumfang	42,4
Hüftumfang	79	Beckenbreite — Schulterbreite	72
Beckenbreite	28		
Beinlänge	83		
Wadenumfang	30		
Armlänge	69		
Vorderarmumfang	24,5		
Handumfang	21		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	16,5		
Gesichtshöhenproport. (6. 7. 4.)	17		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—11		

Beschreibung: Zarte Knochen, die geradezu zierlich wirken. Proportionierte Extremitäten, mittelbreite Schultern, gut gewölbter Brustkorb, männliches Becken mit steilen Leistenbeugen. Gute Muskulatur. Nur spärliches Fett. Behaarung nur an den Beinen und an Genitale ausgesprochen, sonst lanugo.

Rundkopf mit stränigen Haaren, die dunkelblond sind und in Stirn und Schläfen wachsen. Die Augen sind blau, die Augenbrauen dunkelblond und mitteldicht. Ebenso ist der Bart mittel. Das gerötete Gesicht ist steil eiförmig und schwachwinklig im Profil.

Zusammenfassung: Indexzahlen und Gesamteindruck lassen für einen Athleten entscheiden.

Krankheitsablauf: Rasch in die Erscheinung getretener, lang dauernder Zustand von Hemmung und Ratlosigkeit mit zerfahrenen Wahnideen.

Name: Seesing, Beruf: Tischler
 Alter: 37 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	175	Körpergewicht — Körpergröße	45,4
Körpergewicht	75	Brustumfang — Körpergröße	55,4
Brustumfang	95—100	Schulterbreite — Körpergröße	23,1
Schulterbreite	40,5	Beckenbreite — Körpergröße	16,6
Bauchumfang	87	Schulterbreite — Brustumfang	41,8
Hüftumfang	90	Beckenbreite — Schulterbreite	71,6
Beckenbreite	29		
Beinlänge	90,5		
Wadenumfang	34		
Armlänge	72		
Vorderarmumfang	26		
Handumfang	21		
Kopfumfang	59		
sagittaler Durchmesser	19,75		
frontaler Durchmesser	16		
Gesichtshöhenproport. (6. 8,5. 5.)	19,5		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	15,75—11,25		

Beschreibung: Mittelderbe Knochen, kräftige Muskulatur, deren Relief besonders an den Extremitäten gut ausgeprägt ist. Spärliches, diffus verteiltes Fett. Mitteldicker Hals mit deutlich vorspringendem Adamsapfel. Der Schultergürtel ist wagerecht, der Brustkorb gewölbt. Das Becken ist kräftig im Skelett und maskulin. Mittelkleiner Bauch. Gut proportionierte Extremitäten. Der Rumpf ist an den Mamillen spärlich behaart. Extremitäten und Achselbehaarung ist dünn, die Genitalbehaarung mittelstark.

Hoher Kopf, der in seinem sagittalen Durchmesser lang gezogen ist. Das Haupthaar ist dünn, lang, hell bis dunkelblond und wächst in die Schläfen hinein. Das schmale Gesicht ist unsymmetrisch, besonders nach links hin. Ausgeprägter noch durch die nach links weichende Nase. Es ist steil eiförmig, glatt, und gerade im Profil. Die Augen sind grau, die Brauen hellblond und dünn, der Bart ist mittelkräftig.

Zusammenfassung: Athlet, wenn das auch jetzt nicht mehr so scharf in die Erscheinung tritt.
 Homosexuell!

Krankheitsablauf: Von zerfahrenen Wahnideen beherrschter Mann.

Name: Wolters, Beruf: Erdarbeiter

Alter: 47 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	170	Körpergewicht — Körpergröße	35
Körpergewicht	59,5	Brustumfang — Körpergröße	54,2
Brustumfang	87—90	Schulterbreite — Körpergröße	23,7
Schulterbreite	41	Beckenbreite — Körpergröße	19,4
Bauchumfang	71	Schulterbreite — Brustumfang	43,5
Hüftumfang	78	Beckenbreite — Schulterbreite	82,5
Beckenbreite	32		
Beinlänge	87		
Wadenumfang	33		
Armlänge	73,5		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	22		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	19,5		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (6,5, 8,75, 5,25.)	20,5		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	14,5—11,5		

Beschreibung: Mann mit mittelderben, mittellangen Knochen, stahlharter Muskulatur, sehr spärlichem diffus verteiltem Fett. Kahnbauch, ausgeprägte Taillenbildung, männliches Becken mit steilen Leistenbeugen. Stamm dunkel, fast überall kräftig behaart. Extremitäten gut behaart. Die Drüsen sind ohne Besonderheiten.

Mächtiger Schädel, fünfeckiges, durch mächtigen Bartwuchs schwarz wirkendes Gesicht, das ein schwach-winkeliges Profil hat. Braune Augen, sehr dünne Augenbrauen. Das Haupthaar ist dunkel, pelzig und wächst bis tief in die Stirn.

Zusammenfassung: Fast reiner Athlet.

Krankheitsablauf: Nach mehreren akuten Schüben leichte Zerkahrenheit und reizbares Wesen, das manirierte Züge hat.

Name: Wachter, Beruf: Bergmann

Alter: 23½ J., Herkunft: Bayern

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	168	Körpergewicht — Körpergröße	38,7
Körpergewicht	65	Brustumfang — Körpergröße	55,7
Brustumfang	89—98	Schulterbreite — Körpergröße	26,2
Schulterbreite	44	Schulterbreite — Brustumfang	47,1
Bauchumfang	68,5	Beckenbreite — Körpergröße	16,7
Hüftumfang	77	Beckenbreite — Schulterbreite	68,6
Beckenbreite	28		
Beinlänge	87,5		
Wadenumfang	31		
Armlänge	71,5		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	22		
Kopfumfang	55,5		
sagittaler Durchmesser	18,5		
frontaler Durchmesser	14,5		
Gesichtshöhenproport. (6. 8. 4,5)	18,5		
Nasenlänge	5,25		
Gesichtsbreite	14,5—11		

Beschreibung: Mittelderbe Knochen, gute, stahlharte Muskulatur. Relief gut ausgeprägt. Jeder Muskel tritt hervor. Kein Fett oder nur ganz spärlich. Wagerichter, breit ausladender Schultergürtel, kräftiges maskulines Becken mit guter Taillenbildung. Gut proportionierte Extremitäten. Die Hände sind dem Beruf entsprechend grob. Der Brustkorb ist gewölbt, der Bauch klein und bei Muskelspiel vollkommen eingezogen. Gut tastbare Schilddrüse. Der Stamm ist unbehaart, Extremitäten mittelkräftig, Genitale kräftig behaart.

Etwas unsymetrischer mittelhoher Rundkopf mit schwarzem, langem, in die Schläfe gewachsenem Haupthaar. Das gelblich-blasser Gesicht mit seinen braunen Augen, seinen dunklen dichten Brauen, seinem mittelkräftigem Bart, seiner mittelbreiten und mittelkurzen Nase, ist steil eiförmig und ganz schwach-winkelig im Profil.

Zusammenfassung: Reiner Athlet.

Krankheitsablauf: Akut in die Erscheinung getretene Erregungszustände, die schon fast ein Jahr andauern. Vereinzelt Personenverken-
nung.

Name: Pöhlker, Beruf: Telegrafenarbeiter

Alter: 38 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	171	Körpergewicht — Körpergröße	42,4
Körpergewicht	72,5	Brustumfang — Körpergröße	52
Brustumfang	88—90	Schulterbreite — Körpergröße	25,1
Schulterbreite	43	Beckenbreite — Körpergröße	19,4
Bauchumfang	81	Schulterbreite — Brustumfang	48,8
Hüftumfang	88	Beckenbreite — Schulterbreite	76,5
Beckenbreite	33		
Beinlänge	86		
Wadenumfang	33,5		
Armlänge	70		
Vorderarmumfang	23		
Handumfang	21		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	20		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (4,5. 8. 4,5.)	17		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14,5—10,5		

Beschreibung: Grobes, derbes Knochensystem. Muskulatur gut, wenn auch etwas schlaff. Sehr mäßiges Fett. Gut proportionierte Extremitäten. Die Hände dem Beruf entsprechend mittelgroß. Brustkorb gut gewölbt, und das Becken ausgesprochen masculin. Der Stamm ist an der Brust gut behaart, Extremitäten gut behaart. Die Genitalbehaarung und die Achselhöhlenbehaarung ausgesprochen kräftig.

Mittelhoher Langkopf. Das Gesicht zeigt steile Eiform und ein schwaches Winkelprofil. Die Nase ist mittellang und spitz. Die Gesichtsfarbe ist blaß, die Augen sind graublau und liegen ziemlich tief. Die Augenbrauen sind dunkelblond, wie auch das Haupthaar, das tief in die Stirn wächst, und schwache Ratshern-ecken zeigt.

Zusammenfassung: Fast rein athletisch, worauf auch das Verhältnis Brustumfang — Körpergröße hinweist.

Krankheitsablauf: Nach anfänglichen Schüben von Erregung völlige Stumpfheit mit manirierten Haltungen.

Name: Steil, Beruf: Landwirt
 Alter: 40 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	173	Körpergewicht — Körpergröße	41,9
Körpergewicht	72,5	Brustumfang — Körpergröße	53,2
Brustumfang	92	Schulterbreite — Körpergröße	24,8
Schulterbreite	43	Beckenbreite — Körpergröße	16,7
Bauchumfang	85	Schulterbreite — Brustumfang	46,7
Hüftumfang	85	Beckenbreite — Schulterbreite	67,5
Beckenbreite	29		
Beinlänge	92		
Wadenumfang	33		
Armlänge	72		
Vorderarmumfang	26		
Handumfang	22		
Kopfumfang	56		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	16		
Gesichtshöhenproport. (6,9, 5,5.)	20		
Nasenlänge	6,5		
Gesichtsbreite	14—10		

Beschreibung: Großer Mann mit guter, aber schlaffer Muskulatur, spärlichem Fett und mittelderben Knochen. Gerade Schultern mit mitteltiefen Schlüsselbeingruben, proportioniertes Becken. Ueberlange Beine. Gute Stamm-Extremitäten und Genitalbehaarung.

Mittlerer Langschädel mit dunkelblondem, pelzigem, in die Stirn wachsendem Haupthaar. Ratscherrnecken. Typisch hohes, eiförmiges, gerötetes Gesicht mit braunen Augen, dunklen Brauen und eben solchem Bart. Eine lange Nase.

Zusammenfassung: In der Anlage athletisch.

Krankheitsablauf: Langsam fortschreitender Prozeß mit zunehmender Verschrobenheit und Autismus.

Name: Maß, Beruf: Schneider
 Alter: 33 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	164	Körpergewicht — Körpergröße	39,6
Körpergewicht	65	Brustumfang — Körpergröße	53,6
Brustumfang	88	Schulterbreite — Körpergröße	23,2
Schulterbreite	38	Beckenbreite — Körpergröße	18,3
Bauchumfang	88	Schulterbreite — Brustumfang	43,2
Hüftumfang	79	Beckenbreite — Schulterbreite	79
Beckenbreite	30		
Beinlänge	84,5		
Wadenumfang	33		
Armlänge	71		
Vorderarmumfang	23,5		
Handumfang	19		
Kopfumfang	56		
sagittaler Durchmesser	20		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (6,5, 7,25, 4,75.)	18,5		
Nasenlänge	4		
Gesichtsbreite	13,5—11		

Beschreibung: Mittelzartes Knochensystem. Proportionierte Extremitäten, mittelartige Ilände. Mittelbreite Schultern. Becken männlich. Gut gewölbte Brust, wenn auch Anklang an Schusterbrust. Muskulatur gut. Mittelreichliches Fett, diffus verteilt. Der Stamm ist nicht behaart. Die Extremitätenbehaarung ist schwach, die Genitalbehaarung kräftig und geht bis zum Nabel.

Langer, trotzdem rundlich wirkender Kopf. Mitteldünnes, Haupthaar, das hellblond ist. Auf dem Mittelkopf eine asthenische Glatze. Die Augenbrauen sind mitteldünn, auch die Bartbehaarung nur mäßig kräftig. Die Augen sind blau. Das mittelblasse, volle Gesicht ist eiförmig, schwach asymmetrisch und winklig im Profil.

Zusammenfassung: Kein reiner Athlet, man möchte eher athletisch sagen.

Krankheitsablauf: Periodisch auftretende schizophrene Ataken. Zwischendurch nur leichter Defekt.

Name: Kentrup, Beruf: Sattler
 Alter: 27 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	167	Körpergewicht — Körpergröße	35
Körpergewicht	58,5	Brustumfang — Körpergröße	51,5
Brustumfang	84—88	Schulterbreite — Körpergröße	23,4
Schulterbreite	39	Beckenbreite — Körpergröße	17,4
Bauchumfang	67	Schulterbreite — Brustumfang	45,3
Hüftumfang	77	Beckenbreite — Schulterbreite	74,4
Beckenbreite	29		
Beinlänge	85,5		
Wadenumfang	29		
Armlänge	70		
Vorderarmumfang	23		
Handumfang	20		
Kopfumfang	55		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport.	(7,6, 5,4)		16,6
Nasenlänge	4,5		
Gesichtsbreite	13—11		

Beschreibung: Mittelkräftige, gedrungene Knochen, gerader Schultergürtel, gut gewölbter Brustkorb, gut angelegtes Becken mit steilen Leistenbeugen und guter Taillenbildung. Proportionierte Extremitäten. Eingezogener kleiner Bauch und mittelkurzer Hals. Kräftige Muskulatur, spärliches Fett. Der Stamm ist nicht behaart, Arme und Beine spärlich. Genitalbehaarung ist mittelkräftig und geht schmalsträngig zum Nabel.

Langschädel. Mitteldünne, blonde Haare, ausgeprägte Rats-herrennecken. Blaßrotes Gesicht mit grauen Augen, mitteldünnem Bart und sehr dünnen Brauen. Der frontale Umriss ist ausgesprochen fünfeckförmig, nicht pyknisch wirkend. Das Profil ist sehr schwachwinklig. Kurze, stumpfe, schiefe Nase.

Zusammenfassung: Athletisch wirkend.

Krankheitsablauf: Autistischer Zustand mit Neigung zu impulsiven Handlungen und Sinnestäuschungen.

Name: Dingwerth, Beruf: Arbeiter

Alter: 32 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	172	Körpergewicht — Körpergröße	40,8
Körpergewicht	70	Schulterbreite — Körpergröße	24,4
Brustumfang	91	Brustumfang — Körpergröße	53
Schulterbreite	42	Beckenbreite — Körpergröße	16,9
Bauchumfang	82	Schulterbreite — Brustumfang	46,2
Hüftumfang	87	Beckenbreite — Schulterbreite	69,1
Beckenbreite	29		
Beinlänge	88		
Wadenumfang	32		
Armlänge	70		
Vorderarmumfang	23		
Handumfang	21,5		
Kopfumfang	56		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (4,5. 8. 5.)	17,5		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	15—12		

Beschreibung: Kräftiger, stämmiger, großer Mensch mit kräftigen Armen und Beinen und einem starken Knochensystem. Die Muskulatur ist gut. Spärliches Fett. Kleiner Bauch. Starke Behaarung an Brust und Rumpf.

Hoher Rundkopf mit hellem, fuchsigem, dünnem Haar. Neigung zur Glatzenbildung. Das mit blauen Augen, mitteldichten, hellen Brauen und mittelkräftigem Bart versehene stark gerötete Gesicht hat steile Eiform und ein Winkelprofil. Die Nase ist spitz und lang.

Zusammenfassung: Im ganzen athletisch wirkend.

Krankheitsablauf: Zu Beginn einige akute Schübe mit starken Erregungszuständen, jetzt etwa zwei Jahre gemütlich abgestumpft.

Name: Dresemann, Beruf: Landwirt

Alter: 47 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	173	Körpergewicht — Körpergröße	47,4
Körpergewicht	83	Brustumfang — Körpergröße	54,6
Schulterbreite	41	Schulterbreite — Körpergröße	23,7
Brustumfang	93—96	Beckenbreite — Körpergröße	18,5
Bauchumfang	88	Schulterbreite — Brustumfang	43,4
Hüftumfang	90	Beckenbreite — Schulterbreite	78
Beckenbreite	32		
Beinlänge	89		
Wadenumfang	35		
Armlänge	73		
Vorderarmumfang	29		
Handumfang	24		
Kopfumfang	59,5		
sagittaler Durchmesser	20,25		
frontaler Durchmesser	16,25		
Gesichtshöhenproport.	(7,5. 9. 4,5) 21		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	15,25—11,25		

Beschreibung: Derbe Knochen bei mäßiger Muskulatur mit gutem Relief. Mäßiges Fett. Hals mittelkurz, Schultergürtel breit, stark im Skelett. Proportioniertes Becken, der breite Bauch ist gut abgesetzt. Gut gewölbter Brustkorb, proportionierte Extremitäten. Derbe, dem Beruf entsprechende Hände. Schwache Stamm-, und Extremitätenbehaarung, mittelkräftige Genitalbehaarung.

Hoher, mittelkurzer Schädel mit reichlichem, grauen, stränigem Haar. Ratsherrnecken. Ein mittelblasses Gesicht mit dunklen, kräftigen Brauen und kräftigem Bart, mit braunen Augen und einer mittellangen Nase ist steil eiförmig und schwachwinklig im Profil.

Zusammenfassung: Grober athletischer Landwirt.

Krankheitsablauf: Dauernd akute Schübe von Zerrfahrenheit und verschrobenen Handlungsweisen.

Name: Breloh, Beruf: Ackerer
 Alter: 42 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	172,5	Körpergewicht — Körpergröße	59,4
Körpergewicht	68	Brustumfang — Körpergröße	54
Brustumfang	93	Schulterbreite — Körpergröße	23,2
Schulterbreite	40	Beckenbreite — Körpergröße	16,8
Bauchumfang	81	Schulterbreite — Brustumfang	43,1
Hüftumfang	86	Beckenbreite — Schulterbreite	72,5
Beckenbreite	29		
Beinlänge	87		
Wadenumfang	31		
Armlänge	72		
Vorderarmumfang	26		
Handumfang	22,5		
Kopfumfang	55,5		
sagittaler Durchmesser	18,5		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (6. 8,5. 4.)	18,5		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14,5—11		

Beschreibung: Kräftig gebauter, herkulisch wirkender Mann mit wenig kräftigem Skelettsystem, besonders an den oberen Extremitäten. Spärliches Fett, gute Muskulatur. Stamm und Extremitäten schwach behaart, Genitale kräftiger behaart.

Mittelhoher Langschädel mit dunkelblondem Haar. Das rundlich eiförmige und schwachwinklige Gesicht trägt blaue Augen mit buschigen Brauen, einen kräftigen Bart, der um den Hals einen Kranz bildet und eine vorspringende Hakennase.

Zusammenfassung: Athletischer Landwirt.

Krankheitsablauf: Langsam in die Erscheinung getretener schizophrener Defektzustand mit eigenartigen Beziehungsideen, gelegentlichen Halluzinationen. Interessenlosigkeit und Stereotypien.

Name: Schwidow, Beruf: Gärtner

Alter: 22 J., Herkunft: Deutscher

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	162	Körpergewicht — Körpergröße	36,4
Körpergewicht	29	Brustumfang — Körpergröße	55,6
Brustumfang	86—96	Schulterbreite — Körpergröße	23,5
Schulterbreite	38	Beckenbreite — Körpergröße	16,7
Bauchumfang	74	Schulterbreite — Brustumfang	42,2
Hüftumfang	80	Beckenbreite — Schulterbreite	71,1
Beckenbreite	27		
Beinlänge	84		
Wadenumfang	30,5		
Armlänge	63		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	20		
Kopfumfang	58,5		
sagittaler Durchmesser	19,5		
frontaler Durchmesser	17		
Gesichthöhenproport. (6,5. 7,5. 4,75.)	18,75		
Nasenlänge	5,5		
Gesichtsbreite	14—11		

Beschreibung: Proportioniertes, mittelderbes Skelett. Wagerechter Schultergürtel. Proportionierte Extremitäten, kräftiges Becken mit steilen Leistenbeugen, mittel gewölbter Brustkorb, halbkugeliger, kleiner Bauch. Mittelkräftige Muskulatur. Spärliches Fett in etwas femininer Verteilung (Nates). Rumpf und Arme unbehaart, Beine und Genitale dagegen kräftig behaart.

Rundschädel mit dunkelblondem, mitteldichtem Haar und mittelschwachen Ratsherrnecken. Das gerötete Gesicht, das trotzdem gelblich wirkt, hat braune Augen, dunkle, mittelstarke Brauen und einen schwachen Bart. Es ist steil eiförmig, wenn das auch nicht so ganz stark ausgeprägt ist und fast gerade im Profil, wenn auch hier eine Neigung zum Winkelprofil unverkennbar ist.

Zusammenfassung: Den Massen und den Indexzahlen nach Athlet, dem Gesamteindruck nach jedoch nur athletisch wirkend.

Krankheitsablauf: Akut in die Erscheinung getretene, periodische Erregungszustände mit allmählicher Abstumpfung.

Name: Stepanowitz, Beruf: Arbeiter

Alter: 38 J., Herkunft: Slawe

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	171	Körpergewicht — Körpergröße	28,6
Körpergewicht	49	Brustumfang — Körpergröße	50,3
Brustumfang	86	Schulterbreite — Körpergröße	22,3
Schulterbreite	38	Beckenbreite — Körpergröße	15,8
Bauchumfang	70	Schulterbreite — Brustumfang	44,2
Hüftumfang	74	Beckenbreite — Schulterbreite	71,1
Beckenbreite	27		
Beinlänge	80		
Wadenumfang	28		
Armlänge	61		
Vorderarmumfang	24,5		
Handumfang	20,5		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	19,5		
frontaler Durchmesser	15,25		
Gesichtshöhenproport. (5,5. 8. 5.)	18,5		
Nasenlänge	5,75		
Gesichtsbreite	13,5—11		

Beschreibung: Muskulöser, grobknochiger Mann mit geraden Schultern. Das linke Schulterblatt steht heraus, spärliches Fett, nur Extremitäten sind behaart, Rumpf nicht. Genitalbehaarung kräftig.

Steile Eiform des Gesichts, die sich allerdings in der Kinngegend etwas verbreitet, jedoch nicht so, daß man von einer Fünfeckform sprechen könnte. Zigeunergelbe Hautfarbe, tiefliegende, dunkle Augen, die von den dichten Augenbrauen, die zudem noch über der Nasenspitze zusammengewachsen sind, umschattet sind. Das faltige Gesicht ist schwachwinklig im Profil. Der mittlere Langschädel trägt dunkles, pelziges Haar, das ziemlich weit in Stirn und Schläfen wächst.

Zusammenfassung: Im großen und ganzen athletisch wirkend.

Krankheitsablauf: Nach längerer Zeit starke Erregung und erhebliche Zerkahrenheit. Endzustand, der durch Negativismus, Selbstabschließung und Halluzinationen gekennzeichnet ist.

Name: Macholl, Beruf: Arbeiter

Alter: 58 J., Herkunft: Slawe

Maße:

Körpergröße	169
Körpergewicht	87
Brustumfang	88
Schulterbreite	41
Bauchumfang	85
Hüftumfang	85
Beckenbreite	31
Beinlänge	86
Wadenumfang	30
Armlänge	73
Vorderarmumfang	22
Handumfang	19
Kopfumfang	55
sagittaler Durchmesser	19
frontaler Durchmesser	16
Gesichtshöhenproport. (6. 9,5. 4.)	19,5
Nasenlänge	6
Gesichtsbreite	15—11,25

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	51,5
Brustumfang — Körpergröße	52
Schulterbreite — Körpergröße	24,3
Beckenbreite — Körpergröße	18,5
Schulterbreite — Brustumfang	46,6
Beckenbreite — Schulterbreite	75,7

Beschreibung: Durch das lange Krankenlager stark abgemagerter Mann mit derben Knochen und einer gut ausgebildeten, wenn auch jetzt abgemagerten Muskulatur. Gerade Schultern mit tiefen Schlüsselbeingruben. Ein wohl proportioniertes Becken und eine Schusterbrust. Spärliche Stamm- und Extremitäten-, kräftige Genitalbehaarung.

Mittlerer Langschädel mit dunklem, stränigem Haar mit schwacher asthenischer Glatzenbildung und weit vorgeschobenen Ratsherneckeln. Ein blaß-fahles Gesicht mit tiefliegenden braunen Augen, buschigen Brauen und mitteldichtem Bart. Plumpe Nase, scharf vorspringendes Gesichtsskelett. Es ist steil eiförmig und winklig im Profil.

Zusammenfassung: In der Anlage sicherlich athletisch.

Krankheitsablauf: Starker Hemmungszustand.

Name: Brünger, Beruf: Arbeiter
 Alter: 32 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:
Körpergröße	180	Körpergewicht — Körpergröße 44,4
Körpergewicht	80	Brustumfang — Körpergröße 5,2
Brustumfang	92	Schulterbreite — Körpergröße 23,2
Schulterbreite	42	Schulterbreite — Brustumfang 19,41
Bauchumfang	88	Schulterbreite — Beckenbreite 83,1
Hüftumfang	97	
Beckenbreite	35	
Beinlänge	93	
Wadenumfang	33	
Armlänge	77	
Vorderarmumfang	27	
Handumfang	20,5	
Kopfumfang	58	
sagittaler Durchmesser	20	
frontaler Durchmesser	15,5	
Gesichtshöhenproport. (6. 9. 4,5.)	19,5	
Nasenlänge	6,5	
Gesichtsbreite	14—11	

Beschreibung: großer Mann mit mittelderben, langen Knochen, mittelkräftiger Muskulatur, deren Relief gut ausgeprägt ist. Mittlere Fettverteilung, an Mamillen und auch an den Nates, etwas vorspringender fester Bauch, männlich breites Becken, überlange Extremitäten, doch gut proportionierte Hände. Der Brustkorb ist gut gewölbt, Stamm gut, Extremitäten schwach behaart.

Hochkopf. Steile Eiform des Gesichts, schwachwinkeliges Profil, lange Nase. Blasse, doch gesund ausschende Gesichtsfarbe. Tiefliegende, graue Augen. Reichlich dunkles, pelziges Haupthaar.

Zusammenfassung: Hochgewachsener Athlet mit einigen dysplastischen Zeichen (überlange Extremitäten, Fett auch an den Nates).

Krankheitsablauf: langsam in die Erscheinung getretene hebephrene Form, die bis zum völligen Autismus mit starker Assoziationsstörung fortgeschritten ist.

Name: Schön, Beruf: Lokomotivführer

Alter: 46 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	172
Körpergewicht	76,5
Brustumfang	99
Schulterbreite	40,5
Bauchumfang	88
Hüftumfang	93
Beckenbreite	32
Beinlänge	90,5
Wadenumfang	32,5
Armlänge	72
Vorderarmumfang	24,5
Handumfang	22,5
Kopfumfang	59
sagittaler Durchmesser	19
frontaler Durchmesser	16
Gesichtshöhenproport. (8. 8. 4,5.)	20,5
Nasenlänge	6
Gesichtsbreite	15—11,75

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	44,5
Brustumfang — Körpergröße	57,6
Schulterbreite — Körpergröße	23,2
Beckenbreite — Körpergröße	18,6
Schulterbreite — Brustumfang	40,9
Beckenbreite — Schulterbreite	79

Beschreibung: Mann mit kräftigem Skelett, schlaffer Muskulatur, reichlichem Fett, das besonders an den Mamillen vorhanden ist. Männliches Becken. Behaarung schwach an den Mamillen, Extremitäten mittel-schwach behaart. Die Hände sind grob. Die Haltung ist eine vornübergebeugte.

Großer Schädel. Das Gesicht zeigt Schildform, hat trotzdem ein winkeliges Profil. Struppiger Bart, tiefliegende blaue Augen, mittelstarke Augenbrauen. Das Haupthaar ist stränig, hat Neigung zur asthenischen Glatze.

Zusammenfassung: Grober Athlet mit einigen dysplastischen Zügen.

Krankheitsablauf: Langsam in die Erscheinung getretene, affektive Verblödung mit völligem Autismus.

Name: Struck, Beruf: Dreher
 Alter: 26 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	162	Körpergewicht — Körpergröße	59,5
Körpergewicht	64	Brustumfang — Körpergröße	55
Brustumfang	89	Schulterbreite — Körpergröße	24,1
Schulterbreite	39	Beckenbreite — Körpergröße	17,9
Bauchumfang	77	Schulterbreite — Brustumfang	43,8
Hüftumfang	81	Beckenbreite — Schulterbreite	74,4
Beckenbreite	29		
Beinlänge	82		
Wadenumfang	33		
Armlänge	65		
Vorderarmumfang	26		
Handumfang	21,5		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	20		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (5,5, 8,25, 4,25.)	18		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	13—11		

Beschreibung: Derbe Knochen. Der Schultergürtel hängt nach rechts, wie überhaupt der ganze Körper nach rechts hängt. Das Becken ist männlich. Die Extremitäten sind mittellang und derb. Mittellanger Hals. Ausgesprochen gute Muskulatur. Spärliches Fett. Am Stamm befindet sich außer der mittleren Genitalbehaarung und der ebenso mittleren Extremitätenbehaarung lanugo.

Das blaßrote Gesicht ist breit schildförmig und winkelig im Profil. Die Augen sind blau und haben weite Pupillen. Die Augenbrauen sind dicht, dunkel und über der Nase verwachsen. Die Ohren sind besonders stark angewachsen. Das Schädeldach ist schief, lang, vorne schmaler als hinten. Die Nase spitz und springt scharf vor.

Zusammenfassung: Athlet mit einigen Degenerationszeichen.

Krankheitsablauf: Nach wiederholten Erregungszuständen völlige gemütlliche Abstumpfung.

Name: Gerold, Beruf: Zeichner
 Alter: 22 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	163,5	Körpergewicht — Körpergröße	39,8
Körpergewicht	65	Brustumfang — Körpergröße	55
Brustumfang	90	Schulterbreite — Körpergröße	24,2
Schulterbreite	39,5	Beckenbreite — Körpergröße	17,1
Bauchumfang	81	Schulterbreite — Brustumfang	45,9
Hüftumfang	86	Beckenbreite — Schulterbreite	70,9
Beckenbreite	28		
Beinlänge	84,5		
Wadenumfang	30,5		
Armlänge	66		
Vorderarmumfang	25		
Handumfang	20,5		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	20		
frontaler Durchmesser	16		
Gesichtshöhenproport. (6. 9. 3,5.)	18,5		
Nasenlänge	5,2		
Gesichtsbreite	13—10		

Beschreibung: Mittelderbe Knochen. Die Muskulatur ist mittelkräftig, von Fett überlagert, das reichlich feminin vorhanden ist, an den Mamillen, Nates, Mons Veneris! Der Schultergürtel ist breit, der Brustkorb gewölbt, das Becken im Skelett schlecht abtastbar, ganz flache Leistenbeuge. Die Extremitäten sind dick, sonst proportioniert. Der Rumpf ist unbehaart, ebenso die Arme, wogegen Untere Extremitäten und auch Genitale eine mittelschwache Behaarung aufweisen.

Der mittelhohe Langschädel mit seinem hellblondem, pelzigem und in die Stirn und Schläfen wachsendem Haupthaar macht einen sonderbaren Eindruck. Das blasse, krankaussehende Gesicht mit seinen eingesunkenen blauen Augen, seinen mitteldünnen, das ganze Augendach umgebenden Brauen, seinem ausgesprochenen dünnen Bartwuchs, hat eine breite, steile Eiform und ist schwachwinkelig im Profil.

Zusammenfassung: Athletisch wirkend. Einige dysplastische Zeichen (Fettverteilung, ausgesprochen schwache Leistenbeugen).

Krankheitsablauf: In kurzer Zeit gemächlich, tief abgestumpfter Kranker mit völligem Autismus.

Name: Knühlfiege, Beruf: Techniker

Alter: 30 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	171	Körpergewicht — Körpergröße	45,9
Körpergewicht	75	Brustumfang — Körpergröße	55
Brustumfang	91—97	Schulterbreite — Körpergröße	24,6
Schulterbreite	42	Beckenbreite — Körpergröße	17,5
Bauchumfang	77	Schulterbreite — Brustumfang	44,7
Hüftumfang	87	Beckenbreite — Schulterbreite	71,4
Beckenbreite	30		
Beinlänge	89		
Wadenumfang	32		
Armlänge	76		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	21		
Kopfumfang	53,5		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport. (8. 7. 4,5.)	19,5		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	14,5—11,5		

Beschreibung: Mittelstarke, etwas rachitische Knochen. Kräftige Muskulatur, mittleres Fett, das sich in etwa an den Mamillen anhäuft. Der Hals ist mittellang und mitteldicht. Der Schultergürtel ist wagerecht, die Schultern sind gerundet. Der Brustkorb ist gut gewölbt, das Becken maskulin und der Bauch fest. Die Extremitäten sind proportioniert. Der Rumpf ist schwach behaart. Die Genitalbehaarung ist kräftig und geht bis zum Nabel, ebenso kräftig ist die Achselbehaarung. Die Schilddrüse ist gut tastbar, vielleicht etwas vergrößert.

Der mittelhohe Rundkopf trägt dünne, dunkelblonde Haare mit ausgeprägten Ratsherrnecken. Die Augenbrauen sind mitteldünn, der Bart mittelkräftig. Rachitische Zähne. Graue Augen. Das blasse, volle Gesicht mit seiner kurzen, spitzen Nase ist fünfeckförmig und fast gerade im Profil.

Zusammenfassung: Im ganzen athletisch wirkend, was auch durch das volle Gesicht nicht beeinträchtigt wird.

Krankheitsablauf: Oeftere akute Schübe mit völliger Zerrahrenheit und Sinnestäuschungen. Dazwischen fast symptomfrei.

Name: Tigges, Beruf: Akerer
 Alter: 46 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	172
Körpergewicht	76,5
Brustumfang	98
Schulterbreite	42
Bauchumfang	91
Hüftumfang	93,5
Beinlänge	92
Wadenumfang	35
Beckenbreite	32
Armlänge	75
Vorderarmumfang	25
Handumfang	22
Kopfumfang	58
sagittaler Durchmesser	19
frontaler Durchmesser	15,75
Gesichtshöhenproport. (6,5. 8,5. 4,5.)	19,5
Nasenlänge	6
Gesichtsbreite	13—11

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	44,5
Brustumfang — Körpergröße	57
Schulterbreite — Körpergröße	24
Beckenbreite — Körpergröße	18,6
Schulterbreite — Brustumfang	42,9
Beckenbreite — Schulterbreite	76,1

Beschreibung: Im ganzen grob wirkender Mann. Die Knochen sind grob und derb, die Extremitäten sind überlang. Die Hände sind abgearbeitet und derb, der Schultergürtel wirkt breit und ist kräftig im Skelett. Das Becken ist mittelbreit, zeigt mittelflathe Leistenbeugen. Muskulatur kräftig, stahlhart. Der Hals ist mittellang und dünn. Spärliches Fett. Brust- und ein schmaler Bauchstreifen sind kraus behaart. Die Genitalbehaarung ist mittellang, ebenso die Extremitätenbehaarung.

Breiter Rundkopf. Langes, struppiges Haupthaar, das dunkelbraun meliert ist, weit in die Schläfen wächst. Schwache asthenische Glatze. Das blaß-gelbliche Gesicht, das nicht unschön wirkt mit seinen braunen Augen, die von mitteldünnen Brauen umschattet sind, ist eiförmig und zeigt ein schwachwinkeliges Profil. Die Nase ist lang, aristokratisch. Die Bartbehaarung ist kräftig.

Zusammenfassung: Der Mann wirkt grob, man möchte von einem groben Landwirt sprechen, jedoch sind die Merkmale des Athletischen reichlich vorhanden.

Krankheitsablauf: Nach akuten Schüben hat sich ein Autismus mit unwirschem und negativistischem Benehmen herausgebildet.

Name: Wursthorn, Beruf: Buchbinder

Alter: 43 J., Herkunft: Deutscher

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	167	Körpergewicht — Körpergröße	36,9
Körpergewicht	62	Brustumfang — Körpergröße	51
Brustumfang	85	Schulterbreite — Körpergröße	23,5
Schulterbreite	59	Beckenbreite — Körpergröße	16,8
Bauchumfang	75	Schulterbreite — Brustumfang	45,8
Hüftumfang	80	Beckenbreite — Schulterbreite	71,75
Beckenbreite	28		
Beinlänge	83		
Wadenumfang	30,5		
Armlänge	65		
Vorderarmumfang	24,5		
Handumfang	19,5		
Kopfumfang	52,5		
sagittaler Durchmesser	17		
frontaler Durchmesser	14,5		
Gesichtshöhenproport. (5. 8,5. 5.)	18,5		
Nasenlänge	6,5		
Gesichtsbreite	15,5—12		

Beschreibung: Wir finden mittelzartes Skelett, kurze Extremitäten, die aber gut proportioniert sind. Hände und Füße sind zierlich. Das Becken ist männlich. Es finden sich etwas flache Leistenbeugen. Der Schultergürtel ist etwas dorsalwärts abgelenkt. Der Hals ist lang und dünn. Die Muskulatur ist ausgesprochen kräftig. Fett findet sich nur spärlich. Brust, Bauch und Kreuzbein sind gut behaart. Die Achselbehaarung und die Genitalbehaarung, die bis zum Nabel sich heraufzieht, ist ausgesprochen kräftig.

Das blaßgelbliche mit braunen Augen versehene Gesicht wirkt merkwürdig charakteristisch. Die Backenknochen springen beiderseits, besonders aber rechts, scharf vor. Die Augen liegen tief in den Höhlen, was besonders noch durch die dunklen Augenbrauen, die ziemlich dicht sind, hervortritt. Die Nase ist lang, wulstig, Backenknochen und Schläfen bilden eine gerade Linie. Trotzdem muß man frontal von einer steilen Eiform des Gesichts reden. Es ist winklig im Profil. Der Kopf ist rund. Das Haupthaar ist dunkel und wächst tief in Stirn und Schläfen herein.

Zusammenfassung: Athlet mit degenerierten Gesichtsmerkmalen

Krankheitsablauf: Völlig zerfahrener Mann mit vielen Sinnes-täuschungen und Wahnideen.

Name: Palnowski, Beruf: Arbeiter

Alter: 39 Jahre, Herkunft: Slawe

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	166	Körpergewicht — Körpergröße	42,8
Körpergewicht	71	Brustumfang — Körpergröße	54,9
Brustumfang	91	Schulterbreite — Körpergröße	24,1
Schulterbreite	40	Beckenbreite — Körpergröße	17,4
Bauchumfang	84	Schulterbreite — Brustumfang	43,9
Hüftumfang	86	Beckenbreite — Schulterbreite	72,5
Beckenbreite	29		
Beinlänge	87½		
Wadenumfang	31		
Armlänge	73		
Vorderarmumfang	24½		
Handumfang	21½		
Kopfumfang	56		
sagittaler Durchmesser	18		
frontaler Durchmesser	16		
Gesichtshöhenproport. (5. 7. 4.)	16		
Gesichtsbreite	15—11		
Nasenlänge	6		

Beschreibung: Mann mit mächtigen Knochen, guter Muskulatur, spärlichem diffus verteiltem Fett, Stamm unbehaart. Scrotum von einem mächtigen Tumor gefüllt, breite Schultern.

Ausgesprochenes Winkelprofil des Gesichts, das von vorne Schildform zeigt. Nase schief nach rechts, Gesichtsfarbe ist fahl. Augen blau, Haupthaar dunkelblond, zeigt auf dem Vorderhaupt Neigung zur asthenischen Glatze.

Zusammenfassung: Athlet mit schildförmigem Gesicht.

Krankheitsablauf: In jahrelangem Prozeß sich schleichend entwickelnder Autismus.

Name: Heßmann, Beruf: Anstreicher

Alter: 38 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indezzahlen:

Körpergröße	166	Körpergewicht — Körpergröße	42
Körpergewicht	59,5	Brustumfang — Körpergröße	55,5
Brustumfang	89—94	Schulterbreite — Körpergröße	24,1
Schulterbreite	40	Beckenbreite — Körpergröße	17,4
Bauchumfang	80	Schulterbreite — Brustumfang	45,4
Hüftumfang	85	Beckenbreite — Schulterbreite	72,5
Beckenbreite	29		
Beinlänge	88,5		
Wadenumfang	34		
Armlänge	67		
Vorderarmumfang	26		
Handumfang	20		
Schädelumfang	56,5		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	15,75		
Gesichtshöhenproport. (6,25. 8. 5.)	19,25		
Nasenlänge	5,75		
Gesichtsbreite	12,5—10		

Beschreibung: Mittelderbe Knochen, mittelkräftige Muskulatur mit gut ausgebildetem Relief (Heßmann hat viel gerungen), spärliches, diffus verteiltes Fett, mittellanger, mitteldünnere Hals. Gewölbte Schultern, maskulines Becken, proportionierte Extremitäten. Schwache Stamm-, und zwar in Brust- und Brustbeingegend, schwache Extremitäten-, dichte, in einem schmalen Strang zum Nabel gehende Genitalbehaarung.

Mittlerer Langschädel mit dunkelblondem, mitteldichthem, etwas pelzigem Haar und Ratsherrnecken. Ein graues Gesicht mit blauen Augen, breiten, etwas wulstigen Lippen. Das Gesicht läßt ihn älter erscheinen, als er ist. Die Nase ist zart, aber hakenförmig, im Frontalumriß ist das Gesicht steil eiförmig und im Profil schwachwinklig.

Zusammenfassnug: Athlet mit leichten asthenischen Zügen.

Krankheitsablauf: Lang dauernder Zustand mit Sinnestäuschungen, Wahnideen, Erregungszuständen und Negativismus.

Name: Uppenkamp, Beruf: Kaufmann

Alter: 45 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	164	Körpergewicht — Körpergröße	38,1
Körpergewicht	62,5	Brustumfang — Körpergröße	53
Brustumfang	88	Schulterbreite — Körpergröße	23,8
Schulterbreite	39	Beckenbreite — Körpergröße	17,1
Bauchumfang	82	Schulterbreite — Brustumfang	44,3
Hüftumfang	86	Beckenbreite — Schulterbreite	71,52
Beckenbreite	28		
Beinlänge	82		
Wadenumfang	31		
Armlänge	66		
Vorderarmumfang	25		
Handumfang	19		
Kopfumfang	56		
sagittaler Durchmesser	18,5		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport. (6. 8,5. 4,5.)	19		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—10,5		

Beschreibung: Mann mit mittelartigen Knochen, maskulinem, schmalen Becken, proportionierten Extremitäten, zierlichen Händen und Trommelschlägerfingern. Die Muskulatur ist gut entwickelt, das Fett ist spärlich und diffus verteilt. Der Stamm ist mittel behaart, die Extremitäten, besonders die unteren, sind gut behaart. Genitalbehaarung ist mittelkräftig.

Hoher Rundkopf. Mittelrotes Gesicht, das eiförmig ist und winkeliges Profil zeigt. Dunkle Augen, gut entwickelte Augenbrauen. Seidenweiches, dünnes, blondes Haupthaar mit Ratscherrnecken. Dichter Bart.

Zusammenfassung: Athletisch-asthenisch.

Krankheitsablauf: Nach anfänglichen Erregtheitszuständen dauernd derselbe Zustand von Zerfahrenheit mit Sinnestäuschungen und Selbstabschließung.

Name: Schlüter, Beruf: Soldat
 Alter: 33 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	180	Körpergewicht — Körpergröße	39,8
Körpergewicht	75	Brustumfang — Körpergröße	51,7
Brustumfang	90—96,5	Schulterbreite — Körpergröße	22,5
Schulterbreite	40,5	Beckenbreite — Körpergröße	17,7
Bauchumfang	83	Schulterbreite — Brustumfang	43,5
Hüftumfang	89	Beckenbreite — Schulterbreite	79
Beckenbreite	32		
Beinlänge	90		
Wadenumfang	31		
Armlänge	74		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	21,5		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	18,5		
frontaler Durchmesser	16		
Gesichtshöhenproport.	(8,5. 8,5. 4) 21		
Nasenlänge	5,5		
Gesichtsbreite	14—11		

Beschreibung: Hochgewachsener, athletisch-asthenisch aussehender Mann mit langen, mittelderben Knochen, schmalem Becken, steilen Leistenbeugen und kräftiger Muskulatur, dessen Relief besonders ausgeprägt ist. Spärliches Fett. Kräftige Genitalbehaarung, die, bis zum Nabel geht. Auch Brustbein gut behaart. Extremitäten schwächer behaart.

Dolicocephaler Schädel, steile Eiform des Gesichts, schwaches Winkelprofil, mittellange Nase. Gerötetes Gesicht, tiefliegende Augen, struppiger Bart. Haupthaar dünn, blond, Vorderhaupt zeigt Neigung zur asthenischen Glatze.

Zusammenfassung: Athletisch-asthenischer Mann; die Betonung liegt jedoch auf dem Athletischen.

Krankheitsablauf: Schubartig fortschreitender Prozeß, ausgehend von einem neurasthenischen Zustandsbild bis zur Ausbildung von massenhaften Wahnideen auf Grund von zahllosen Sinnes-täuschungen.

Name: Lisson, Beruf: Schuhmacher
 Alter: 38 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	158	Körpergewicht — Körpergröße	34,5
Körpergewicht	54,5	Brustumfang — Körpergröße	52,5
Brustumfang	83	Schulterbreite — Körpergröße	24
Schulterbreite	27	Beckenbreite — Körpergröße	17,1
Bauchumfang	72	Schulterbreite — Brustumfang	44,6
Hüftumfang	76	Beckenbreite — Schulterbreite	73
Beckenbreite	27		
Beinlänge	78,5		
Wadenumfang	31		
Armlänge	66		
Vorderarmumfang	22,5		
Handumfang	20		
Kopfumfang	53		
sagittaler Durchmesser	18		
frontaler Durchmesser	15,25		
Gesichtshöhenproport. (5. 7,5. 4.)	16,5		
Nasenlänge	4,5		
Gesichtsbreite	12¾—11		

Beschreibung: Mittelzartes Skelett. Der Schultergürtel wirkt mittel-schmal und zeigt stark ausgeprägte Schlüsselbeinrücken. Das Becken ist schmal und männlich. Die Extremitäten sind proportioniert. Die Hände sind mittelklein. Die Muskulatur ist gut zu nennen. Das Fett ist sehr spärlich und diffus verteilt. Der Stamm ist an den Mamillen in etwa behaart. Die Extremitäten und die Genitalbehaarung ist mittelkräftig.

Kleiner Rundkopf. Die Gesichtsfarbe ist blaß, geht ins gelbliche. Das Gesicht zeigt eine breite Schildform in der Frontalansicht und ein gerades Profil. Die Augen sind klar blau. Das Haupthaar ist mitteldicht, dunkel, stränig und lang. Die Brauen sind mitteldicht und auch dunkel.

Zusammenfassung: Athletisch-asthenischer Mann. Die gute Muskulatur ließe für den Athleten schließen, wenn nicht der ganze Körperbau zu sehr asthenischen Charakter trüge.

Krankheitsablauf: In sich verschlossener, nach außen geordneter Mann mit zerfahrenen Größenideen und Neigung zu impulsiven Handlungen.

Name: Dornhoff, Beruf: Lehrer
 Alter: 23 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	170	Körpergewicht — Körpergröße	38,2
Körpergewicht	65	Brustumfang — Körpergröße	50,6
Brustumfang	84—88,5	Schulterbreite — Körpergröße	24,1
Schulterbreite	41	Beckenbreite — Körpergröße	17,1
Bauchumfang	79	Schulterbreite — Brustumfang	47,7
Beckenumfang	85	Beckenbreite — Schulterbreite	70,7
Beckenbreite	29		
Beinlänge	87		
Wadenumfang	33		
Armlänge	72		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	19		
Kopfumfang	59		
sagittaler Durchmesser	20,5		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport.	(7. 7. 4,75.)		18,75
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	14,75—10,75		

Beschreibung: Mittelderbe Knochen, mäßig volle, derbe Muskulatur, diffus verteiltes Fett mit größerer Anhäufung um die Nabelgegend. Etwas hängende Schultern, mittellange Extremitäten mit zierlichen Händen und Füßen. Etwas flacher Brustkorb. Maskulines Becken. Die Leistenbeuge ist nicht scharf abgesetzt und mittelsteil. Mittellanger Hals. Der Stamm ist nur an der Brust, die Arme sind nur schwach, das Genitale dagegen kräftig behaart.

Langschädel mit isoliert vorspringender Hinterhauptschuppe. Mäßig dichtes, dunkelblondes Haar mit Ratsherrnecken. Blaue Augen, mitteldicke Lippen, gut gezeichnete Augenbrauen, kräftiger Bartwuchs, kleine, zierliche, schmale Nase. Das etwas blasse, leere Gesicht ist unsymmetrisch, steil eiförmig und gerade im Profil.

Zusammenfassung: Athlet mit nicht wenigen asthenischen Zeichen.

Krankheitsablauf: Nach mehreren akuten Schüben z. Zt. affektiv gehemmt. Gelegentlich Neigung zu impulsiven Handlungen.

Name: Bückner, Beruf: Arbeiter

Alter 22 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	173	Körpergewicht — Körpergröße	33,5
Körpergewicht	58	Brustumfang — Körpergröße	53,5
Brustumfang	89—96	Schulterbreite — Körpergröße	23,7
Schulterbreite	41	Beckenbreite — Körpergröße	16,8
Bauchumfang	78	Schulterbreite — Brustumfang	44,5
Hüftumfang	85	Beckenbreite — Schulterbreite	70,7
Beinlänge	88		
Wadenumfang	51		
Beckenbreite	29		
Armlänge	73		
Vorderarmumfang	26		
Handumfang	21		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	16,5		
Gesichtshöhenproport. (4,5. 7. 8,5.)	20		
Nasenlänge	5,25		
Gesichtsbreite	14,5—13		

Beschreibung: Mittelderbe Knochen, kräftige Muskulatur mit ziemlich schönem Relief. Der Schultergürtel ist breit, wagerecht, zeigt aber tiefe Schlüsselbeingruben. Der Brustkorb ist mitteligewölbt und kräftig. Das Becken ist grobknochig und maskulin. Die Extremitäten sind proportioniert, die Hände derb. Spärliches Fett. Der Stamm ist unbehaart, ebenso die oberen Extremitäten, wogegen die unteren Extremitäten schwach behaart sind. Auch das Genitale ist nur mittel behaart.

Mittelhoher Rundkopf mit mitteldünnen, hellblonden Haaren und schwachen Ratsherrnecken. Die Augen sind blau-grau, haben weite Pupillen. Die Brauen wachsen über der Nasenspitze zusammen, gehen bis zu den Schläfen und sind mitteldicht. Die Bartbehaarung ist schwach. Das mittelblasse Gesicht hat eine steile Eiform und ist winkelig im Profil.

Zusammenfassung: Im ganzen athletisch wirkend, was eben durch die wenigen asthenischen Anzeichen nicht beeinträchtigt wird.

Krankheitsablauf: Schizophrener Defektzustand mit leichter Verschröbenheit und gemüthlicher Abstumpfung nach mehreren akuten Erregungszuständen.

Name: Brockmann, Beruf: Schneidergeselle

Alter: 56 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	169	Körpergewicht — Körpergröße	35,8
Körpergewicht	60,5	Brustumfang — Körpergröße	38,2
Brustumfang	62—68	Schulterbreite — Körpergröße	23,1
Schulterbreite	59	Beckenbreite — Körpergröße	18,5
Bauchumfang	76	Brustumfang — Schulterbreite	59,2
Hüftumfang	81	Beckenbreite — Schulterbreite	79,5
Beckenbreite	31		
Wadenumfang	32		
Beinlänge	90		
Armlänge	72		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	20		
Kopfumfang	55		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport. (5,5. 8. 4.)	17,5		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—11,5		

Beschreibung: Mittelzartes Skelett. Zu lange Extremitäten. Im Verhältnis zur Schulter breites Becken mit steilen Leistenbeugen. Brustkorb gut gewölbt. Gut ausgebildete Muskulatur, auch im Relief. Spärliches Fett. Der Stamm ist unbehaart mit Ausnahme einer schwachen Partie am Bauch. Genital und Extremitäten sind schwach behaart.

Rundkopf mit stränigem Haupthaar, das dunkelblond ist. Das Gesicht ist von einem dichten, lockigen Bart umgeben. Es ist gerötet, hat eine breite Schildform und ein gerades Profil. Die Augen sind grau-blau und die Brauen mitteldicht.

Zusammenfassung: Die gute Muskulatur, der gut gewölbte Brustkorb wie auch zum Teil die Indexzahlen, die allerdings überwiegend einem Astheniker entsprechen, lassen auf einen Athleten schließen.

Krankheitsablauf: Nach mäßiger Erregung hat sich ein Dauerzustand von Zerrahrenheit mit Wahnideen herausgebildet.

Name: Weiß, Beruf: Chemiker
 Alter: 45 J., Herkunft: Deutschland.

Maße:		Indexzahlen:
Körpergröße	170	Körpergewicht — Körpergröße 35,8
Körpergewicht	61	Brustumfang — Körpergröße 50
Brustumfang	85	Schulterbreite — Körpergröße 23,5
Schulterbreite	40	Beckenbreite — Körpergröße 16,5
Bauchumfang	66	Schulterbreite — Brustumfang 47,1
Hüftumfang	75	Beckenbreite — Schulterbreite 71,1
Beckenbreite	28	
Beinlänge	86	
Wadenumfang	32	
Armlänge	66	
Vorderarmumfang	25	
Handumfang	19	
Kopfumfang	54	
sagittaler Durchmesser	18	
frontaler Durchmesser	15	
Gesichtshöhenproport. (5. 8. 4.)	17	
Nasenlänge	6,25	
Gesichtsbreite	13,5—10,5	

Beschreibung: Mittelderbe Knochen, mittelgute Muskulatur, spärliches Fett. Langer Hals. Kleiner, fester, derber Bauch. Hängende Schultern, Schusterbrust, ausgesprochen männliches Becken, proportionierte Extremitäten mit großen Händen und kleinen Füßen. Mit Ausnahme der Schulterblätter ist der Rumpf unbehaart, die Genital- und Extremitätenbehaarung ist mittelkräftig.

Hoher Rundkopf mit dunkelblonden, bis tief in die Stirn und Schläfen wachsenden, mitteldichten Haaren. Ein steil eiförmig und winkeliges Gesicht, das scharf geschnitten ist, mit grauen Augen, mit mitteldichten, über der Nasenwurzel zusammenwachsenden Brauen und mitteldichtem Bart. Hakenförmig vorspringende Nase.

Zusammenfassung: In der Anlage athletisch, wenn er auch jetzt wie ein Astheniker aussieht.

Krankheitsablauf: Erhebliche gemüthliche Abstumpfung mit zahlreichen zerfahrenen Wahnideen.

Name: Winschnewsky, Beruf: Bürogehilfe

Alter: 44 J., Herkunft: Slawe

Maße:

Körpergröße	172
Brustumfang	88—93
Schulterbreite	38
Körpergewicht	65
Bauchumfang	78
Hüftumfang	83
Beckenbreite	29
Beinlänge	80
Wadenumfang	33,5
Armlänge	69,5
Vorderarmumfang	24,5
Handumfang	20,5
Kopfumfang	53
sagittaler Durchmesser	18
frontaler Durchmesser	15
Gesichtshöhenproport. (6,5. 8,5. 4,5.)	19,5
Nasenlänge	5,5
Gesichtsbreite	14,25—11,25

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	57,8
Brustumfang — Körpergröße	53,4
Schulterbreite — Körpergröße	22,1
Beckenbreite — Körpergröße	16,9
Schulterbreite — Brustumfang	42,2
Beckenbreite — Schulterbreite	76,4

Beschreibung: Kräftiger Knochenbau mit etwas kurzen Extremitäten. Mittelbreite Schulter, gut gewölbte Brust, mittelschmales Becken mit steilen Leistenbeugen. Gute Muskulatur, besonders ist das Relief gut ausgeprägt. Spärliches Fett. Der Stamm ist besonders an Brust und Mamillen wie auch in der Deltoidens-Gegend gut behaart. Die Extremitäten sind mittelbehaart, dagegen ist die Genitalbehaarung wieder besonders kräftig. O-Beine.

Mittelhoher Rundkopf. Dunkles, sträniges Haupthaar mit gering ausgeprägten Ratscherrnecken. Graue Augen mit mitteldünnen Augenbrauen. Graumeliert dichter Bart. Das ziemlich scharf gezeichnete Gesicht ist fünfeckförmig und hat ein gerades Profil.

Zusammenfassung: Trotz der Fünfeckform des Gesichtes wirkt dieses asthenisch, wie auch die Indexzahlen eher einem Astheniker passen als einem Athleten. Trotzdem ist man geneigt, hier von einem Athleten zu sprechen wegen der ausgesprochenen guten Muskulatur.

Krankheitsablauf: Nach wenigen akuten Schüben Dauerzustand von gemüthlicher Abstumpfung.

Name: Volkmann, Beruf: Arbeiter

Alter: 28 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	155,25	Körpergewicht — Körpergröße	41,9
Körpergewicht	65	Brustumfang — Körpergröße	58
Brustumfang	90	Schulterbreite — Körpergröße	25,1
Schulterbreite	39	Beckenbreite — Körpergröße	17,4
Bauchumfang	85	Schulterbreite — Brustumfang	43,3
Hüftumfang	88	Beckenbreite — Schulterbreite	69,2
Beckenbreite	27		
Beinlänge	80		
Wadenumfang	32		
Armlänge	67		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	19		
Kopfumfang	56		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport. (5,5. 7. 5.)	17,5		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	16—12,5		

Beschreibung: Mittelderbe Knochen, kräftige Muskulatur mit gut ausgebildetem Relief. Ziemlich reichliches Fett, das sich auch an den Nates findet. Der Schultergürtel ist wgeredt, im Skelett wegen der Muskulatur und des Fettes nicht gut abtastbar. Der Brustkorb ist gut gewölbt, der Bauch ist straff, das Becken, abgesehen von der etwas flachen Leistenbeuge, o. B. Die Extremitäten sind proportioniert. Hände und Füße zierlich. Der Hals ist gedrunen. Der Rumpf ist unbehaart, ebenso die Arme, auch die Beine sind nur schwach behaart. Genital- und Achselbehaarung ist kräftig.

Der mittelhohe Langschädel trägt dunkelblondes, mitteldünnes Haar, das in die Schläfen wächst. Ausgeprägte, vorgeschobene Ratschhenncken. Das mittclgroße Gesicht mit seinen grauen Augen, seinen mitteldünnen Brauen, ist fünfeckförmig und gerade im Profil. Der Bart ist mit Ausnahme des Schnurrbartes mitteldünn.

Zusammenfassung: Im großen und ganzen athletisch wirkend, wenn auch der frontale Gesichtsumriß, das gerade Gesichtsprofil und vor allen Dingen das vorhandene Fett pyknischen Einschlag gibt.

Krankheitsablauf: Läppisch, verschroben, zu impulsiven Handlungen geneigt.

Name: Fögen, Beruf: Lokomotivführer

Alter: 36 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	174
Körpergewicht	78,5
Brustumfang	94—98
Schulterbreite	43
Bauchumfang	86
Hüftumfang	93
Beckenbreite	32
Beinlänge	88
Wadenumfang	32
Armlänge	77
Vorderarmumfang	25,5
Handumfang	21
Kopfumfang	60
sagittaler Durchmesser	20,5
frontaler Durchmesser	17
Gesichtshöhenproport.	(5,5. 8. 5,5.) 19
Nasenlänge	5,5
Gesichtsbreite	15—13

Körpergewicht — Körpergröße	45,1
Brustumfang — Körpergröße	55,2
Schulterbreite — Körpergröße	24,7
Beckenbreite — Körpergröße	18,4
Schulterbreite — Brustumfang	44,8
Beckenbreite — Schulterbreite	74,4

Beschreibung: Gutes Skelett, wohl proportionierte Extremitäten, gerade Schultern, mittelbreites Becken mit steilen Leistenbeugen. Der ganze Körperbau macht einen wohl proportionierten Eindruck. Muskulatur ausgesprochen kräftig. Etwas reichliches Fett, doch diffus verteilt. Bauch, Brust und Schulterblätter schwach behaart. Starke Behaarung an Genitale und Extremitäten.

Hoher Rundkopf mit dunkelblonden Haaren. Die Augen sind braun, ziemlich dichte Augenbrauen. Das gesund aussehende Gesicht hat eine breite Schildform, ein gerades Profil und wirkt dadurch pyknisch. Die Nase ist spitz.

Zusammenfassung: Athletischer Mann mit pyknischen Zeichen.

Krankheitsablauf: In den mittleren Jahren in die Erscheinung getretenes Wahnsystem mit Zerfahrenheit und läppischen Albernheiten.

Name: Hullerum, Beruf: Arbeiter
 Alter: 55 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	166	Körpergewicht — Körpergröße	42,2
Körpergewicht	70	Brustumfang — Körpergröße	54,2
Brustumfang	90	Schulterbreite — Körpergröße	24,7
Schulterbreite	41	Beckenbreite — Körpergröße	16,85
Bauchumfang	86	Schulterbreite — Brustumfang	45,6
Hüftumfang	90	Beckenbreite — Schulterbreite	68,3
Beckenbreite	28		
Beinlänge	86,5		
Wadenumfang	24		
Armlänge	73		
Vorderarmumfang	23		
Handumfang	21		
Kopfumfang	56,5		
sagittaler Durchmesser	19,5		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (5. 8,5. 4.)	17,5		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—11,25		

Beschreibung: Wir finden die derben Knochen des Landarbeiters, die grob abgearbeiteten Hände, eine breite Schulter, ein schmales Becken mit steilen Leistenbeugen. Muskulatur gut entwickelt. Es findet sich reichliches Fett, so auch an den Nates, sodaß man einen geringen pyknischen Eindruck bekommt. Genitalbehaarung kräftig, Extremitäten mittelkräftig behaart. Der Stamm ist mit Ausnahme von Brust und Bauch unbehaart.

Langschädel mit fliehender Stirn, blondem Haar. Auf dem Vorderhaupt pyknische Glatze. Bart, insbesondere Schnurrbart, dicht und fuchsig. Die Augen sind blau, die Augenbrauen fuchsig. Das blaßfahle Gesicht zeigt eine breite Schildform und infolge der fliehenden Stirn ein ausgesprochenes Winkelprofil.

Zusammenfassung: Indexzahl wie auch die gute Muskulatur verwischen insofern den Gesamteindruck, der einen Pykniker vermuten ließe, daß man geneigt ist, von einem athletischen Landarbeiter zu sprechen.

Krankheitsablauf: Fixiertes Wahnsystem von schleichender Entwicklung.

Name: Soot, Beruf: Drahtzieher
 Alter: 47 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	163
Körpergewicht	72,5
Brustumfang	96
Schulterbreite	41
Bauchumfang	93
Hüftumfang	99
Beckenbreite	32
Beinlänge	85
Wadenumfang	54
Armlänge	69
Vorderarmumfang	25
Handumfang	22
Kopfumfang	58,5
sagittaler Durchmesser	19,5
frontaler Durchmesser	16
Gesichtshöhenproport. (6. 9. 4.)	19
Näsenlänge	5,5
Gesichtsbreite	15—11

Körpergewicht — Körpergröße	44,5
Brustumfang — Körpergröße	58,9
Schulterbreite — Körpergröße	25,2
Beckenbreite — Körpergröße	19,6
Schulterbreite — Brustumfang	42,7
Beckenbreite — Schulterbreite	78

Beschreibung: Kräftiges Skelett ohne irgendwelche andere Besonderheiten als eine besonders breite Schulter. Gute Muskulatur, deren Relief aber durch das reichlich vorhandene Fett verwischt ist. Der Bauch springt vor und ist fest. Auch dort reichliches Fett. Der Stamm ist nicht behaart. Genitale kräftig, Extremitäten dagegen weniger behaart. Ausgesprochen große Hoden.

Langschädel mit blonden Haaren. Das gerötete Gesicht hat breite Schildform, trotzdem Winkelprofil. Die Augen sind grau-blau. Bart und Augenbrauen dicht und dunkel.

Zusammenfassung: Nicht reiner Athlet, wenn auch die Indexzahlen das vermuten lassen. Zuviel pyknische Zeichen.

Krankheitsablauf: Zerfahrener Paronoiker mit tagweisen grundlosen Erregungen.

Name: Remke, Beruf: Stellmacher

Alter: 32 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	161	Körpergewicht — Körpergröße	42,2
Körpergewicht	68	Brustumfang — Körpergröße	52,8
Brustumfang	85	Schulterbreite — Körpergröße	24,2
Schulterbreite	39	Beckenbreite — Körpergröße	16,8
Bauchumfang	75	Schulterbreite — Brustumfang	46
Hüftumfang	77	Beckenbreite — Schulterbreite	69,3
Beckenbreite	27		
Beinlänge	82		
Wadenumfang	34		
Armlänge	68		
Vorderarmumfang	23		
Handumfang	20		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	18		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport. (4,5. 7. 5,5.)	17		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	15—12		

Beschreibung: Grobknochiger Mann mit mittlerer Muskulatur, mittlerem diffus verteiltem Fett in gutem Ernährungszustand. Blaßrote Hautfarbe, ausgesprochener Dermographismus. Spärliche Stamm-, spärliche Extremitäten-, gute Genitalbehaarung.

Mächtiger Rundkopf mit dunkelblondem Haar und vorge-rückten Ratsherrnecken. Breit schildförmiges Gesicht mit schwachem Winkelprofil, gesunder Farbe, blauen Augen, mitteldichtem Bart. Etwas stumpfe Nase.

Zusammenfassung: Athletisch wirkend mit pyknischem Gesicht.

Krankheitsablauf: Motorische und psychische Hemmung mit Verschrobenheit.

Name: Hackbart, Beruf: Schweizer
 Alter: 50 J., Herkunft: Deutschland

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	162	Körpergewicht — Körpergröße	41,4
Körpergewicht	67	Brustumfang — Körpergröße	58,6
Brustumfang	94—97	Schulterbreite — Körpergröße	25
Schulterbreite	40,5	Beckenbreite — Körpergröße	18,5
Bauchumfang	84	Schulterbreite — Brustumfang	42,7
Hüftumfang	86	Beckenbreite — Schulterbreite	74
Beckenbreite	30		
Beinlänge	81		
Wadenumfang	33		
Armlänge	70		
Vorderarmumfang	25		
Handumfang	21		
Kopfumfang	57,5		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (5. 8. 4,5.)	17,5		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—12		

Beschreibung: Kräftiger Knochenbau, wohl proportioniert, was das Knochengerüst angeht. Kräftige bis grobe Extremitäten. Gute Muskulatur, mittelreichliches Fett, das aber diffus verteilt ist. Der Bauch springt vor. Schwache Behaarung an der Brust. Beine und Genitale kräftiger behaart.

Das gerötete, volle Gesicht hat breite Schildform und eine Andeutung von Winkelprofil. Die Augen sind braun, von buschigen Brauen umgeben, der Bart ist mitteldicht.

In die Länge gezogener Rundkopf mit dunklem, pelzigem Haar, das graumeliert ist.

Zusammenfassung: Grober Athlet mit pyknischem Gesicht.

Krankheitsablauf: In den mittleren Jahren in die Erscheinung getretenes, noch im Ausbau begriffenes Wahnsystem und halluzinatorischen Erlebnissen.

Name: Brooza, Beruf: Bergarbeiter

Alter: 32 J., Herkunft: Slawe

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	176	Körpergewicht — Körpergröße	47,2
Körpergewicht	85	Brustumfang — Körpergröße	22,8
Brustumfang	91—95	Schulterbreite — Körpergröße	25,6
Schulterbreite	44	Beckenbreite — Körpergröße	17,1
Bauchumfang	86	Schulterbreite — Brustumfang	47,5
Hüftumfang	95	Beckenbreite — Schulterbreite	68,1
Beckenbreite	30		
Beinlänge	88		
Wadenumfang	38,5		
Armlänge	76		
Vorderarmumfang	27,5		
Handumfang	21,5		
Kopfumfang	55,5		
sagittaler Durchmesser	18,25		
frontaler Durchmesser	15,25		
Gesichtshöhenproport. (6,5. 8,4.)	18,5		
Nasenlänge	5,25		
Gesichtsbreite	14—11,25		

Beschreibung: Mann mit derben, kräftigen Knochen, guter Muskulatur, die ein plastisches Relief zeigt, diffus verteiltem Fett, derben, mittellangen Extremitäten. Der Stamm ist nicht behaart, fast überall lanugo.

Kurzschädel. Breite Schildform des Gesichts, fast gerades Profil, gesunde Gesichtsfarbe, dunkle Augen, dunkelblondes, pelziges, dünnes Haupthaar. Schwarze Brauen, dünner Bart. Nase spitz, zierlich, springt scharf vor.

Zusammenfassung: Wenn auch die Indexzahlen fast denen eines ausgesprochenen Pyknikers entsprechen, so ist doch der Gesamteindruck der eines mächtigen Athleten, der allerdings eine rein pyknische Gesichtsform hat.

Krankheitsablauf: Langsam in die Erscheinung getretene affektive Verblödung.

Bei den Athleten fanden sich bei den Indexzahlen folgende Grenz- und Mittelwerte:

Körpergewicht — Körpergröße: 35—49,1	42,05
Brustumfang — Körpergröße: 51,1—58,9	55
Schulterbreite — Körpergröße: 22,6—25,2	23,90
Beckenbreite — Körpergröße: 16,7—19,6	18,15
Schulterbreite — Brustumfang: 38,7—48,8	43,75
Beckenbreite — Schulterbreite: 67,5—84,1	75,80

Die letzte Rubrik bezeichnet die Mittelwerte.

Bei den Athletisch-Asthenischen haben wir folgende Grenz- bzw. Mittelwerte, wobei die letzte Rubrik wiederum die Mittelwerte angibt:

Körpergewicht — Körpergröße: 33,5—42	37,75
Brustumfang — Körpergröße: 38,2—55,5	46,85
Schulterbreite — Körpergröße: 22,5—24,1	23,30
Beckenbreite — Körpergröße: 16,8—18,3	17,55
Schulterbreite — Brustumfang: 43,4—59,2	51,30
Beckenbreite — Schulterbreite: 70,7—79,5	75,10

Es folgen die Untersuchungsprotokolle der Pykniker mit ihren zugehörigen Gruppen.

Reine Pykniker sind unter den Schizophrenen nicht. Die übrigen in etwa in diese Gruppe hineingehörenden Schizophrenen sind in dem Schema genügend gekennzeichnet. Es finden sich darin noch drei Dysplastiker. An dysplastischen Zeichen haben wir besonders viel Fett in femininer Verteilung, kleine oder übergroße Genitalien.

Name: Winkelmann, Beruf: Bergmann

Alter: 52 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	171
Körpergewicht	80
Brustumfang	103—107
Schulterbreite	40
Bauchumfang	103
Hüftumfang	110
Beckenbreite	33
Beinlänge	88
Wadenumfang	37
Armlänge	79
Handumfang	20,5
Vorderarmumfang	25
Kopfumfang	56
sagittaler Durchmesser	19
frontaler Durchmesser	15,5
Gesichtshöhenproport. (7. 8. 3,5.)	18,5
Nasenlänge	5
Gesichtsbreite	19,5—17

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	46,5
Brustumfang — Körpergröße	61
Schulterbreite — Körpergröße	23,3
Beckenbreite — Körpergröße	19,2
Schulterbreite — Brustumfang	38,1
Beckenbreite — Schulterbreite	83,5

Beschreibung: Mittelkräftiger Knochenbau, mittelkräftige Muskulatur, gedrungener Hals, gerade Schultern, Fettbauch, ebenso Fett an Nates und Mamillen, sodaß ein etwas femininer Eindruck entsteht. Flache Leistenbeugen, tiefer Brustkorb. Im Verhältnis zum massigen Rumpf zierliche Extremitäten. Brust, Bauch und Extremitäten behaart.

Rundkopf. Blond-graues Haar mit vorgeschobenen Ratsherrn-ecken, die schwimmende Ränder haben. Das blaß-fahle Gesicht mit seinen grau-blauen Augen hat eine Fünfeckform und ein gerades Profil.

Zusammenfassung: Pyknischer Körperbau mit vereinzelt asthenischen Zeichen.

Krankheitsablauf: Paranoide Zustandsbilder mit periodischen, akuten Schüben, die in Selbstabschließung übergehen.

Name: Tenti, Beruf: Arbeiter
 Alter: 43 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	171	Körpergewicht — Körpergröße	50,9
Körpergewicht	87	Brustumfang — Körpergröße	58,5
Brustumfang	100	Schulterbreite — Körpergröße	22,8
Schulterbreite	39	Beckenbreite — Körpergröße	18,7
Bauchumfang	104	Schulterbreite — Brustumfang	39
Hüftumfang	107	Beckenbreite — Schulterbreite	82
Beckenbreite	32		
Beinlänge	88,5		
Wadenumfang	33,5		
Armlänge	71		
Vorderarmumfang	26		
Handumfang	21		
Kopfumfang	54,5		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (8. 9. 5.)	22		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	14,5—11,5		

Beschreibung: Grob-derbe Knochen. Proportionierte Extremitäten, kräftige Hände. Mittelbreite, doch mit Fett gut überpolsterte Schultergürtel. Die Brust ist gewölbt. Flache Leistenbeugen an einem mittelschmalen Becken, das im Verhältnis zur Schulter jedoch breit wirkt. Die Muskulatur ist kräftig, Fett findet sich reichlich, besonders an den Mamillen, Bauch und in der Lenden-gegend. Brust und Bauch sind schwach behaart, die Extremitäten-behaarung ist mittel, die Genitalbehaarung kräftiger.

Rundkopf. Dichtes, dunkles, pelziges, in die Stirn wachsendes Haupthaar. Das blasse Gesicht ist von einem dichten Bart um-rahmt. Es ist steil eiförmig, wirkt jedoch wegen der vollen Backen pyknisch und ist winkelig im Profil. Die Nase ist sehr spitz und mittellkurz.

Zusammenfassung: Die Indexzahlen lassen ebenso wie auch der All-gemeineindruck leicht auf einen Pyniker schließen, wenn nicht die gute Muskulatur bewöge, einen nicht kleinen Einschlag eines Athleten zuzugestehen.

Krankheitsablauf: Verschrobener Mann, der nur selten seine Ideen preisgibt.

Name: Jäger, Beruf: Maler
 Alter: 30 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Körpergröße	176,5
Körpergewicht	85
Brustumfang	96—102
Schulterbreite	39
Bauchumfang	85
Hüftumfang	91
Beckenbreite	30
Beinlänge	89
Wadenumfang	35
Armlänge	74
Vorderarmumfang	27
Handumfang	21
Kopfumfang	56,5
sagittaler Durchmesser	18,5
frontaler Durchmesser	15,5
Gesichtshöhenproport. (6,75. 8. 4,25.)	19
Nasenlänge	6
Gesichtsbreite	14—11

Indexzahlen:

Körpergewicht — Körpergröße	47,2
Brustumfang — Körpergröße	56,3
Schulterbreite — Körpergröße	22,2
Beckenbreite — Körpergröße	18
Schulterbreite — Brustumfang	39,4
Beckenbreite — Schulterbreite	76,9

Beschreibung: Mittelderbe Knochen mit wagerechtem Schultergürtel, kräftiges Becken, mittellange Extremitäten, mittelgroße Hände und Füße, gewölbter, kräftiger Brustkorb, mittelstarke Muskulatur, reichliches, etwas feminin verteiltes Fett (Brust, Bauch und Nates). Der Stamm ist an Brust und Bauch mittelstark, in der Lumbalgegend schwach behaart. Extremitäten mittelkräftig behaart. Die Genitalbehaarung ist kräftig und geht breit über den Nabel hinaus.

Etwas vierschötig geratener, mächtiger Rundkopf mit dunkelblondem, dünnem Haupthaar. Neigung zur Glatze, vorgeschobene Ratsherrnecken. Das gerötete Gesicht mit seinen graubraunen Augen und mittelstarken Brauen, mit seinem mittelkräftigen Bart ist steil eiförmig, jedoch etwas rundlich wirkend und gerade im Profil.

Zusammenfassung: Im äußern pyknisch wirkend, lassen sich doch einige athletische Anzeichen nicht verkennen.

Krankheitsablauf: Langsam in die Erscheinung getretene hebephrene Form mit Größenideen und leichter Zerfahrenheit.

Name: Sullei, Beruf: Bergmann

Alter: 54 J., Herkunft: Slawe

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	153	Körpergewicht — Körpergröße	45,1
Körpergewicht	69	Brustumfang — Körpergröße	64,1
Brustumfang	98	Schulterbreite — Körpergröße	25,5
Schulterbreite	39	Beckenbreite — Körpergröße	18,9
Bauchumfang	95	Schulterbreite — Brustumfang	39,8
Hüftumfang	96	Beckenbreite — Schulterbreite	74,5
Beckenbreite	29		
Beinlänge	74		
Wadenumfang	33		
Armlänge	65		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	20		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	18,75		
frontaler Durchmesser	14,75		
Gesichtshöhenproport. (5,5. 8,4.)	17,5		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	14—11		

Beschreibung: Mann mit mittelkräftigen, gedrunenen Knochen, kräftigen, derben, doch gut proportionierten Extremitäten. Kurzer, dicker Hals. Gute Muskulatur, dessen Zwischenräume von Fett ausgefüllt sind. Reichliches Fett, besonders am Bauch, in der Lendengegend und an den Mamillen. Der Bauch springt kugelig vor. Der Stamm ist schwach behaart, die Extremitäten fast unbehaart.

Mittelhoher Rundkopf, stark abfallendes Hinterhaupt. Das Gesicht hat eine breite Schildform und ein gerades Profil. Das Gesicht ist gerötet, sieht pyknisch aus. Die Augen sind blau-grau und von kräftigen, langen, gut geschwungenen Brauen überdeckt. Das Haupthaar ist pelzig, grau, mitteldünn. Bartwuchs mittelkräftig, Schnurrbart stränig.

Zusammenfassung: Fast reiner Pykniker, sowohl den Indexzahlen nach als auch dem Gesamteindruck nach. Es fehlen aber nicht einige ausgeprägte, athletische Züge.

Krankheitsablauf: Fixes Wahnsystem mit Sinnestäuschungen, das langsam entstanden ist.

Name: Schchlitzki, Beruf: Knecht

Alter: 19 J., Herkunft: Slawe

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	150	Körpergewicht — Körpergröße	40,3
Körpergewicht	60,5	Brustumfang — Körpergröße	54,6
Brustumfang	82	Schulterbreite — Körpergröße	23,7
Schulterbreite	38,5	Beckenbreite — Körpergröße	18,7
Bauchumfang	77	Schulterbreite — Brustumfang	47
Hüftumfang	82	Beckenbreite — Schulterbreite	72,6
Beckenbreite	28		
Beinlänge	81,5		
Wadenumfang	34		
Armlänge	71		
Vorderarmumfang	26		
Handumfang	21		
Kopfumfang	54		
sagittaler Durchmesser	18,5		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (5,5. 8,5. 4,5.)	18,5		
Nasenlänge	5		
Gesichtsbreite	15,5—11,5		

Zusammenfassung: grobknochiger Mann mit kräftiger Muskulatur, grob-wirkenden Extremitäten, auffallend flachen Leistenbeugen. Stamm fast nicht behaart. Der ganze Körper wirkt pummelig, zeigt auffällig viel Fett, jedoch nicht an den Nates.

Das Gesicht ist fast rund, hat ein ganz schwaches Winkelprofil, die Nase springt wie ein Pilz vor, die Augen sind dunkelbraun, das Haupthaar ist dunkelblond und wächst weit in die Schläfen. Die Augenbrauen sind dunkel. Die Lippen sind ausgesprochen wulstig.

Zusammenfassung: Nach der Muskulatur wäre man geneigt, den Mann als Athleten anzusprechen. Die Indexzahlen jedoch und der ganze Eindruck, den man gewinnt, lassen eher auf einen Pykniker schließen.

Krankheitsablauf: Akute, psychotische Schübe mit Sinnestäuschungen.

Name: Zumnorde, Beruf: Kaufmann

Alter: 41 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	176	Körpergewicht — Körpergröße	68,2
Körpergewicht	72	Brustumfang — Körpergröße	69,9
Brustumfang	122—124	Schulterbreite — Körpergröße	25
Schulterbreite	44	Beckenbreite — Körpergröße	22,7
Bauchumfang	123	Schulterbreite — Brustumfang	35,8
Hüftumfang	122	Schulterbreite — Beckenbreite	19,9
Beinlänge	90		
Beckenbreite	40		
Wadenumfang	40		
Armlänge	77		
Vorderarmumfang	28,5		
Handumfang	23		
Kopfumfang	62		
sagittaler Durchmesser	20,25		
frontaler Durchmesser	17		
Gesichtshöhenproport. (7,5. 9,4.)	20,5		
Nasenlänge	6,5		
Gesichtsbreite	15,5—13		

Beschreibung: Derbe Knochen. Der Schultergürtel wirkt im Vergleich zu dem massigen Menschen etwas schmal und hängend. Becken feminin und breit. Brustkorb ist flach. Hände und Füße sind mittelgroß und derb. Muskulatur ist mittelschlaff. Das Relief ist durch Fett verwischt. Außerordentlich viel Fett, besonders in der Leistengegend, an den Brustdrüsen. In der Hüftgegend dicke Fettfalten. Die Genitalgegend imponiert als mons veneris. Die Fettverteilung ist feminin. Der ganze Stamm ist überall mehr oder weniger kräftig behaart. Schilddrüse mittelgroß. Hoden derb, Brustdrüse vergrößert. Genitale klein, dysplastisch.

Breiter, großer Hochkopf mit blonden- grau-melierten Haaren. Auf dem Vorderkopf Glatze, die nicht rein pyknisch ist. Die Brauen mittelstark und blond, ebenso der Bart. Das gerötete Gesicht mit seinen blauen Augen, wulstigen Lippen, hat eine breite Schildform und ein glattes Profil. Die Nase ist massig.

Zusammenfassung: Großer Mann mit pyknischem Körperbau und dysplastischen Zeichen.

Krankheitsablauf: Ein fixes Wahnsystem mit Größenideen. In sexueller Beziehung homosexuell.

Name: Schmitt, Beruf: Arbeiter

Alter: 43 J., Herkunft: Elsässer

Maße:		Indexzahlen:	
Körpergröße	155	Körpergewicht — Körpergröße	39
Körpergewicht	59,5	Brustumfang — Körpergröße	53
Brustumfang	81	Schulterbreite — Körpergröße	22,9
Schulterbreite	35	Beckenbreite — Körpergröße	17,6
Bauchumfang	81	Schulterbreite — Brustumfang	43,2
Hüftumfang	87	Beckenbreite — Schulterbreite	77,1
Beckenbreite	27		
Beinlänge	75		
Wadenumfang	35		
Armlänge	61		
Vorderarmumfang	20		
Handumfang	19		
Kopfumfang	52,5		
sagittaler Durchmesser	17,5		
frontaler Durchmesser	14,5		
Gesichtshöhenproport. (6,5. 7,5. 4,5.)	18,5		
Nasenlänge	6,5		
Gesichtsbreite	13—10		

Beschreibung: Mittelkräftige, kurze Knochen. Die Muskulatur ist reichlich vorhanden, jedoch schlaff. Fett reichlich am Bauch, Mamillen und Weichen. Halbkugelig vorspringender, fester Bauch. Kurze Extremitäten, zierliche Hände, gut gewölbter Brustkorb. Stamm nicht behaart, lanugo, Extremitäten schwach behaart. Die Genitalbehaarung ist mittlerer Art. Die Brustdrüsen sind gut fühlbar, die Hoden sind klein, das Genitale kurz.

Rundkopf, das gerötete Gesicht hat eine steile, jedoch breite Schildform und ein schwachwinkeliges Profil. Die Augen sind dunkelblau, die Brauen dünn. Das dunkle, schwach grau-melierte Haupthaar ist stränig und dicht. Kräftiger Schnurrbart.

Zusammenfassung: Dem Gesamteindruck nach pyknischer Mann mit dysplastischen Zeichen.

Krankheitsablauf: Langsam in die Erscheinung getretenes, systematisiertes, aber zerfahrenes Wahnsystem.

Name: Sudhoff, Beruf: Beamter
 Alter: 58 J., Herkunft: Westfalen

Maße:		Indexzahlen:
Körpergröße	164,5	Körpergewicht — Körpergröße 48,5
Körpergewicht	80	Brustumfang — Körpergröße 58,2
Brustumfang	91—102	Schulterbreite — Körpergröße 24,2
Schulterbreite	40	Beckenbreite — Körpergröße 21,2
Bauchumfang	109	Schulterbreite — Brustumfang 41,7
Hüftumfang	113	Schulterbreite — Beckenbreite 87,5
Beckenbreite	35	
Beinlänge	88	
Wadenumfang	33	
Armlänge	73	
Vorderarmumfang	25	
Handumfang	19,5	
Kopfumfang	57,5	
sagittaler Durchmesser	19	
frontaler Durchmesser	15,5	
Gesichtshöhenproport. (6. 6,75. 5.)	17,75	
Nasenlänge	5,25	
Gesichtsbreite	14,75—12	

Beschreibung: Mittelzarte Knochen. Der Schultergürtel hängt etwas nach links, ist wagerecht. Das Becken ist ausgesprochen feminin. Die Extremitäten sind mittellang, Hände frauenhaft zart. Der Brustkorb ist flach, emphysematös. Muskulatur ist schlaff. Von Relief keine Rede. Das reichliche Fett (Nates, Leistengegend, Mamillen) ist absolut feminin verteilt. Der Stamm ist an den Mamillen und in der Körpermitte behaart. Die Extremitäten sind unbehaart. Genital- und Achselbehaarung spärlich. Die Haut läßt sich in Falten abheben. An den Unterschenkeln Fischhaut. Schilddrüse ist tastbar, die Brustdrüse stellt einen mächtigen Drüsenkörper dar.

Mittellanger Rundkopf mit dünnen, blonden, grau-melierten Haaren, ausgeprägten Ratscherrnecken. Das fahle Gesicht mit seinen tiefliegenden graubraunen Augen und seinen dichten, bis zur Schläfe hin wachsenden Brauen und seinem mittelstarken Bart hat eine verkürzte Eiform und ein schwaches Winkelprofil.

Zusammenfassung: Pykniker mit zahlreichen dysplastischen Zeichen, der vor allen Dingen im Sitzen feminin wirkt.

Krankheitsablauf: Schon einige Jahre bestehendes Wahnsystem, das sich besonders auf die sexuelle Sphäre bezieht.

Name: Klostermann, Beruf: Referendar

Alter: 43 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	178,25	Körpergewicht — Körpergröße	44,9
Körpergewicht	80	Brustumfang — Körpergröße	53,5
Brustumfang	85	Schulterbreite — Körpergröße	22,4
Schulterbreite	40	Beckenbreite — Körpergröße	18,5
Bauchumfang	103	Schulterbreite — Brustumfang	42,1
Hüftumfang	103	Beckenbreite — Schulterbreite	82,5
Beckenbreite	33		
Beinlänge	91		
Armlänge	74		
Wadenumfang	35		
Vorderarmumfang	26		
Handumfang	21		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	15,5		
Gesichtshöhenproport. (8,5. 8,5. 5.)	22		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—12		

Beschreibung: Mann mit mittelderben Knochen, mittelguter Muskulatur, ziemlich reichlichem Fett, das besonders sich an den Mamillen vorfindet, immerhin aber maskulin verteilt ist. Mittelkurzer, mitteldicker Hals, hängender Schultergürtel, flacher Brustkorb. Das Becken ist derb und hat durch seine flachen Leistenbeugen einen etwas femininen Charakter. Der Bauch ist dick, prall, mächtig. Die Extremitäten sind proportioniert. Rumpf, Extremitäten, Genital und Achsel ausgesprochen kräftig behaart, sodaß man von einem Esau sprechen könnte. Die Schilddrüse erscheint etwas vergrößert.

Der kurze Hochkopf hat dunkelblonde Haare, auf dem Vorderhaupt eine Glatze mehr asthenischer Art, die auch in etwa sich auf das Hinterhaupt vorschiebt. Das übermäßig lange, mittelblasse Gesicht mit seinen grauen Augen, seinen mitteldichten, gut geschweiften Brauen, seiner spitzen, langen Nase, ist steil eiförmig und winkelig im Profil.

Zusammenfassung: Pyknisch wirkend, sowohl dem äußeren Aussehen nach als auch nach den Indexzahlen, doch einige asthenische Zeichen. Etwas dysplastisch wirkt das Becken.

Krankheitsablauf: In kurzer Zeit tief verblödet, maniviert, interessenlos.

Name: Cordes, Beruf: Auktionator

Alter: 50 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	172	Körpergewicht — Körpergröße	40,7
Körpergewicht	70	Brustumfang — Körpergröße	52,3
Brustumfang	90	Schulterbreite — Körpergröße	20,2
Schulterbreite	35	Beckenbreite — Körpergröße	18
Bauchumfang	90	Schulterbreite — Brustumfang	58,9
Hüftumfang	91	Beckenbreite — Schulterbreite	88,6
Beckenbreite	31		
Beinlänge	80,5		
Wadenumfang	31		
Armlänge	71		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	20,5		
Kopfumfang	57,5		
sagittaler Durchmesser	19,5		
frontaler Durchmesser	16,5		
Gesichtshöhenproport. (6,5. 9,5. 4,5.)	20,5		
Nasenlänge	6,5		
Gesichtsbreite	14—11		

Beschreibung: Mann mit mittelderben Knochen, etwas hängendem Schultergürtel, derb wirkendem Becken mit steilen Leistenbeugen. Proportionierte Extremitäten. Brustkorb etwas stark emphysematös. Etwas schlaaffe Muskulatur, deren Relief durch Fett verwischt ist. Mächtig viel Fett, feminine Verteilung. (Mamillen, Nates.) Mittelkurzer, mitteldichter Hals. Der Stamm ist in der Brustbeingegend mächtig behaart, ebenso Extremitäten und Genitale, wogegen die Achselbehaarung dünn ist.

Hoher, breiter Rundkopf mit dünnem, graumeliertem Haupthaar, das ausgeprägte Ratsherrnecken zeigt. Das gerötete Gesicht mit seinen mitteldünnen, eigentümlich hoch stehenden Brauen und seinem besonders kräftigen Bartwuchs ist breitschildförmig und nur ganz schwachwinkelig im Profil. Die Nase ist lang und steht etwas nach rechts. Die Schilddrüse ist deutlich palpabel und auch an den Mamillen ist ein mittelgroßer Drüsenkörper tastbar.

Zusammenfassung: Im ganzen pyknisch wirkend. Dysplastische Zeichen (Fettverteilung).

Krankheitsablauf: Seit Jahren bestehendes Wahnsystem mit besonderen Verfolgungsideen. Körperliche Halluzinationen.

	Westf.	Andere Deutsche	Slaven	Gesamtzahl	
					Pykniker
	1			1	Pykniker mit asthenischen Zeichen
	2		2	4	Pykniker mit athletischen Zeichen
	1	1		2	Pykniker mit dysplastischen Zeichen
	3			3	Dysplastiker
Sa.:	7	1	2	10	

Das manisch-depressive Irresein ist in Westfalen eine sehr seltene Erkrankung. Ich verfüge deshalb nur über drei Untersuchungsprotokolle einwandfreier Manisch-Depressiver. Besonders hervorzuheben ist, daß alle drei im Körperbau reine Pykniker sind, in der Kopfform dagegen nur einer. Dieser letzte ist in seinem sonstigen Typus und wahrscheinlich auch seiner Familiengeschichte nach nicht als reiner Westfale anzusprechen, während die beiden anderen reine westfälische Typen darstellen.

Name: Lorenz, Beruf: Sparkassenrendant

Alter: 62 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	166,5	Körpergewicht — Körpergröße	44
Körpergewicht	74,5	Brustumfang — Körpergröße	57
Brustumfang	95	Schulterbreite — Körpergröße	21
Schulterbreite	36	Beckenbreite — Körpergröße	19
Bauchumfang	95	Schulterbreite — Brustumfang	38
Hüftumfang	99	Beckenbreite — Schulterbreite	89
Beckenbreite	32		
Beinlänge	86		
Wadenumfang	34		
Armlänge	69,5		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	19		
Kopfumfang	59		
sagittaler Durchmesser	20		
frontaler Durchmesser	17		
Gesichtshöhenproport. (6. 9,5. 5.)	20,5		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	15—12		

Beschreibung: Mittelkleiner Mann mit mittelzartem, gut ausgebildetem proportioniertem Skelett, geraden vollen Schultern, breitem Becken mit etwas flacher Leistenbeuge, mittlerer Muskulatur, reichlichem Fett, insbesondere an Mamillen, Bauch und an den Hüften. Pyknisch jedoch nicht feminin. Mäßige Stamm-, mäßige Extremitäten-, gute Genitalbehaarung.

Rundschädel mit mitteldünnem, grau-meliertem Haar. auf dem Hinterhaupt Neigung zur pyknischen Glatze. Ein stark gerötetes Gesicht mit breiter Schildform und fast geradem Profil. Braune Augen, buschige Brauen, dichter Bart, etwas breite Nase.

Zusammenfassung: Reiner Pykniker.

Krankheitsablauf: Sanguinisch eingestellter Charakter, sehr lebensfreudig, leidet seit den 50er Jahren an einfachen Depressionszuständen, die mit leicht manischen Zuständen wechseln. Starke familiäre Belastung.

Name: Kottmann, Beruf: Buchbinder

Alter: 59 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	165	Körpergewicht — Körpergröße	47,2
Körpergewicht	78	Brustumfang — Körpergröße	55,8
Brustumfang	92—95	Schulterbreite — Körpergröße	23,6
Schulterbreite	59	Beckenbreite — Körpergröße	19,4
Bauchumfang	101	Schulterbreite — Brustumfang	41,9
Hüftumfang	105	Beckenbreite — Schulterbreite	82
Beckenbreite	32		
Beinlänge	85		
Wadenumfang	36		
Armlänge	74		
Vorderarmumfang	24		
Handumfang	19,75		
Kopfumfang	57		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	15		
Gesichtshöhenproport. (7. 8. 4.)	19,8		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	14—12,5		

Beschreibung: Mann mit mittelzartem Skelett, schlaffer, dünner Muskulatur, besonders reichlichem Fett, das besonders an den Mammillen und am Bauch lokalisiert ist. Der Bauch springt kugelig vor und ist groß. Das Becken ist männlich, die Extremitäten gut proportioniert, die Hände sind fast zart. Der Stamm ist gänzlich unbehaart, Extremitäten wie auch Genitale schwach behaart.

Rundkopf. Das blasse, mit Altersrunzeln versehene Gesicht hat steile Eiform, die zur Schildform übergeht, und ein schwachwinkeliges Profil. Die Augen sind blau, die Brauen mitteldicht und dunkelblond. Mächtiger Spitzbart. Graumeliertes Haupthaar, ausgesprochen pyknische Glatze.

Zusammenfassung: Sowohl nach dem Gesamteindruck als auch nach den Indexzahlen fast reiner Pykniker mit einigen asthenischen Zeichen.

Krankheitsablauf: Manische und depressive Phasen von mehreren Monaten bis Jahre dauernd, dazwischen auch völlig freie Zeiten. Keine Defekte.

Name: Korte, Beruf: Bauunternehmer

Alter: 62 J., Herkunft: Westfalen

Maße:

Indexzahlen:

Körpergröße	172	Körpergewicht — Körpergröße	43,6
Körpergewicht	75	Brustumfang — Körpergröße	55,9
Brustumfang	96	Schulterbreite — Körpergröße	21,5
Schulterbreite	37	Beckenbreite — Körpergröße	17,4
Bauchumfang	91	Schulterbreite — Brustumfang	58,6
Hüftumfang	95	Beckenbreite — Schulterbreite	81
Beckenbreite	30		
Beinlänge	90		
Wadenumfang	26,5		
Armlänge	78		
Vorderarmumfang	25		
Handumfang	21		
Kopfumfang	59		
sagittaler Durchmesser	19		
frontaler Durchmesser	14,5		
Gesichtshöhenproport. (5. 9. 4.)	18		
Nasenlänge	6		
Gesichtsbreite	13,5—12		

Beschreibung: Mittelkräftiger Mann mit gutem Skelett, proportioniert in seinen Einzelheiten. Runde, volle Schultern, mittelgewölbte Brust, etwas flaches Becken. Mittlere Muskulatur, sehr viel Fett an Mamillen, Bauch und Hüften. Keine Stamm-, spärliche Extremitäten-, gute Genitalbehaarung.

Mächtiger langer Schädel mit graumeliertem Haar und vorgeschobenen Ratsherrnecken. Mittelrotes, breit schildförmiges und im Profil fast gerades Gesicht mit grauen Augen, buschigen Brauen und gutem Bartwuchs.

Zusammenfassung: Pykniker.

Krankheitsablauf: Typisch manisch-depressiver, mit etwa dreißig manischen Attacken, nur leichten depressiven Phasen, die meist zu Hause abgemacht werden. Zwischendurch optimistisch.

Es folgen die Grenz-, bzw. Mittelwerte, die sich bei den Indexzahlen der Pykniker fanden. Die letzte Rubrik im Schema bezeichnet wieder die Mittelwerte:

Körpergewicht — Körpergröße: 43,6—47,2	45,40
Brustumfang — Körpergröße: 55,8—57	56,40
Schulterbreite — Körpergröße: 21—23,6	22,30
Beckenbreite — Körpergröße: 17,4—19,4	18,40
Schulterbreite — Brustumfang: 38—41,9	39,95
Beckenbreite — Schulterbreite: 81—89	85

Zunächst ließe sich also unter Vernachlässigung der in den vorstehenden Schemata angeführten feiner differenzierten Gruppen folgende Verteilung der Schizophrenen auf die vier von Kretschmer entwickelten Körperbautypen in einem Schema darstellen. Die letzte Spalte der Rubrik zeigt den Prozentualanteil der betreffenden Körperbautypen an dem gesamten Material der untersuchten Schizophrenen aus Westfalen einschließlich der anderen Deutschen und Slaven.

W. 93	D. 11	Sl. 11	Gesamtmaterial	
53,7 %	45,5 %	36,4 %	50,3 %	Asteniker
37,4 %	45,5 %	45,5 %	38,9 %	Athleten
5,5 %	9 %	18,1 %	7,1 %	Pykniker
3,4 %			2,7 %	Dysplastiker

Da im ganzen nur drei Manisch-Depressive aus dem oben genannten Grunde untersucht wurden, diese drei mehr oder weniger den Typ des Pyknikers vertreten, so ist die Anzahl der pyknischen Manisch-Depressiven gleich 100 %.

Auffallend an letztem Schema ist, daß die Westfalen eine größere Prozentzahl Asteniker aufweisen als die Slaven, die Slaven dagegen eine größere Prozentzahl Athleten und Pykniker aufweisen als die Westfalen.

Wenn hier nun noch besonders hervorgehoben wird, daß die verhältnismäßig geringe Prozentzahl der Pykniker unter den Schizophrenen, wenigstens unter den Westfalen nicht absolut reine Pykniker zu nennen sind, haben doch alle mehr oder weniger asthenische Kopf- und

Gesichtsform oder andere kleine Einschläge in's Asthenische — Die Pykniker der Slaven verhalten sich allerdings etwas anders, indem sie wohl mehr rundschädelig und, was den frontalen Gesichtsumriß angeht, mehr breitschildförmig oder fünfeckförmig sind — so erscheinen im ersten Anblick die Theorien Kretschmer's, wenigstens was die Korrelationen zwischen schizophrener Irresein einerseits und asthenisch, athletisch und dyplastisch andererseits angeht, auch in meiner Arbeit auf das glänzendste bekräftigt.

Ich lasse in einem Schema die prozentuale Verteilung der Körpertypen bei Schizophrenen, die sich aus meinen Untersuchungen ergab, im Vergleich mit denen anderer Untersucher folgen.

	Kretschmer	Sioli	Olivier	Jakob	Henkel	Möllenhoff	Kolle	Böcker
asthenisch	46,3 %	16,3 %	42,2 %	33,3 %	34 %	15,7 %	18 %	50,3 %
athletisch	17,7 %	16,3 %	12,5 %	14,3 %	25 %	2,9 %	8 %	38,9 %
pyknisch	1,1 %	2,3 %	9,4 %	7,7 %		5 %	18 %	7,1 %

Man sieht, daß die Einzelergebnisse mit Ausnahme des Ergebnisses von Kolle, der unter den Schizophrenen ebenso viel Pykniker — 18 % — als Astheniker fand, dahin übereinstimmen, daß das bei weitem kleinste Kontingent die Pykniker bilden.

Ueber den pyknischen Begriff von Kolle wird noch einiges gesagt werden.

Vergleichen wir nun einmal die Mittelwerte der bereits zwischen den einzelnen Protokollen eingefügten Indexzahlen miteinander — ein eigenes Schema für die Slaven aufzustellen, hielt ich nicht für nötig, da wegen ihrer geringen Anzahl alles leicht aus den Protokollen zu entnehmen ist, so kommen wir zu folgendem Ergebnis:

Der Mittelwert des Verhältnisses Körpergewicht — Körpergröße, der bei den Asthenikern mit 37,1 beginnt, geht über die Asthenisch-Athletischen mit 37,15, über die Athletisch — Asthenischen mit 37,75 und die Athleten mit 42,04 zu den Pyknikern mit 45,4.

Der Mittelwert des Verhältnisses Brustumfang — Körpergröße beginnt in derselben Reihenfolge mit 48,75, geht über 53,58 — 46,85 — 55 zu 56,40. Auffallend ist hier, daß der Mittelwert der Asthenisch-Athletischen größer ist als der Mittelwert der Astheniker und der der Athletisch-Asthenischen kleiner ist. Es darf aber nicht vergessen werden, daß es sich bei diesen Gruppen um Uebergangsformen handelt, die sich nicht so scharf voneinander abtrennen lassen, und daß bei unsern

Asthenikern umso mehr also bei den Asthenisch-Athletischen, wie schon erwähnt, eine verhältnismäßig breite Schulter und großer Brustumfang gar nicht so selten ist. Zu erklären ist das vielleicht mehr durch die Arbeitsverhältnisse der einzelnen Personen — Landwirte usw., als durch innere Dispositionen.

Die Mittelwerte der Indexpzahlen Beckenbreite — Körpergröße sind bei den Asthenikern mit 22,6 angegeben, halten sich in den anderen Gruppen ziemlich konstant, um bei den Pyknikern das Minimum von 22,30 zu erreichen.

Bei der Indexzahl Beckenbreite — Körpergröße haben wir bei den Asthenischen Mittelwerte von 17,45, dann bei den Athleten und den Asthenisch-Athletischen von 18,15, bei den Athletisch-Asthenischen von 17,55 und bei den Pyknikern, die ja ein breites Becken haben, von 18,40.

Die Mittelwerte der Indexpzahlen Schulterbreite — Brustumfang sind, wie das auch zu erwarten war, bei den Athleten mit 45,75 sehr klein, gehen dann über die Astheniker mit 44,2, über die Asthenisch-Athletischen mit 45,30, über die Athletisch-Asthenischen mit 51,30, um dann bei den Pyknikern den kleinsten Wert von 39,95 zu ergeben, wie ja auch bei den Pyknikern die Schultern nicht übermäßig breit und der Brustumfang groß zu sein pflegt. Die Mittelwerte der Indexpzahlen Beckenbreite — Schulterbreite zeigen sich mit 85 bei der pyknischen Gruppe am größten, am kleinsten bei den Athletisch-Asthenischen mit 75,10, dann bei den Athleten mit 75,80, bei den Asthenisch-Athletischen mit 76,80 und bei den Asthenikern endlich mit 79,4.

Es folgen in sechs einzelnen Schemata die Indexpzahlen Schizophrener und Manisch-Depressiver, soweit letztere von den einzelnen anderer Untersucher im Vergleich zu meinen untersucht wurden. Daß ich selbst nur drei Manisch-depressive Kranke untersuchte, ist im Laufe der Arbeit eingehend erwähnt und begründet.

1 Körpergewicht — Körpergröße:

	Astheniker	Pykniker	Athleten
Kolle:	32,5	44	37
Kretschmer:	29,9	40,5	37
Olivier:	29,7	39,8	37,9
Jakob:	32	38,6	38
Henkel:	30,9		37,8
Guber Gritz:	34	38	36,1
Böcker:	37,1	45,40	42,05

Bei sämtlichen Untersuchern sind die kleinsten Werte bei den Asthenikern, werden größer bei den Athleten, um bei den Pyknikern am größten zu sein. Auffallend ist, daß meine Indexzahlen jeweils die absolut höchsten sind.

2 Brustumfang — Körpergröße:

	Astheniker	Pykniker	Athleten
Kolle:	50,7	57,9	52
Kretschmer:	49,1	57,9	53,5
Olivier:	50,3	55,6	54,5
Jakob:	58,3	56,8	54,7
Henkel:	49,1		53,6
Guber Griß:	51,1	57	52,9
Böcker:	48,75	56,4	55

Auch hier beginnen die Zahlen mit kleinsten Werten bei den Asthenikern, gehen über die Athleten zu den Pyknikern, wo sie am größten sind.

3 Schulterbreite — Körpergröße:

	Astheniker	Pykniker	Athleten
Kolle:	21	22,3	21,7
Kretschmer:	21	21,9	23
Olivier:	21,5	22,3	23,1
Jakob:	20,9	22,1	24,1
Henkel:	21,1		22,9
Guber Griß	21,1	22	22
Böcker:	22,6	22,3	22,8

Die Werte sind bei allen Untersuchern mit Ausnahme von Kollé bei den Pyknikern kleiner als bei den Athleten, bei mir auch kleiner als bei den Asthenikern. Bei Kollé übersteigt der Pyknikerwert den der Athleten um 0,5!

4 Beckenbreite — Körpergröße:

	Astheniker	Pykniker	Athleten
Guber Gritz:	15,3	16,9	18,9
Kollé:	16,8	17,5	17,1
Henkel:	16,5		17,6
Böcker:	17,45	18,40	18,15

Uebereinstimmend sind in Beziehung zu einander die Werte von Kollé und von mir. Gruber Gritz hat den größten Wert bei den Athleten mit 18,9.

5 Schulterbreite — Brustumfang:

	Astheniker	Pykniker	Athleten
Kollé:	41,5	38,5	41,6
Kretschmer:	42,2	39,1	42,6
Olivier:	42,7	40,7	42,4
Jakob:	41,5	38,9	44
Henkel:	43,1		48,2
Guber Gritz:	41,3	37,9	41,4
Böcker:	44,2	39,95	43,75

Die kleinsten Werte sind die pyknischen.

	Astheniker	Pykniker	Athleten
Guber Gritz:	72,5	77,1	78,1
Kolle:	80	72,9	78,9
Böcker:	79,4	85	75,80

Es fällt auf, daß Kolle mit seinem Asthenikerwert 80 den der Pykniker erheblich übersteigt, als wenn Astheniker breitere Schultern und Becken als Pykniker hätten!

Vergleiche ich alle Indexgruppen miteinander, so habe ich in 1—2 und 5 das gleiche Ergebnis. Im Schema 3 finden sich mit Ausnahme von Kolle kleinere Werte bei den Pyknikern als bei den Athleten. Daß Guber Gritz den größten Wert von 18,9 bei den Athleten hat, liegt daran, daß seine Athleten sehr groß sind und eine sehr breite Schulter haben.

Ich darf annehmen, daß von sämtlichen Untersuchern wie von mir die einzelnen Typen ziemlich gleich erfaßt sind. Wenn allerdings Kolle hinsichtlich der Pykniker zweimal aus der Reihe bleibt, indem er in dem Verhältnis Schulterbreite — Körpergröße die Pykniker die Astheniker und Athleten um 0,7 bzw. 0,5 übersteigen läßt, und in dem Verhältnis Beckenbreite — Schulterbreite den größten Wert bei den Asthenikern und den kleinsten bei den Pyknikern hat, so glaube ich daraus schließen zu dürfen, daß er andere Typen Astheniker und Pykniker nennt als die anderen.

Kann man nun Stern-Piper recht geben? Handelt es sich hier um anthropologische Typen oder um Rasetypen? Es war schon eingangs erwähnt, daß zumindest die Westfalen Angehörige der subnordischen Rasse sind. Die Westfalen sind zum größten Teil Astheniker und Athleten, weisen einige Dysplastiker auf, zeigen fließende Uebergänge zwischen Asthenisch und Athletisch, zwischen Athletisch und Asthenisch, während ein Pykniker gleich wie ein Fremdkörper auffällt. Wenn dabei in ihren Manisch-Depressiven Pyknikern nur ein Vertreter des reinen Pyknikers ist, der nicht einmal ganz reiner Westfale zu sein scheint, ihre beiden anderen Vertreter aber unzweideutige Merkmale des Asthenischen oder Athletischen in ihrer Kopfform tragen, glaube ich annehmen zu müssen, daß es sich bei ihnen um Rasetypen handelt. Was zwingt uns anzunehmen, besonders im Vergleich mit Untersuchungen in Rußland, daß eine ganze Rasse einen bestimmten Körperbautypus enthält infolge einer bestimmten Konstitution und bestimmter innerer sekretorischer Vorgänge? Dann wäre es doch merkwürdig, daß sich nicht eine größere Anzahl Pykniker fanden. So groß sind doch die

klimatischen Unterschiede und die Unterschiede in der Lebenshaltung zwischen Westfalen und Süddeutschland nicht, daß sie allein maßgebend die inneren sekretorischen Vorgänge beherrschen könnten. Ich gehe einen Schritt weiter und sage, daß eben das Schizophrene zu einem bestimmten Typus gehört, daß also auch die Schizophrenie eben eine Eigentümlichkeit der Westfalen ist. Ich bin mir vollkommen bewußt, daß die geringe Anzahl der in meinen Bereich gekommenen Manisch-Depressiven keinen Vergleichswert an und für sich hat. Aber selbst Aerzte, die Jahre lang in westfälischen Irrenanstalten tätig sind, können sich immer wieder nur ganz vereinzelter Fälle von zirkulärem Irresein entsinnen. Bei uns Westfalen ist eben die Schizophrenie hervorragend, wie der Athlet und Astheniker hervorragt, und das zirkuläre Irresein wie der reine Pykniker selten ist.

Wenden wir diese Verhältnisse auf den „normalen“ Westfalen an, betrachten wir bei ihm die seelischen Bautypen, so finden wir fast durchweg den schizotyphen Formenkreis. Der „reinste“ Westfale ist der Landwirt, der sich fern abgehalten hat von den Industriezentren des westfälischen Kohlenbeckens. Er ist durchweg schizotyp. Nicht in großen Dörfern hat er sich angesiedelt, möglichst abseits von den andern hat er seinen Hof und seinen Lebenskreis. Dort wirkt er für sich, wenn auch nicht wie ein Einsiedler, so doch frei in seinem Willen und Tun. Nur schwer läßt er sich von seinem Handeln, von seinen Plänen durch Fremde abhalten. Trotzdem ist er einer besseren Einsicht nicht abgeneigt. Etwas Stetiges, Beständiges liegt in seinem Charakter, nicht „Himmelhoch jauchzend zu Tode betrübt“. Das liegt ihm nicht. Er geht seinen geraden Weg und hält sich zäh daran, wie die Eichen fest in seinem Boden wurzeln. Er kennt nur eins, in treuer Pflichterfüllung seine Arbeit tun. Dabei ist er nicht hölzern, er kann recht lustig sein, jedoch nicht überschwänglich wie ihn ein Unglück tief trifft und er es Jahre lang nicht vergißt.

Das ändert aber an dem Grundergebnis nichts, daß nämlich asthenisch, athletisch mit Schizophrenie korreoliert, pyknisch in innerer Beziehung zum zirkulären Irresein steht, mögen nun eben sich in diesen Rassen mehr Astheniker und Athleten und mithin auch mehr Schizophrenie finden, in jenen mehr Pykniker und mithin mehr zirkuläre Kranke.

Daß es unter den Schizophrenen eine mehr oder wenig geringe Prozentzahl Pykniker gibt, ergibt sich aus den entsprechenden Schemata. Gibt es nun aber auch unter den Zirkulären eine Anzahl Astheniker und Athleten, besteht keine Grenze hinsichtlich der Körperkonstruktion zwischen dem schizophrenen und zirkulär Erkrankten? Kollé führt mehrere Fälle Zirkuläre mit nicht pyknischem Habitus an. Zu seinen beiden ersten Fällen wäre zu erwähnen, daß es sich um sehr junge Menschen handelt, bei denen die Diagnose: Manisch Depressiv auf die Dauer noch nicht feststeht. Bei den andern scheint es sich nicht um einwandfreie Astheniker und Athleten zu handeln.

Ein Pykniker mit einem Carcinom, einer floriden Tuberkulose oder einer anderen, tief das somatoskopische Bild verändernden Erkrankung wird in den wenigsten Fällen auf den bloßen Anblick hin richtig eingereiht werden. Es kann nicht deutlich genug gesagt werden, daß alles Diskutieren über die Körperbaufrage von allen, die Körperbauteilungen rein gefühlsmäßig nach dem Gesamtaussehen ohne genaue Messungen vornehmen, zu nichts führen kann. Ein Astheniker, der ein starkes Muskeltraining betreibt, wird nach der athletischen Seite hin gewertet werden, und ein Athletiker, der sich auf die faule Haut legt und ein großer Esser ist, sehr leicht nach der pyknischen Seite hin. Dann ist das Alter zu berücksichtigen. Jeder weiß, daß das Aussehen eines Menschen während seines Lebenslaufes erheblich wechselt und zwar auch dann, wenn keine krankhaften Einflüsse vorgelegen haben. Es fragt sich nur, ob bei diesem Wechsel die Konstrukturtendenz nach einer gegebenen Richtung hin erheblich beteiligt ist, ob nämlich ein Mensch in seiner Jugend leicht Astheniker oder Athlet sein kann und im Alter oder im Lebensverlauf auch ein Pykniker werden kann, und umgekehrt ein jugendlicher Pykniker später ein Astheniker oder Athlet wird.

Kurt Kollé gibt das Durchschnittsalter seiner Astheniker mit 42,6, das der Athletiker mit 38,1, das der Pykniker endlich mit 47,8 an. Meine Astheniker haben ein Durchschnittsalter von 36,3, meine Athleten von 32,7 und meine Pykniker von 46,5. Das höchste Alter haben mithin die Pykniker. Wenn von den 55 männlichen Pyknikern Hendkels keiner unterhalb des 57. Jahres steht und Klage darüber geführt wird, daß jugendliche Pykniker fehlen, was Möllenhoff zu der Vermutung veranlaßte, daß der pyknische Typ eine Alterserscheinung sei, so kann ich unter meinen Pyknikern einen 19jährigen aufweisen. Eine Alterserscheinung wie etwa die Arteriosklerose ist also das Pyknische nicht. Ich sehe keinen zwingenden Grund, anzunehmen, daß die einmal angenommene Wachstums-Tendenz in eine von den drei dominierenden Richtungen sich wesentlich, bei einem sonst gesunden Menschen, ohne auffallende Erkrankungen der Thyreoidea, der Hypophyse oder anderer im innersekretorischen Haushalt eine Rolle spielenden Organe zumindest hinsichtlich des Skelettsystems ändert. Das ist auch durch die sehr sorgfältigen Untersuchungen Hendkels bestätigt worden. Zugegeben wurde schon, daß das rein äußere Bild sich ändern kann, daß ein Astheniker und im stärkeren Maße ein Athlet — man denke nur an die Photographien einiger unserer bekanntesten Boxer — ein großes Körpergewicht haben kann. Darauf kommt es aber doch auch gar nicht an, nicht das Bauchumfangmaß, das bei den Asthenikern und Athleten allerdings klein zu sein pfleget, aber sehr wohl das eines Pyknikers überschreiten kann, allein darf die Einreihung in einen Körperbautyp bestimmen. Dann hätte man ja wieder hinsichtlich der Pykniker denselben Typ, den die Franzosen „digestif“ nannten, also einen Typ, zu dem Menschen gehören, die große Esser sind und in-

folgedessen einen schönen Bauch haben. Auch Kretschmer hat auf diese Dinge einen zu großen Wert gelegt. Er läßt zu Anfang seines Buches einen Teil einer Szene aus Shakespeares „Julius Cäsar“ gleichsam als Motto folgen: „Cäsar: Laßt wohlbeleibte Männer um mich sein — mit glatten Köpfen und die nachts gut schlafen. — Der Cassius dort hat einen hohlen Blick — Er denkt zuviel, die Leute sind gefährlich.“ Antonius: „O fürchtet den nicht, er ist nicht gefährlich. — Er ist ein edler Mann und wohl begabt.“ Cäsar: Wär' er nur fatter! . . .“

Das Ausschlaggebende müssen eben die Maße bleiben. Nur so läßt es sich ermöglichen, die einzelnen Formen richtig und vor allen Dingen gleichmäßig zu erfassen. Ganz besonderer Wert ist dabei auf das Verhältnis Beckenbreite — Schulterbreite zu legen. Der Pykniker-Wert wird in diesem Falle immer um ein erhebliches die Werte in den andern Gruppen übersteigen. Auch in den Indexzahlen Beckenbreite — Körpergröße und in den Indexzahlen Schulterbreite — Körpergröße werden die Zahlen der Pykniker immer differieren von den andern, indem sie im ersten Falle größer und im letzten Falle kleiner sind als in den anderen Gruppen. Ist das nicht so, weichen die Pykniker-Werte erheblich davon ab oder stehen direkt im Gegensatz zu dem vor allem über Beckenbreite — Schulterbreite Gesagtem wie bei Kollé, so handelt es sich eben nicht um Pykniker. Kollé ist bei der Einreihung seiner Typen nicht kritisch genug verfahren. Er hat nach dem Aussehen eingeteilt und dann so enorm abweichende Ergebnisse in seinen Zahlen gefunden. Ich bin mir bewußt, daß meine 115 Untersuchten allein nicht maßgebend sein können, aber ich habe sie mit weit über 1000 anderen verglichen und mich dabei nur im Gegensatz zu Kollé befunden.

Ich lasse den somatoskopischen Befund eines Pyknikers von Kollé folgen: „Gedrungenere, kurzgliedriger Körperbau, schlaaffe Muskulatur, schwach hervortretendes Muskelrelief, umschriebene Fettansammlung am Stamm, mittelbreites und mittelkräftig entwickeltes Becken mit mäßigem Fettansatz. Dünne, zarte, dabei etwas runzliche Haut. Etwas unvollständig und nicht scharf abgegrenzte Glatze, gleichmäßige Verteilung des Bartwuchses, schwache bis fehlende Terminalbehaarung, mittelgroßes Genitale, große Hoden, gehörige Schilddrüse“ und verweise auf den Befund meines Lorenz, den ich als reinen Pykniker bezeichnete. Man sieht, daß Kollé nicht einmal somatoskopisch auf das Skelettrelief hervorragenden Wert legte, während ich in der Körperbeschreibung erwähne, daß Lorenz gerade, volle Schultern und ein breites Becken mit etwas flacher Leistenbeuge hat. Daß Kretschmer in Tübingen in diesem Fall den Mann, als er ihm vorgestellt wurde, als Dysplastiker bezeichnete, nur weil er ein zurückbleibendes Kinn mit kaum ausgebildeter Spitze habe, besagt nichts; die Kinns Spitze allein ändert doch die Gesamtstruktur nicht. Ebensowenig hat es Sinn, wenn Kollé dann weiter sagt: „Wir wollen ganz offen aussprechen, das wir nicht glauben, Kretschmer hätte seinen Einwand mit der gleichen Bestimmtheit vor-

gebracht, wenn er gewußt hätte, daß es sich um einen Zirkulären handelt.“ Wenn man sich von vornherein auf einen festen Standpunkt stellt, entweder für oder gegen Kretschmer, hört meiner Ansicht nach jegliches leidenschaftslose, wissenschaftliche Betrachten der gegebenen Fragenkomplexe auf. Ich glaube bei der Bewertung meiner Fälle für mich in Anspruch nehmen zu dürfen, daß ich nicht, voreingenommen nach dieser oder jener Richtung hin, nach Typen gesucht habe, um in der Zusammenstellung nach irgend einer Seite hin ein rundes Ergebnis zu bekommen. Ich habe die Kranken untersucht ohne Rücksicht darauf, ob sie dem Auge nun als Astheniker, Athlet oder Pykniker imponierten, sondern wie sie gerade kamen oder wie sie auf den einzelnen Stationen untergebracht waren. Erst am Schlusse der Arbeit sind die einzelnen Protokolle zusammengelegt worden und so ist die bestehende Gruppierung entstanden. Ich habe also nur die exakten Maßergebnisse als Vergleichswerte herangezogen.

Ich stelle nochmals zusammenfassend fest, daß sich meine Untersuchungen im Vergleich mit über 100 anderen hinsichtlich ihrer Maße decken, daß nur Kolle mit seinen Pyknikern erheblich abweicht, mit seinen Asthenikern aber wiederum wie auch mit seinen Athleten mit mir und den andern gleiche Ergebnisse hat.

Nach der praktischen Seite hin glaube ich als Gesamtergebnis buchen zu können, daß es zumindest Anlaß zur Skepsis ergibt, wenn ein junger, nicht pyknischer Kranker einen manischen oder depressiven Zustand hat, hinsichtlich der Prognose. Steht im weiteren Verlauf der Krankheit dann nicht das Gespenst der Schizophrenie? Die Zukunft wird zeigen, ob die beiden von Kolle angeführten Fälle mit allerdings anscheinend einwandfreiem asthenischen Habitus in jugendlichem Alter mit der Diagnose „manisch-depressiv“ richtig bewertet sind.

Literatur.

- Sioli und Meyer:** Bemerkungen zu Kretschmers Buch „Körperbau und Charakter“. Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie, 1923, Band 80, Seite 439—455.
- Olivier:** Der Körperbau der Schizophrenen. Zeitschrift für die gesamte Psychiatrie und Neurologie 1925, Band 80, Seite 489—498.
- Stern — Pieper:** Kretschmers Psycho-Physische Typen und die Rassenformen in Deutschland. Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten 1923, Band 67, Seite 569—599.
- Hoffmann:** Schizothym und Ziklothym. Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie, 1923, Band 82, Seite 93—104.
- Kretschmer:** Konstitution und Rasse. Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie, 1923, Band 82, Seite 139—147.
- Jakob, Charlotte und Moser:** Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten, 1925, Band 70, Seite 95—108 (Messungen zu Kretschmers Körperbaulehre).
- Kretschmer:** Körperbau und Charakter. Berlin, Verlag von Julius Springer 1925.
- Martin:** Lehrbuch der Anthropologie. Fischer, Jena 1914.
- Rieger:** Die Meßstange. Fischer, Jena 1918.
- Kolle:** Klinische Beiträge zum Konstitutionsproblem. Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten 1926, Band 78, Seite 93—164, Band 77, Seite 183—238.
- Kolle:** Körperbaustudien bei Psychosen. Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten. 1926, Band 77, Seite 115—150.
- v. Rhoden:** Körperbauuntersuchungen an geisteskranken und gesunden Verbrechern. Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten, 1926, Band 77, Seite 151—163.
- Gruhle:** Der Körperbau der Normalen. Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten, Band 77, Seite 1—31.
- Georgie, Myslwiec und Welke:** Schlesischer Beitrag zum Körperbau-Psychose-Problem. Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten, 1926, Band 78, Seite 383—392.
- Weichbrodt:** Geschichtliches und Kritisches zur Körperbauforschung. Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten, 1926, Band 78, Seite 393—403.
- Guber — Gritz:** Somatische Konstitution der Schizophreniker. Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten, 1926, Band 77, Seite 789—815.

Lebenslauf.

Ich bin geboren am 24. September 1898 zu Dülmen i. W. als Sohn des Postassistenten Heinrich Böcker. Nach vierjährigem Besuch der Volksschule und achtjährigem Besuch des Städtischen Gymnasiums zu Dülmen erhielt ich Ostern 1918 das Zeugnis der Reife. Nach dreisemestrigem Besuch der Universität zu Münster und zweisemestrigem Besuch der Universität zu Kiel bestand ich Ende des Sommersemesters 1920 ebendort das Physikum. Ich besuchte dann ein Semester die Universität zu München, ein Semester die Universität zu Innsbruck, um nach nochmaligem dreisemestrigem Besuch der Universität zu München dort im Juni 1925 mein medizinisches Staatsexamen zu bestehen. Nach meinem Medizinalpraktikantenjahr, das ich an der Provinzialheil- und Pflegeanstalt zu Münster i. W. und im Knappschaftskrankenhaus II zu Recklinghausen ablegte, vertrat ich mehrere Aerzte. Seit März 1926 bin ich an der bischöflichen Heil- und Pflegeanstalt, Stift Maria Hilf, zu Tilbeck i. W., als Anstaltsarzt tätig.



